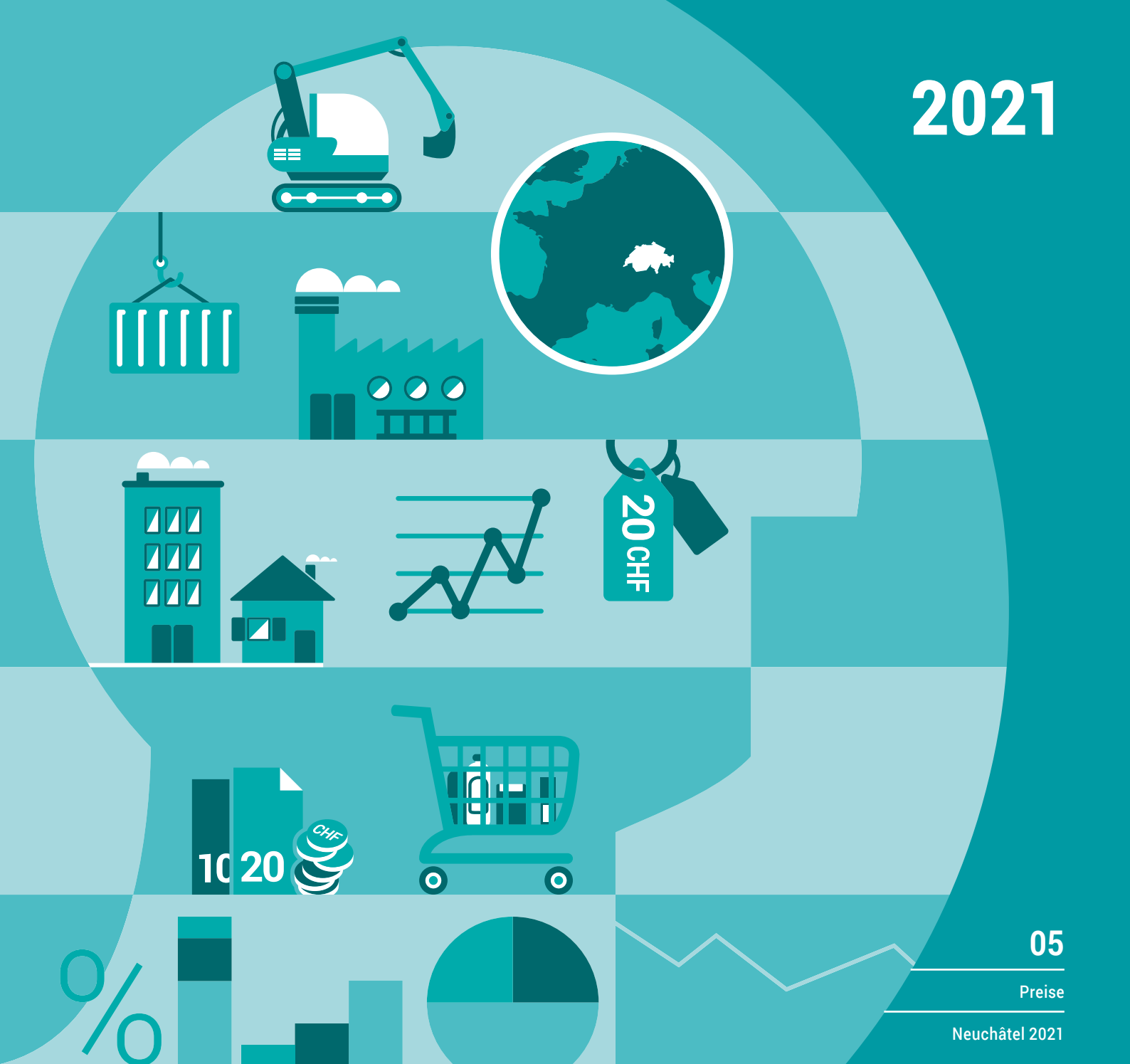


2021



05

Preise

Neuchâtel 2021

Produzenten- und Importpreisindex Dezember 2020=100

Grundlagen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Themenbereich «Preise»

Aktuelle themenverwandte Publikationen

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal www.statistik.ch gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer 058 463 60 60 oder per E-Mail an order@bfs.admin.ch.

Landesindex der Konsumentenpreise (Dezember 2015=100),
Methodische Grundlagen, Neuchâtel 2016, 68 Seiten,
BFS-Nummer: 853-1500

Landesindex der Konsumentenpreise – Gewichtung 2020,
Neuchâtel 2020, 8 Seiten, BFS-Nummer: 387-2000

Schweizerische Baupreisstatistik (Oktober 2015=100),
Methodische Grundlagen, Neuchâtel 2016, 60 Seiten,
BFS-Nummer: 622-1501

Produzentenpreisindizes für Dienstleistungen (SPPI),
Methodische Grundlagen, Neuchâtel 2020, 112 Seiten,
BFS-Nummer: 2023-2000

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI),
Methodenübersicht und Gewichtung 2018, Neuchâtel 2018,
28 Seiten, BFS-Nummer: 930-1800-05

Schweizerischer Wohnimmobilienpreisindex (4Q 2019=100),
Methodische Grundlagen, Neuchâtel 2020, 44 Seiten,
BFS-Nummer: 2071-2001

Themenbereich «Preise» im Internet

www.statistik.ch → Statistiken finden → 05 – Preise

Produzenten- und Importpreisindex Dezember 2020 = 100

Grundlagen

Redaktion	Jean-Michel Zürcher, BFS
Inhalt	Projektteam Revision Produzenten- und Importpreisindex, BFS
Herausgeber	Bundesamt für Statistik (BFS)

Neuchâtel 2021

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)

Auskunft: Andreas Fankhauser, BFS, Tel. 058 463 63 07,
andreas.fankhauser@bfs.admin.ch;
Jean-Michel Zürcher, BFS, Tel. 058 463 64 24,
jean-michel.zuercher@bfs.admin.ch

Redaktion: Jean-Michel Zürcher, BFS

Inhalt: Projektteam Revision Produzenten- und
Importpreisindex, BFS

Reihe: Statistik der Schweiz

Themenbereich: 05 Preise

Originaltext: Französisch

Übersetzung: Sprachdienste BFS

Layout: Sektion DIAM, Prepress/Print

Grafiken: Sektion DIAM, Prepress/Print

Online: www.statistik.ch

Print: www.statistik.ch
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,
order@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 60
Druck in der Schweiz

Copyright: BFS, Neuchâtel 2021
Wiedergabe unter Angabe der Quelle
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet

BFS-Nummer: 666-2000

ISBN: 978-3-303-05768-1

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	5	4	Gewichtung der Produktgruppen	12
1.1	Das System der Produzenten- und Importpreise	5	4.1	Gewichtungsjahre 2017 und 2018	12
1.1.1	Produzentenpreise	5	4.2	Auswahl der Indexpositionen	12
1.1.2	Importpreise	5	4.3	Produzentenpreisindex (PPI)	12
1.1.3	Preisindizes des Gesamtangebots	6	4.4	Importpreisindex (IPI)	13
1.2	Seit 1914 bestehender Preisindex	6	4.5	Ergebnisse	13
1.3	Die Revision des PPI/IPI vom Dezember 2020	6	5	Gewichtung der Unternehmen und der einzelnen Preismeldungen	16
1.4	Anwendungen und Benutzerkreis	6	5.1	Gewichtung der Unternehmen	16
1.5	Rechtliche Grundlagen und Datenschutz	7	5.1.1	PPI des Inlandmarktes	16
1.6	Internationale Richtlinien	7	5.1.2	IPI und PPI Export	16
2	Grundkonzepte und Definitionen	8	5.2	Gewichtung der einzelnen Preismeldungen	17
2.1	PPI und IPI als reine Preisindizes	8	6	Das Preiserhebungssystem	18
2.2	Abgrenzung des Erhebungsbereichs	8	6.1	Zusammensetzung und Auswahl der Berichterstatter	18
2.3	Statistische Einheit	8	6.2	Auswahl der Produkte	18
2.4	Massgebende Preise	8	6.3	Sortimentswechsel	18
3	Warenkorb	10	6.4	Die Aussenhandelsstatistik als zusätzliche Datenquelle	18
3.1	Definition	10	6.5	Periodizität und zeitliche Abdeckung der Erhebungen	19
3.2	NOGA als Grundklassifikation	10	6.6	Behandlung von Saisonprodukten	19
3.3	Feingliederungen	10	6.7	Erhebungsmedien	19
3.4	Zusatzgliederungen	11	6.8	Erhebungsumfang	19
			6.9	Zeitliche Verschiebungen	19

7	Berechnungsmethoden	20	10	Der Produzenten- und Importpreisindex im internationalen Vergleich	31
7.1	Basisaggregation: Jevons-Index	20	10.1	Grundlagen	31
7.2	Zwischenaggregation	20	10.2	Produktespektrum	31
7.3	Schlussaggregation: Young-Methode	20	10.2.1	Produzentenpreisindex	31
			10.2.2	Importpreisindex	31
8	Sonderlösungen und Neuerungen	23	10.3	Preisindizes für den Inlandmarkt und den Export	31
8.1	Überblick	23	10.4	Die Ausweitung auf die Dienstleistungen	31
8.2	Landwirtschaft	23	10.5	Indexarten und Berechnungsmethoden	32
8.3	Holzwirtschaft	23	10.6	Klassifikationen	32
8.4	Textilien	24	10.7	Gewichtung	32
8.5	Chemische Industrie	24	10.8	Totalrevisionen	32
8.6	Pharmazeutische Industrie	24	10.9	Preisdefinitionen	32
8.7	Elektrizität	24	10.9.1	Produzentenpreise	32
8.8	Gas	26	10.9.2	Importpreise	32
8.9	Baumaterialien	26	10.10	Periodizität	32
8.10	EDV-Geräte	26	10.11	Saisonbereinigung	32
8.11	Reparaturen	27	10.12	Auswahl der Berichterstatter	32
8.12	Wasser und Abwasser	27	11	Veröffentlichungen, Auskunft	33
8.13	Abfallbewirtschaftung und Recycling	27	11.1	Veröffentlichungen	33
9	Einbezug der Dienstleistungen	28	11.2	Auskunft	33
9.1	Überblick	28	Anhänge		35
9.2	Untergliederung nach Empfängergruppen	28			
9.3	Erhebungsmethoden	28			

1 Allgemeines

1.1 Das System der Produzenten- und Importpreise

1.1.1 Produzentenpreise

Die Produzentenpreisstatistik misst die Preisentwicklung der Güter (Produkte und Dienstleistungen), die von den im Inland tätigen Unternehmen produziert und verkauft werden.

Der Produzentenpreisindex (PPI) deckt insbesondere folgende Produktgruppen ab: Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Abfallbewirtschaftung und Recycling. Das Bauwesen wird im Rahmen des Baupreisindexes bearbeitet. Zudem werden auch für bestimmte Branchen im Dienstleistungsbereich Preisindizes erstellt. Die Ausweitung auf weitere Dienstleistungsbranchen erfolgt in mehreren Schritten (vgl. Kapitel 9).

Das Absatzgebiet der vom Produzentenpreisindex erfassten Produkte kann im Inland oder im Ausland (Export) liegen. Im verarbeitenden Gewerbe und in der Industrie werden für beide Absatzgebiete getrennte Preiserhebungen durchgeführt.

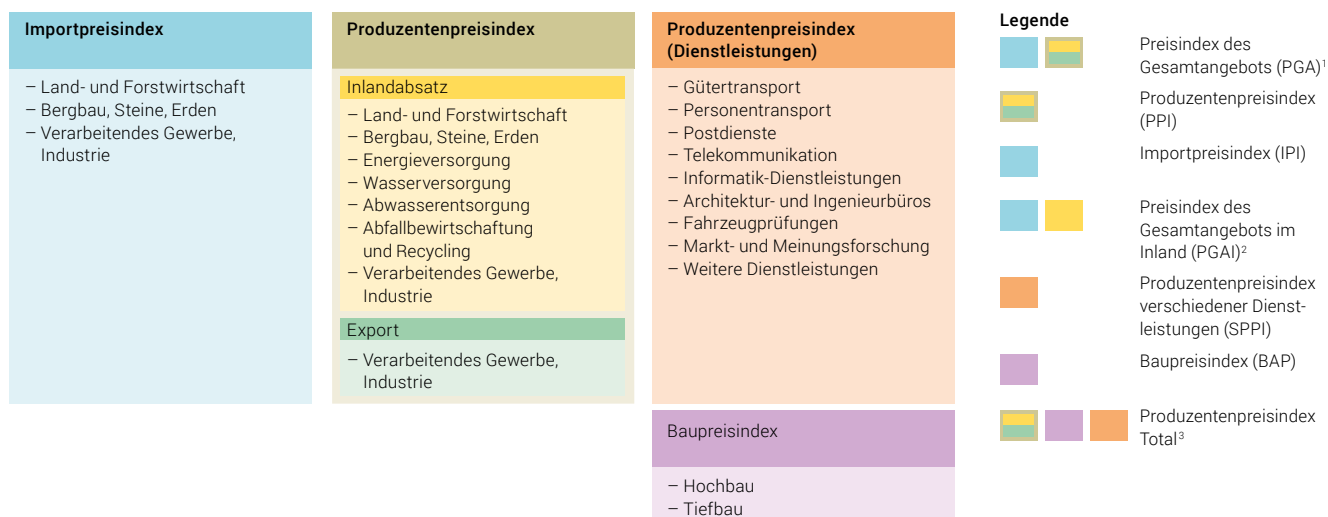
Dabei werden die Preise für den Inlandmarkt auf der ersten Vermarktungsstufe (ab Werk) erfasst, die Exportpreise zu fob-Bedingungen («free on board») (siehe Kapitel 2.4). Die vom Produzentenpreisindex erfassten Güter fließen direkt oder über den Zwischenhandel zu den Abnehmern. Der Index umfasst Vorleistungs-, Investitions- und Konsumgüter.

1.1.2 Importpreise

Der Importpreisindex (IPI) misst die Preisentwicklung der importierten Güter. Sie gelangen direkt oder über den Zwischenhandel zu den Abnehmern. Dabei werden die Preise unverzollt ab Schweizer Grenze erfasst. Der Index umfasst Vorleistungs-, Investitions- und Konsumgüter in den Bereichen Landwirtschaft, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Industrie.

Das System der Produzenten- und Importpreise

G1



¹ Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

² Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

³ in Vorbereitung

1.1.3 Preisindizes des Gesamtangebots

Der Produzenten- und der Importpreisindex werden zum Preisindex des Gesamtangebots (PGA) zusammengefasst. Berücksichtigt man bei der Zusammenfassung für den Produzentenpreisindex nur den Inlandabsatz, so erhält man den Preisindex des Gesamtangebots im Inland (PGAI). Die verschiedenen Indizes (ausgenommen der Baupreisindex) werden generell unter dem Begriff «Produzenten- und Importpreisindex» zusammengefasst bzw. mit PPI/IPI abgekürzt. Die Grafik 1 stellt die Beziehungen der verschiedenen Indizes zueinander dar.

1.2 Seit 1914 bestehender Preisindex

Der Produzentenpreisindex wird in Kombination mit dem Importpreisindex seit 1914 berechnet. Bis 1993 wurde ein als «Grosshandelspreisindex» bezeichneter Gesamtindex ausgewiesen. Seither werden Produzenten- und Importpreisindex getrennt erhoben und berechnet und dann zu den Preisindizes des Gesamtangebots zusammengefasst.

Zur Berechnung langer Reihen werden die neuen Indizes (Basis Dezember 2020=100) mit den vorhergehenden Indizes (Dezember 2015=100) verkettet. Auf höheren Aggregationsstufen werden Verkettungen auch mit den älteren Indizes (Dezember 2010=100, Mai 2003=100, Mai 1993=100, 1963=100), für das Total auch mit noch weiter zurück liegenden Indizes (August 1939=100, Juli 1914=100) vorgenommen. Die Interpretation solcher langer Reihen hat zu berücksichtigen, dass durch die Verkettungen jeweils auch in verschiedener Hinsicht (einbezogene Produktgruppen, Gewichtung der Produktgruppen, Veränderungen in der Erhebungs- und Berechnungsmethode) unterschiedliche Teilstücke zusammengefügt werden.

1.3 Die Revision des PPI/IPI vom Dezember 2020

Nach 2015 wurde der PPI/IPI zum siebten Mal seit seiner Einführung Anfang des 20. Jahrhunderts einer grundlegenden Revision unterzogen. Seit Januar 2021 ist die neue Berechnungsbasis Dezember 2020 = 100.

Mit einer Revision kann eine Statistik umfassend modernisiert werden, namentlich um konzeptuelle und methodische Verbesserungen zu erzielen und die Struktur und Gewichtung der Warenkörbe an die Entwicklungen der Märkte anzupassen. Zudem ermöglicht sie eine Optimierung der Produktions- und Diffusionsprozesse, damit die Nutzerbedürfnisse erfüllt und gleichzeitig der administrative Aufwand für die Befragten möglichst geringgehalten wird.

Mit der Revision vom Dezember 2020 wurden folgende Hauptziele verfolgt:

- Aktualisierung der Standardelemente, d. h. Anpassung der Struktur und der Gewichtung der verschiedenen Warenkörbe an die Entwicklung der Märkte;
- Aktualisierung der Gewichtung der Unternehmen;

- erweiterte Nutzung von Sekundärdaten mit dem Ziel, die Unternehmen zu entlasten;
- eingehende Überprüfung der Stichprobe verbunden mit Rekrutierungsarbeiten zur Behebung von Erhebungslücken;
- Fokussierung auf bestimmte wichtige Branchen zur Verbesserung der Indexqualität, namentlich: pharmazeutische Industrie, Energie, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, dienstleistungsorientierte Industriebranchen;
- Verbesserung der Erhebungstechniken insbesondere durch die Entwicklung einer Online-Erhebung (eSurvey);
- Fortsetzung der Ausweitung der Erhebungen auf den Dienstleistungssektor;
- Publikation der methodischen Grundlagen zu den Erhebungen im Dienstleistungssektor.

1.4 Anwendungen und Benutzerkreis

Der Produzenten- und Importpreisindex hat folgende Anwendungsgebiete:

Wirtschaftsindikator

Konjunkturindikator, der die Teuerung misst.

Preisbereinigung

Deflationierung verschiedener nomineller Wertgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie der Produktions- und Umsatzstatistiken zur Bestimmung der realen Vorgänge in der Volkswirtschaft.

Analysen

- Volkswirtschaftliche Analysen;
- Branchenanalysen, -vergleiche;
- Produktgruppenanalysen, -vergleiche.

Praktische Anwendungen

- Indexierung: Anpassung von Kostenvoranschlägen, Budgets und langfristigen Verträgen an die im Laufe der Zeit eingetretene Preisentwicklung;
- Information über die Preisentwicklung einzelner Produktgruppen.

Tabelle 1 stellt die wichtigsten Benutzer in diesen Anwendungsgebieten dar.

Wichtigste Benutzer des Produzenten- und Importpreisindex

T1

Benutzerbedürfnisse	Benutzer
Allgemeine Ergebnisse	Öffentlichkeit (Presse und andere Medien, Auskünfte); Schweizerische Nationalbank; Verwaltungsstellen der öffentlichen Hand
Allgemeine und detaillierte Ergebnisse als Konjunkturindikatoren und Deflatoren	Bundesamt für Statistik (BFS): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Produktionsindizes; Statistisches Amt der EU (Eurostat); Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD); Internationaler Währungsfonds (IWF)
Allgemeine und/oder detaillierte Ergebnisse für Analysen	Konjunkturforschungsinstitute; Universitäten; Banken; Wirtschaft; Verwaltungsstellen; Schweizerische Nationalbank
Allgemeine und/oder detaillierte Ergebnisse für die Indexierung von Budgetposten, vertraglich festgelegten Beträgen usw.	Unternehmen, insbesondere der Bau- und der Maschinenbaubranche; Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) (inkl. Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren, KBOB); Bundesamt für Verkehr (BAV); Bundesamt für Strassen (ASTRA); usw.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

1.5 Rechtliche Grundlagen und Datenschutz

Die rechtliche Grundlage des Produzenten- und Importpreisindex bildet das Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992. Dazu gehören die Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Organisation der Bundesstatistik und die Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes, in deren Anhang die Erhebung über Produzenten- und Importpreise aufgeführt ist. Für die angefragten Unternehmen ist die Teilnahme an der Erhebung obligatorisch.

Das Bundesamt für Statistik hält sich an die restriktiven Datenschutzvorschriften des Bundes, wie sie im erwähnten Bundesstatistikgesetz sowie im Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992 festgelegt sind. Die von den Berichterstattern gelieferten Informationen werden vertraulich behandelt und ausschliesslich für statistische Zwecke verwendet. Die publizierten Resultate sind Durchschnittswerte und lassen keine Rückschlüsse auf Einzelangaben zu.

1.6 Internationale Richtlinien

Gemäss dem bilateralen Statistikabkommen mit der EU und dem Inhalt des zugehörigen Anhangs A muss der Produzenten- und Importpreisindex die Verordnung (EG) Nr. 1165/98 über Konjunkturstatistiken erfüllen¹.

Mit der Einhaltung dieser Verordnung können zugleich auch die Datenbedürfnisse der anderen für die schweizerische Wirtschaftsstatistik relevanten internationalen Organisationen (OECD, UNO, IMF) abgedeckt werden.

Auf europäischer Ebene wurde die Verordnung (EG) Nr. 1165/98 in die FRIBS-Verordnung (Framework Regulation Integrating Business Statistics) integriert. Letztere ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten und vereint mehrere Reglemente zur Unternehmensstatistik sowie weitere damit verbundene Aspekte. Grundsätzlich wird eine neue europäische Verordnung im Statistikbereich für die Schweiz erst obligatorisch, wenn sie in den Anhang A des bilateralen Abkommens aufgenommen wird. Die PPI/IPI-Revisionsarbeiten basieren dennoch teilweise bereits auf der FRIBS-Verordnung, damit die statistische Zusammenarbeit mit Eurostat kontinuierlich fortgesetzt und die nötige Erfahrung gesammelt werden kann, um gezielte Anpassungen oder Ableitungen für die Schweiz zu erarbeiten.

¹ Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 vom 05.06.1998 S. 1)

2 Grundkonzepte und Definitionen

2.1 PPI und IPI als reine Preisindizes

Die PPI und IPI basieren auf dem Konzept eines reinen Preisindex, das so definiert ist, dass die Entwicklungen der betreffenden Indizes zwischen zwei Zeitspannen ausschliesslich die Veränderung der Transaktionspreise reflektieren darf. Aus diesem Grund müssen die betrachteten Produkte (oder Dienstleistungen) in jeder Erhebungsperiode absolut identisch sein, da nur so gewährleistet ist, dass die Preisentwicklung qualitativ gleicher Produkte gemessen werden kann.

In der Praxis kann die Qualitätskomponente bei einem Sortimentswechsel zwischen zwei Perioden oft nur schwer beurteilt werden, weshalb wegfallende Produkte nicht direkt mit neu eingeführten in Verbindung gebracht werden können.

2.2 Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Der Geltungsbereich entspricht der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für die Herstellung von Waren und Dienstleistungen (PPI) und die Importe (IPI) in der Schweiz. Der PPI/IPI misst somit die Preisentwicklung von Gütern und Dienstleistungen, die von in der Schweiz ansässigen Unternehmen produziert und importiert werden.

Die in diesem Dokument behandelten Dienstleistungen entsprechen folgenden Abschnitten der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA):

- A: Land- und Forstwirtschaft
- B: Bergbau
- C: Verarbeitendes Gewerbe
- D: Energiewirtschaft
- E: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling

2.3 Statistische Einheit

Im Rahmen des PPI/IPI gilt das Konzept der «Single Output Generating Entity»¹ als statistische Einheit.

In der Praxis kann dieses Konzept freilich nur schwer angewandt werden, in erster Linie aufgrund mangelnder Informationen. Allgemein wird der Begriff des Unternehmens als Beobachtungseinheit verwendet. Um eine möglichst ideale statistische

Einheit zu finden, wird anhand spezifischer Fragen auf den Erhebungsformularen versucht, die für den jeweiligen Preisindex relevanten Tätigkeiten zu ermitteln.

2.4 Massgebende Preise

Aus theoretischer Sicht müssen die von den Unternehmen beim Verkauf ihrer Produkte oder Dienstleistungen effektiv verlangten Basispreise erhoben werden (Erwerbskonzept). Dabei gilt es auch, Preisabschläge sowie allfällige Gebühren zu berücksichtigen. Demgegenüber sollen die MWST und Abgaben stets ausgeschlossen werden.

In der Praxis ist die Situation komplizierter, denn oft können die Basispreise nicht direkt ermittelt werden. Es besteht aber die Möglichkeit, auf alternative Erhebungskonzepte auszuweichen, bei denen eine mehr oder weniger starke Abweichung vom Basispreis in Kauf genommen wird.

Im Rahmen des PPI werden die Preise der einheimischen Produkte für den Inlandmarkt auf der ersten Vermarktungsstufe (d. h. ab Werk) erhoben². In diesen Ab-Werk-Preisen sind weder die Mehrwert- noch die Verbrauchssteuer (z. B. auf Tabak, Alkohol oder Erdölprodukte) enthalten.

Bei den Exporten werden die Nettoverkaufspreise fob («free on board»)³ per Definition exklusive Mehrwertsteuer erhoben.

¹ vergleichbar mit dem in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geltenden Konzept der «Local Kind of Activity Unit - LKAU»

² In wenigen Fällen wird von dieser Regel abgewichen, indem auch Preise aus dem Grosshandel verwendet werden. Dies ist dann der Fall, wenn sonst die Repräsentativität des entsprechenden Branchen- oder Produktindexes nicht gewährleistet wäre. Beim Einbezug von Grosshandelsfirmen in die Erhebung werden wo immer möglich deren Einkaufspreise erhoben, die im Prinzip nach Abzug der Transportkosten, der Verbrauchssteuern und der MWST deckungsgleich mit den Ab-Werk-Preisen sind. Wo auch dies nicht möglich ist, werden in seltenen Fällen auch die Grosshandelsverkaufspreise eingesetzt.

³ Gemäss Incoterms 2000/2010 der Internationalen Handelskammer (ICC). Wo eine Erhebung der fob-Preise nicht möglich ist, werden Ab-Werk-Preise oder ddu-Preise (delivered duty unpaid, d. h. geliefert unverzollt) verwendet.

Bei den Importen wird das CIF-Konzept⁴ verwendet. Die Preise werden an der Schweizer Grenze abzüglich Mehrwert- und Verbrauchssteuern sowie abzüglich Zoll erhoben⁵.

Im Allgemeinen werden die realisierten Marktpreise (Transaktionspreise)⁶ der Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung⁷ erhoben. Preisabschläge (Rabatte) werden abgezogen. Preise in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs am ersten Arbeitstag der Referenzperiode der Erhebung in Schweizer Franken umgerechnet. Die Referenzperiode umfasst stets den Zeitraum vom 1. bis zum 8. des Erhebungsmonats. Diese Festlegung erlaubt es, die Resultate des Referenzmonats im Verlauf des darauffolgenden Monats zu berechnen und zu publizieren.

⁴ Englisches Acronym für Cost Insurance Freight (Kosten, Versicherung und Fracht)

⁵ Die Importpreise werden bei den Importeuren erhoben. Es können geringe Abweichungen zwischen dem gemäss Definition zu erhebenden Preis und dem tatsächlich gelieferten Preis auftreten. Wenn ein Importeur einen Einkaufspreis franko Domizil anstatt franko Grenze meldet, entsteht eine kleinere Abweichung. Eine grössere Abweichung entsteht hingegen, wenn eine importierende Firma nicht bereit ist, ihre Importpreise (d. h. ihre Einstandspreise) anzugeben, und stattdessen lediglich ihre Grosshandelsverkaufspreise (Weiterverkaufspreise) meldet. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass dies eher selten der Fall ist.

Einzig die Produzentenpreise in der Landwirtschaft werden weiterhin gemäss dem bisherigen Konzept und den Vorgaben der EU zur Agrarpreisstatistik inklusive Produktsteuern und exklusive Produktsubventionen erhoben.

⁶ Von dieser Regel wird nur in zwingenden Fällen abgewichen, und es wird dann eine möglichst gute Approximation an die Zielgrösse «Marktpreis» gesucht.

⁷ In vielen Fällen ist die Höhe des Bestellpreises identisch mit derjenigen des Lieferpreises. Unterschiede kann es bei Produkten mit einer langen Produktions- und Lieferdauer geben, bei denen Teuerungsklauseln in den Kaufvertrag eingebaut werden.

3 Warenkorb

3.1 Definition

Die Waren und Dienstleistungen, deren Preisentwicklung der Produzenten- und Importpreisindex misst, bilden gemeinsam den Warenkorb. Dieser muss so umfassend wie möglich zusammengesetzt sein, da er die Produktion und die Importe der gesamten Wirtschaft abbilden soll. Bei der Festlegung des Warenkorbs stellen sich zwei grundlegende Fragen: Welche Waren und Dienstleistungen soll er umfassen und wie sind die berücksichtigten Waren zu gewichten?

3.2 NOGA als Grundklassifikation

Als Grundklassifikation des Produzenten- und Importpreisindex dient die vom BFS herausgegebene Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige 2008 («Nomenclature générale des activités économiques», abgekürzt NOGA¹). Die NOGA selber basiert auf der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der EU (NACE, rev. 2)².

Im Rahmen des Produzenten- und Importpreisindex dient die NOGA als Klassifikation nicht nur der Wirtschaftszweige, sondern auch der Produkte.

In einem ersten Schritt werden die Wirtschaftsaktivitäten einer Feinuntergliederung unterzogen, bis mit den sogenannten Wirtschaftsklassen die vierte Stufe erreicht ist (4-Steller). Bis zu dieser Stufe sind die NOGA und die NACE noch identisch. Die NOGA fügt dann aber zusätzlich noch eine fünfte Stufe (6-Steller) an, die mit «Wirtschaftsarten» umschrieben wird und den schweizerischen Gegebenheiten Rechnung trägt.

3.3 Feingliederungen

Auch der Differenzierungsgrad auf der Stufe der Wirtschaftsarten reicht noch nicht aus, um die verschiedenen Teilindizes des PPI/IPI zu gewichten. Es ist aber möglich, die Gliederung zu verfeinern. Dies, indem einerseits auf die von der EU bereitgestellte «Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen» («Classification statistique des produits associée aux activités», abgekürzt CPA) zurückgegriffen wird. Die CPA ist auf den ersten vier Stellen identisch mit der NACE (und damit auch mit der NOGA), definiert dann aber zusätzlich noch eine fünfte und eine sechste Stelle. Andererseits können teilweise auch in der Schweiz übliche Produktgliederungen der einzelnen Branchen übernommen werden, was es erlaubt, praxisnahe Teilindizes auszuweisen.

Aufbau der NOGA

T2

Stufe	Identifizierung	Beschreibung	Beispiel	
1	1 Grossbuchstabe	Abschnitt	C	Herstellung von Waren
2	2 Ziffern (2-Steller)	Abteilung	28	Maschinenbau
3	3 Ziffern (3-Steller)	Gruppe	28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
4	4 Ziffern (4-Steller)	Klasse	28.14	Herstellung von Armaturen
5	6 Ziffern (6-Steller bzw. im PPI/IPI 5-Steller)	Art	28.14.00	Herstellung von Armaturen ¹

¹ Die 4- und 6-Steller sind häufig identisch. Im PPI/IPI wird dann die Stufe 28.14.(00) noch weiter differenziert in 28.14.1 und folgende.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

¹ Bundesamt für Statistik: NOGA 2008, Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige, Erläuterungen; Neuchâtel 2008

² Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: NACE Rev. 2; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg 2008

3.4 Zusatzgliederungen

Die Resultate werden auch nach dem Verwendungszweck und dem Verarbeitungsgrad der Produkte unterteilt. Dabei gelangt die folgende Zusatzgliederung zur Anwendung³:

- Land- und forstwirtschaftliche Produkte
- Vorleistungsgüter
- Investitionsgüter
- Gebrauchsgüter
- Verbrauchsgüter
- Energieträger
- Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling

Als weitere Gliederung kann die Bestimmung der «Kerninflation» gelten, bei der rohstoffnahe und bezüglich der Preisentwicklung schwankungsintensive Produktgruppen⁴ sowie administrierte Preise⁵ aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

³ Diese Zusatzgliederung wurde mit Ausnahme der ersten Gruppe von der EU übernommen. Siehe Verordnung (EG) Nr. 586/2001 der Kommission vom 26. März 2001 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates über Konjunkturstatistiken: Definition der industriellen Hauptgruppen (ABl. L 86 vom 27.3.2001, S. 11). Die Gruppe «Land- und forstwirtschaftliche Produkte» wurde zusätzlich gebildet, weil im schweizerischen Produzenten- und Importpreisindex im Gegensatz zur EU auch der land- und der forstwirtschaftliche Sektor enthalten sind.

⁴ Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fleisch, Fisch und Fischprodukte, Papierrohstoffe (Holz- und Zellstoff, Altpapier), Energieträger (Erdöl roh, Erdölprodukte, Marktpreise bei der Elektrizität, Gas), Metalle, Metallhalbzeug, Schrott

⁵ Tarife im Bereich Elektrizität, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen

4 Gewichtung der Produktgruppen

4.1 Gewichtungsjahre 2017 und 2018

Die Gewichtung der Produktgruppen basiert auf den Wirtschaftsergebnissen der Jahre 2017 und 2018, die im Verhältnis von 1:1 in die Berechnung eingeflossen sind. Da die Werte über einen Zeitraum von fünf Jahren gültig bleiben müssen, ermöglicht das Zweijahresmittel eine ausgewogenere Gewichtung, die sich dämpfend auf die kurzfristigen Fluktuationen bei einzelnen Wirtschaftszweigen auswirkt.

Da die Daten je nach Quelle zu unterschiedlichen Zeitpunkten zur Verfügung stehen, kann mit dem Zweijahresmittel über alle Gewichtungsebenen hinweg auch die zeitliche Kohärenz sichergestellt werden.

Anders als die LIK-Gewichtung wird diejenige des PPI/IPI nicht preisbereinigt, damit sie der Basisperiode entspricht. So muss die neue Gewichtung als Durchschnitt der Jahre 2017 und 2018 angesehen werden, und bezieht sich folglich nicht auf einen bestimmten Monat in einem bestimmten Jahr (oder ein bestimmtes Jahr als Ganzes). Bei der Berechnung wird der sogenannte Young-Index verwendet (siehe Kapitel 7.3).

4.2 Auswahl der Indexpositionen

Neue Indizes werden im Allgemeinen auf Basis der vergangenen Struktur erstellt.

Grundsätzlich werden noch nicht im Index enthaltene Positionen, deren Gewicht auf der 4. Stufe eine Minimalschwelle überschreitet, in den Index aufgenommen, sofern eine Preiserhebung als machbar erachtet wird. Umgekehrt werden Indexpositionen entfernt, deren Gewicht unter diese Schwelle fällt.

In der Praxis werden diese Grenzen anhand der Besonderheiten der Wirtschaftszweige und der verschiedenen Informationsaufträge empirisch festgelegt und können je nach Branche variieren.

Hinzugefügte oder entfernte Indexpositionen können den Vergleich der Indizes von einer Revision zur nächsten erschweren. In manchen Fällen müssen die Indizes zur Erstellung von langen Zeitreihen auf einem höheren Aggregationsniveau verknüpft werden.

4.3 Produzentenpreisindex (PPI)

Das Hauptproblem bei der Erstellung der PPI-Gewichtung besteht darin, dass zwei separate Gewichtungen festgelegt werden müssen: eine für den Teilindex des Inlandabsatzes und eine für den Teilindex der Exporte.

Da keine spezifische Quelle für den Inlandabsatz vorliegt, basiert die Berechnung bis zur 4. Stufe auf einem kombinierten Ansatz zwischen der Wertschöpfungsstatistik (WS) und den Tarifpositionen der Aussenhandelsstatistik (AHS). Die WS liefert Zahlen zum Bruttoproduktionswert (BPW)¹, die mit dem Gesamt-PPI (Schweizer Produktion mit Inlandabsatz und/oder Exporten) kompatibel sind. Die AHS enthält spezifische Werte für die Exporte. Anhand der Differenz (WS minus AHS) lässt sich der Restwert ermitteln, der anschliessend dem PPI des Inlandabsatzes zugewiesen wird.

Da die WS und die AHS auf unterschiedlichen Konzepten beruhen, weisen beide sowohl Vorteile als auch Nachteile für die Erstellung der PPI-Teilgewichtungen auf.

Die WS gibt Auskunft über den BPW, der sich gut für die PPI-Gewichtung eignet. Andererseits basiert sie auf der NOGA (und damit auf der Haupttätigkeit der Unternehmen) und liefert somit keine genauen Informationen zu den Produkten, was insbesondere bei Unternehmen mit einer oder mehreren Nebentätigkeiten ungünstig ist. Zudem stützt sie sich auf eine Stichprobenerhebung, die repräsentative Ergebnisse auf der 2. NOGA-Stufe (Abschnitte) liefern soll. Die auf der 4. Stufe erhaltenen Werte sind somit teilweise mit Vorsicht zu behandeln.

Die AHS bietet ihrerseits den Vorteil, dass sie auf einer nach Produkten strukturierten Nomenklatur basiert, die sich mithilfe eines Übergangsschlüssels an die NOGA und die PPI-Nomenklatur anpassen lässt. Andererseits können die Werte reine Handelsströme umfassen, die im BPW gemäss WS nicht berücksichtigt werden.

Diese Hauptunterschiede erklären, weshalb bestimmte Werte der beiden Statistiken teilweise widersprüchlich erscheinen. Insbesondere überschreitet der Exportwert den BPW in manchen Branchen deutlich.

Dennoch konnten die meisten Indexpositionen sowohl anhand der BPW der WS als auch anhand der Exportwerte der AHS gemäss dem oben erklärten Standardverfahren gewichtet werden.

¹ Der BPW unterscheidet sich lediglich durch Vorratsveränderungen vom Gesamtumsatz.

Für Problemfälle wurden nebst weiteren Quellen hauptsächlich die Einzeldaten der AHS herangezogen, um verschiedene Hypothesen aufzustellen und zuverlässige Schätzungen durchzuführen.

Sobald die monetären Werte auf der 4. Stufe festgelegt waren, konnten die Ergebnisse anhand der Statistiken von Verbänden oder Unternehmen auf den tieferen Stufen aufgeschlüsselt werden. Da für manche Produktgruppen keine aussagekräftigen Daten vorlagen, musste ihre Gewichtung auf Basis von Arbeitshypothesen erstellt werden.

4.4 Importpreisindex (IPI)

Die Produktgruppen im IPI wurden bis zur 4. Stufe ausschliesslich anhand der Importwerte der AHS ermittelt. Wie bei den Exporten wurde ein Übergangsschlüssel verwendet, um die Tarifpositionen der AHS an die NOGA und die IPI-Nomenklatur anzugleichen.

Die tieferen Stufen wurden analog zum PPI anhand der Statistiken von Verbänden oder Unternehmen ermittelt. Wo aussagekräftige Informationen fehlten, wurden Arbeitshypothesen verwendet.

4.5 Ergebnisse

Tabelle 3 zeigt die unterschiedlichen verwendeten Gewichtungsvariablen sowie deren Quellen. Tabelle 4 erteilt Auskunft darüber, wie sich bei den verschiedenen Indextypen die Gewichte auf die Hauptgruppen verteilen. Tabelle 5 stellt die Gewichtung der Zusatzgliederungen. Die detaillierten Gewichtungstabellen sind im Anhang abgedruckt.

Gewichtungsvariablen und Hauptquellen nach Indextypen

T 3

Indextyp	Gewichtungsvariable	Hauptquellen
Produzentenpreisindex	Bruttoproduktionswert	– Wertschöpfungsstatistik (WS) – Aussenhandelsstatistik (AHS) – Verbands- und Firmenstatistiken
Teilindex Export	Exportwert	– Aussenhandelsstatistik (AHS) – Verbands- und Firmenstatistiken
Teilindex Inlandmarkt	Differenz zwischen Bruttoproduktions- und Exportwert	– Restgrösse – Verbands- und Firmenstatistiken
Importpreisindex	Wert der Importe	– Aussenhandelsstatistik (AHS) – Verbands- und Firmenstatistiken

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Produkt- und Gewichtungsschemas der verschiedenen Preisindizes

T4

NOGA	Bezeichnung	Produzentenpreisindex			Importpreisindex	Preisindex des Gesamtangebots	Preisindex des Gesamtangebots im Inland
		Total	Inlandabsatz	Export			
	Total	100,0000	...¹	...¹	100,0000	100,0000	100,0000
A	Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2,0714	...¹	...¹	1,8769	2,0092	3,1599
01	Landwirtschaftliche Produkte	1,9556	... ¹	... ¹	1,8769	1,9304	3,0535
02	Forstwirtschaftliche Produkte	0,1158	... ¹	... ¹	... ¹	0,0788	0,1064
B	Bergbauprodukte, Steine und Erden	0,5816	...¹	...¹	1,5903	0,9047	1,4357
05	Kohlen	... ¹	... ¹	... ¹	0,0100	0,0032	0,0051
06	Erdöl und Erdgas	... ¹	... ¹	... ¹	1,4128	0,4526	0,7207
08	Steine und Erden, Salz	0,5816	... ¹	... ¹	0,1675	0,4489	0,7099
C	Verarbeitete Produkte	92,7394	100,0000	100,0000	96,5328	93,955	90,8174
10	Nahrungs- und Futtermittel	8,8716	18,4885	3,2572	3,8578	7,2654	9,6545
11	Getränke	0,5242	1,3647	... ¹	1,0973	0,7077	1,1270
12	Tabakprodukte	0,3672	0,5447	0,2907	0,0917	0,2789	0,2732
13	Textilien	0,5293	0,6093	0,5433	1,1078	0,7146	0,8184
14	Bekleidung	0,1314	0,3421	... ¹	3,9659	1,3597	2,1653
15	Leder, Lederwaren und Schuhe	0,2099	0,1087	0,3095	2,0147	0,7880	1,0730
16	Holzprodukte	2,3191	5,6669	0,2616	1,1761	1,9529	2,9561
17	Papier und Papierprodukte	0,7403	1,2396	0,4861	1,4007	0,9520	1,2299
18	Druckerzeugnisse, Satzherstellung, Buchbinderei	0,8670	2,0094	0,1749	... ¹	0,5893	0,8354
19	Mineralölprodukte	0,7139	1,3959	0,3273	2,6323	1,3285	1,9231
20	Chemische Produkte	6,7619	5,9940	8,2086	8,3448	7,2690	6,7490
21	Pharmazeutische Produkte	23,0476	1,3900	41,4439	19,7791	22,0011	10,6672
22	Gummi- und Kunststoffprodukte	2,2682	3,2042	1,9091	3,3334	2,6095	3,0326
23	Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,9258	4,1458	0,6131	1,6343	1,8323	2,5573
24	Metalle, Metallhalzeug	1,5702	1,5615	1,7859	3,7956	2,2831	2,5856
25	Metallprodukte	5,6900	11,1390	2,5972	3,7326	5,0630	6,5347
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	14,5092	15,2735	15,9078	9,1448	12,7906	11,0146
27	Elektrische Ausrüstungen	5,8293	8,4518	4,7540	4,9474	5,5468	6,0378
28	Maschinen	9,6393	10,0718	10,6213	8,1482	9,1616	8,3439
29	Automobile und Automobilteile	0,3039	0,3467	0,3144	8,0293	2,7787	4,2400
30	Sonstige Fahrzeuge	0,7337	0,4135	1,0582	2,8436	1,4096	1,6224
31	Möbel	0,6156	1,2288	0,2643	1,8310	1,0050	1,4449
32	Sonstige Produkte	3,1632	1,3453	4,8716	3,6244	3,3111	2,4081
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1,4076	3,6643	... ¹	... ¹	0,9566	1,5234
D/35	Energieversorgung	3,2092	...¹	...¹	...¹	2,1807	3,4726
E	Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling	1,3984	...¹	...¹	...¹	0,9504	1,1144
36	Wasserversorgung	0,1953	... ¹	... ¹	... ¹	0,1327	0,2113
37	Abwasserentsorgung	0,2135	... ¹	... ¹	... ¹	0,1451	0,2310
38	Abfallbewirtschaftung und Recycling	0,9896	... ¹	... ¹	... ¹	0,6726	0,6721

¹ Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Gewichtungsschema der Zusatzgliederungen

T5

Hauptgruppen	Gewichte in %			
	Produzentenpreisindex	Importpreisindex	Preisindex des Gesamtangebots	Preisindex des Gesamtangebots im Inland
Produktgruppen nach Verwendungszweck und Verarbeitungsgrad				
Total	100,0000	100,0000	100,0000	100,0000
Landwirtschaftliche und forswirtschaftliche Produkte	2,0715	1,8769	2,0092	3,1600
Vorleistungsgüter	28,0695	27,0753	27,7510	32,3691
Investitionsgüter	27,5147	28,9669	27,9799	26,0605
Konsumgüter	37,0231	38,0259	37,3443	31,1743
Gebrauchsgüter	1,9576	4,9830	2,9268	3,8883
Verbrauchsgüter	35,0655	33,0429	34,4175	27,2860
Energie	4,1181	4,0550	4,0979	6,3330
Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling	1,2031	...	0,8177	0,9031
Kernteuerung				
Total	100,0000	100,0000	100,0000	100,0000
Kernteuerung	90,4465	89,4018	90,1118	85,8899
Restteuerung	9,5535	10,5982	9,8882	14,1101

¹ Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

5 Gewichtung der Unternehmen und der einzelnen Preismeldungen

5.1 Gewichtung der Unternehmen

Um die Preisreihen gemäss der wirtschaftlichen Bedeutung der berichtserstattenden Unternehmen zu gewichten, wurde bis zum Jahr 2015 auf die Anzahl der Vollzeitäquivalente (VZÄ) abgestellt. Diese Variable wurde beim Inland- wie auch beim Export- und Importpreisindex als Gewichtungsindikator verwendet (ausschliesslich NOGA 10–33').

Bereits im Rahmen der Revision des PPI/IPI 2015 wurde die Methode für die Gewichtung der Unternehmen überarbeitet. Seither wird die Gewichtung auf Grundlage der VZÄ lediglich für den PPI des Inlandmarktes verwendet; für die Festlegung der Gewichtung der Import- und Exportunternehmen stellen die von der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) zur Verfügung gestellten Einzeldaten eine adäquatere Quelle dar.

5.1.1 PPI des Inlandmarktes

Um beim PPI des Inlandmarktes die Preisreihen gemäss der wirtschaftlichen Bedeutung gewichten zu können, die den berichtserstattenden Unternehmen in den Tätigkeitsfeldern zukommt, in denen sie Preise melden, wurde die Anzahl VZÄ als Indikator herangezogen. Für die Gewichtung der Preisangaben wurden gemäss folgenden Kriterien vier Grössenklassen definiert:

- Klasse 1: ... < 10 VZÄ
- Klasse 2: 10 VZÄ ≤ ... < 50 VZÄ
- Klasse 3: 50 VZÄ ≤ ... < 250 VZÄ
- Klasse 4: 250 VZÄ ≤ ...

Die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) diene als Datenquelle. Die Gewichtung wurde auf der 4-stelligen Stufe der NOGA für die Betriebe vorgenommen. Auf der Grundlage der in dieser Datenquelle enthaltenen Angaben für 2017 und 2018 wurden Anteilswerte ermittelt, die den Durchschnittswerten für diese beiden Jahre entsprechen.

Um die Preisangaben den Klassen zuzuordnen, werden die VZÄ der Betriebe des berichtserstattenden Unternehmens berücksichtigt, wenn der 2-stellige NOGA-Code dieser Betriebe mit dem 2-stelligen NOGA-Code der Position, für die die Preise

gemeldet werden, übereinstimmt.² Wenn sich die NOGA-Codes unterscheiden, wird die Preisangabe der Klasse 1 zugeordnet. Die Zuordnung der Preisreihen zu den Klassen erfolgte auf der Grundlage der STATENT-Daten 2018, den jüngsten verfügbaren Daten im Dezember 2020.

5.1.2 IPI und PPI Export

Die Einzeldaten der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) sind eine ausgezeichnete Datenquelle, um die Gewichte der Import- und Exportunternehmen festzulegen. Hierzu wurde jeweils aus den Angaben für die Jahre 2017 und 2018³ der Mittelwert berechnet, und zwar auf der 4-stelligen Stufe der NOGA.

Es wurden vier Grössenklassen gebildet, wobei der Gesamtwert der Exporte bzw. Importe der Einheiten mit einem 4-stelligen NOGA-Code als Bezugsgrösse diente. Für die einzelnen Klassen wurden folgende Werte festgelegt:

- Klasse 1: ... < 100 000 CHF
- Klasse 2: 100 000 CHF ≤ ... < 1 000 000 CHF
- Klasse 3: 1 000 000 CHF ≤ ... < 10 000 000 CHF
- Klasse 4: 10 000 000 CHF ≤ ...

Die gleichen Schwellenwerte werden für die Definition der Klassen aller NOGA-Codes angewandt, mit Ausnahme des NOGA-Codes 21, für den diese Schwellenwerte angesichts der pro Unternehmen stark erhöhten Werte mit dem Faktor 100 multipliziert wurden.

Die Preisangaben werden gemäss der relativen Bedeutung des Gesamtwerts der Exporte bzw. der Importe des berichtserstattenden Unternehmens einer Klasse des 4-stelligen NOGA-Codes des gemeldeten Produkts zugeordnet. Die Zuordnung der Preisreihen zu den Klassen erfolgte auf der Grundlage der Einzeldaten 2017 und 2018 der EZV.

¹ Die übrigen Branchen werden bei der Gewichtung der Unternehmen nicht berücksichtigt.

² Dieses Vorgehen wurde für den PPI des Inlandmarktes übernommen, weil weder die Nebenaktivitäten eines Betriebs noch die für die Ausübung dieser Aktivitäten benötigten Ressourcen ermittelt werden können, da die VZÄ des Betriebs in der NOGA unter ihrer Hauptaktivität aufgeführt werden. Mit der Positionierung auf der 2-stelligen Stufe der NOGA können auch mit der Hauptaktivität verwandte Nebenaktivitäten berücksichtigt werden, um die Berichterstatter entsprechend der VZÄ ihrer Betriebe einer Grössenklasse zuzuordnen.

³ Die Fokussierung auf diese beiden Jahre ermöglicht es, die Gewichtung der Import- und Exportunternehmen mit der Gewichtung der Unternehmen beim PPI Inland und mit der Branchengewichtung kompatibel zu machen.

5.2 Gewichtung der einzelnen Preismeldungen

Allgemein gilt, dass bei der Basisaggregation (vgl. Kapitel 7.1) auf Ebene der Preise keine Gewichtung vorgenommen wird, da es an den notwendigen Informationen mangelt. Für bestimmte Produktgruppen gilt jedoch eine Ausnahmeregelung. Beispielsweise wird im Bereich Elektrizität das Gewicht der verschiedenen Unternehmen bezüglich Umsatz anhand von Multiplikationsfaktoren auf Ebene der einzelnen Preismeldungen ermittelt.

6 Das Preiserhebungssystem

6.1 Zusammensetzung und Auswahl der Berichterstatter

Der Kreis der Berichterstatter setzt sich zusammen aus:

- Unternehmen und Betrieben (weitaus wichtigste Gruppe);
- Verbänden und anderen wirtschaftlichen Organisationen;
- Grosseinkäufern (z. B. Grossverteiler, Bundesverwaltung).

Jeder Berichterstatter wird gemäss der in Kapitel 5.1 definierten Methode einer Grössenklasse zugeteilt. Auf diese Weise können die Preismeldungen nach der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Berichterstatter im Rahmen der Zwischenaggregation gewichtet werden.

In der Regel wird eine gezielte Stichprobe von Berichterstattern ausgewählt. Damit ist gewährleistet, dass man für die wichtigsten Produkte Preismeldungen der wichtigsten Hersteller und Importeure erhält. Ausserdem sollte jeweils auch eine bestimmte Anzahl mittlerer und kleiner Produzenten bzw. Importeure in der Erhebung vertreten sein, die stellvertretend ihre gesamte Gruppe repräsentieren.

Manchmal wird zum besseren Verständnis der Funktionsweise und/oder der Struktur einer Branche mit einem Dachverband Kontakt aufgenommen. Der Verband kann zudem als Vermittler und/oder Garant die Beziehungen zu den Unternehmen, die die Teilnahme verweigern, erleichtern.

6.2 Auswahl der Produkte

Die Auswahl der einzelnen Produkte, für die Preise gemeldet werden, erfolgt durch die Berichterstatter selbst. Dabei sind die folgenden Kriterien zu berücksichtigen:

- Höhe des Umsatzes;
- Konstanz des Produkts, seiner Qualität und der Verkaufsbedingungen über einen bestimmten Zeitraum¹.

6.3 Sortimentswechsel

Im Lauf der Zeit pflegen die Unternehmen einen Sortimentswechsel vorzunehmen, was bei den Produkten der einzelnen Indexpositionen zu Qualitätsänderungen führt. Um trotzdem die

¹ Zumindest ein bis zwei Jahre. Bei Produktgruppen mit schnellem Produktwechsel werden die Produkte auch in der Preiserhebung in relativ kurzen Zeitabständen ausgewechselt.

sogenannte «reine Preisbewegung» erfassen zu können, bei der ausschliesslich Preise qualitativ gleicher Produkte über die Zeit verglichen werden, wird folgendermassen vorgegangen: Sind die preisbestimmenden Merkmale des neuen Produkts mit denjenigen des bisherigen Produkts vergleichbar, wird die Preisreihe des bisherigen Produkts direkt mit der Preismeldung für das neue Produkt fortgesetzt. Ist der qualitative Unterschied zwischen dem bisherigen und dem neuen Produkt hingegen signifikant, wird

- entweder der Einfluss der Qualitätsänderung auf die Preisänderung geschätzt und aus der Berechnung eliminiert;
- oder, sofern Preisbeobachtungen des bisherigen und des neuen Produkts für dieselbe Erhebungsperiode (überlappende Erhebung) vorliegen, eine Verkettung der beiden Preisreihen vorgenommen;
- oder das Produkt als neues Produkt in die Berechnung einbezogen, indem es bei seiner erstmaligen Berücksichtigung als Startindex den Stand des Indexes der übergeordneten Produktgruppe erhält, womit das Vorgehen indexneutral bleibt.

In der Praxis wird der Einfluss der Qualitätsänderung lediglich für die Importpreise von Informatikmaterial explizit geschätzt, und zwar anhand von hedonischen Modellen (siehe Kapitel 8.10).

6.4 Die Aussenhandelsstatistik als zusätzliche Datenquelle

Einerseits für gewisse Produktgruppen² werden Mittelwerte³ aus der AHS als Schätzer der Importpreisentwicklung verwendet. Bedingung dafür ist, dass die entsprechenden Tarifpositionen relativ homogene Produkte enthalten.

Andererseits werden – spezifisch für die Exportpreise für pharmazeutische Produkte – die Informationen aus den Zolldeklarationen herangezogen, indem die Einzeldaten aus der AHS ausgewertet werden (siehe dazu Kapitel 8.6).

² insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft sowie Papier und Papierprodukte

³ Der Mittelwert für eine Tarifposition in einer bestimmten Periode (Monat oder Quartal) wird durch die Division des Importwertes durch die importierte Menge bestimmt.

6.5 Periodizität und zeitliche Abdeckung der Erhebungen

Der PPI/IPI wird einmal pro Monat berechnet. Effektiv werden von den einzelnen Produktgruppen jedoch nur diejenigen monatlich erhoben, deren Preise für gewöhnlich starken kurzfristigen Schwankungen unterworfen sind (insbesondere landwirtschaftliche Produkte, Erdölprodukte, Stahl). Die übrigen Produktgruppen werden gestaffelt gemäss ihrem üblichen Preisverlaufsmuster zweimonatlich, viertel- oder halbjährlich erhoben, um die Berichterstatter nicht zu stark zu belasten und den Aufwand der Erhebung in Grenzen zu halten.⁴ Allerdings hat dies zur Folge, dass der Index bei solchen Produktgruppen im Allgemeinen etwas verzögert auf Veränderungen reagiert. Für diejenigen Monate, in denen keine Erhebung stattfindet, werden die Preise der vorhergehenden Periode übernommen.

6.6 Behandlung von Saisonprodukten

Es gibt – insbesondere in der Landwirtschaft und im Gartenbau – Produktgruppen, deren Preis- und Umsatzentwicklung im Jahresablauf saisonal schwankt. Da es das vorrangige Ziel des PPI/IPI ist, die monatliche Preisentwicklung wiederzugeben, und zwar unabhängig davon, ob die Ursachen der festgestellten Preisentwicklung saisonaler oder anderer Art sind, wird davon abgesehen, einzelne Preisangaben mit Saisonfaktoren zu korrigieren.

6.7 Erhebungsmedien

Die Preiserhebung wird in der Regel mittels eines Standardformulars durchgeführt, das per Post oder elektronisch zugestellt wird. In bestimmten Branchen werden spezifische Formulare verwendet. Hierzu gehören namentlich die folgenden Produktgruppen: land- und forstwirtschaftliche Produkte, Bauschreinerei/Innenausbau (im Rahmen des Baupreisindex), chemische und pharmazeutische Produkte (teilweise), Elektrizität und Gas (gemeinsam mit dem Landesindex der Konsumentenpreise) sowie Dienstleistungen (siehe Kapitel 9).

Zudem wurde im Hinblick auf die Digitalisierung der Datensammlung eine Online-Erhebung eingeführt. Sie vereinfacht einerseits die Bearbeitung der Preisinformationen und andererseits auch die Teilnahme für einen Grossteil der Unternehmen. Langfristig soll die Online-Erhebung zur Norm werden. Für die Erhebung der SPPI wird die Online-Version derzeit eingeführt.

6.8 Erhebungsumfang

Der Produzentenpreisindex (ohne Dienstleistungspreise) basiert zurzeit auf ca. 11 300 Preismeldungen von ca. 2200 Berichterstattern. Beim Importpreisindex sind es ca. 5400 Preismeldungen und ca. 1300 Berichterstatter (siehe Tabelle T6). Wie oben bereits erwähnt, variiert die Erhebungsperiodizität der Preismeldungen je nach Produktgruppe.

6.9 Zeitliche Verschiebungen

Im Allgemeinen müssen sich die bei der Berechnung des Indexes für einen bestimmten Monat effektiv verwendeten Preise auf ebendiesen Monat beziehen. In der Praxis kann jedoch oft nicht auf ausreichend aktuelle Daten zurückgegriffen werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die erforderlichen Daten bei den Berichterstattern nicht innerhalb der für die monatliche Produktion des Indexes festgelegten Frist verfügbar sind. In manchen Fällen erfordern es auch die Produktionsprozesse, dass bestimmte Preisinformationen in einer der Referenzperiode nachgelagerten Zeitspanne berücksichtigt werden müssen. Ausserdem gibt es Fälle, in denen die für die Berechnung des Indexes für einen bestimmten Monat notwendigen Preisinformationen gar nicht existieren (insbesondere Durchschnittswerte für mehrere Monate).

Da in der Regel einfach die neusten verfügbaren Informationen ohne zusätzliche Bearbeitung verwendet werden, weisen die betroffenen Teilindizes sogenannte zeitliche Verschiebungen auf.

Anzahl Berichterstatter und Preismeldungen¹

T6

Indextyp	Anzahl Berichterstatter/innen	Anzahl Preismeldungen	Durchschnittliche Anzahl Preismeldungen pro Berichterstatter/in
Produzentenpreisindex	2 200	11 300	5,1
Importpreisindex	1 300	5 400	4,2

¹ Stand: Dezember 2020

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

⁴ Ausnahmsweise auch dreimal pro Jahr. Siehe Erhebungsplan im Anhang 6.

7 Berechnungsmethoden

Dem Produzenten- und Importpreisindex liegen drei Berechnungsschritte zugrunde, nämlich die Basisaggregation für individuelle Preisangaben, die Zwischenaggregation für die Grössenklassen und die Schlussaggregation für den Gesamtindex. Diese Schritte werden im Folgenden beschrieben.

7.1 Basisaggregation: Jevons-Index

Die Basisaggregation erfolgt anhand der Jevons-Formel auf der untersten Gliederungsstufe. Damit die Formel angewandt werden kann, müssen zunächst Basisrelationen (Elementarindizes) gebildet werden. Das heisst, dass jede Preismeldung eines Berichterstatters in einen Elementarindex umgewandelt wird, der im Basismonat (Dezember 2020) den Wert von 100 Punkten annimmt. In einem zweiten Schritt wird die Aggregation der verschiedenen Basisrelationen anhand des nicht gewichteten geometrischen Mittels vorgenommen:

$$(1) \quad I_h^t = \left[\prod_{j=1}^z (I_j^t) \right]^{\frac{1}{z}}$$

wobei

$$(2) \quad I_j^t = \frac{p_j^t}{p_j^{t_0}} \times 100$$

und wobei

I = berechneter Index;
 t = Periode t (t_0 = Basisperiode (Index=100));
 h = Grössenklasse h der Berichterstatter der Indexposition i ;
 p_j^t = Einheitspreis j in der Periode t in der Grössenklasse h ;
 z = Anzahl Einheitspreise j in der Grössenklasse h .

Das geometrische Mittel weist gegenüber dem arithmetischen Mittel zahlreiche Vorteile auf. Es ist weniger anfällig für Extremwerte, namentlich bei sehr heterogenen Indexpositionen, und es eignet sich für die chronologische Verknüpfung von Preisserien (Verkettung). Des Weiteren kann mit dem geometrischen Mittel der Substitutionseffekt bei Preisentwicklungen, die die Käufer zu einem Wechsel zu vergleichbaren, kostengünstigeren Produkten veranlassen, berücksichtigt werden. Der Einsatz des geometrischen Mittels im Rahmen des PPI/IPI gewährleistet zudem Kompatibilität mit den anderen Preisstatistiken (Landesindex der Konsumentenpreise, Produzentenpreisindizes für Dienstleistungen, Baupreisindex), die mit der gleichen Methode berechnet werden.

7.2 Zwischenaggregation

Aus der Basisaggregation werden Indizes nach Grössenklassen abgeleitet (siehe Kapitel 5.1). Die Aggregation dieser Indizes erfolgt anhand eines gewichteten arithmetischen Mittels, das die Bedeutung der einzelnen Grössenklassen innerhalb der entsprechenden Indexposition reflektiert. Daraus ergibt sich für jede Indexposition ein Teilindex.

$$(3) \quad I_i^t = \frac{\sum_{h=1}^k g_h I_h^t}{\sum_{h=1}^k g_h}$$

wobei

i = Indexposition i ;
 k = Anzahl Grössenklassen innerhalb der Indexposition i ;
 g_h = Gewichtungskoeffizient der Grössenklasse h innerhalb der Indexposition i .

7.3 Schlussaggregation: Young-Methode

Die Aggregation aller Indexpositionen zum Gesamtindex (sogenannte Schlussaggregation) wird gemäss der Young-Methode durchgeführt: Die Teilindizes werden mit ihrem jeweiligen Gewicht versehen und unter Anwendung des arithmetischen Mittels aggregiert. Die Young-Methode setzt voraus, dass die Gewichtung aus einer Periode vor der Basisperiode stammt

(Referenzperiode) und nicht der Preisentwicklung angepasst wird¹. Im vorliegenden Fall basiert das Gewichtungsschema auf den Wirtschaftsergebnissen der Jahre 2017 und 2018 (siehe Kapitel 4).

Die Young-Methode setzt ebenfalls voraus, dass der Warenkorb und die Gewichtung bis zur nächsten Gesamtrevision unverändert bleiben (direkter Young-Preisindex). Bei den aktuellen Preisstatistiken wird jedoch auf eine erweiterte Young-Methode zurückgegriffen. Dank dieser lässt sich der laufend stattfindende Sortimentswechsel innerhalb der einzelnen Positionen des Warenkorbs angemessen berücksichtigen (Einbezug neuer und Streichung nicht mehr erbrachter Produkte und Dienstleistungen; siehe auch oben, Kapitel 6.3):

$$(4) \quad I^t = \frac{\sum_{b=1}^n q_b^r p_b^r \frac{p_b^t}{p_b^0} \times 100}{\sum_{b=1}^n q_b^r p_b^r} = \sum_{b=1}^n g_b^r I_b^t$$

wobei

- b = Gut b , wobei $b = 1$ bis n ;
- I^t = Indexniveau im Beobachtungsmonat t ;
- r = Referenzperiode der Gewichtung (vor der Basisperiode);
- q_b^r = Produzierte Menge des Gutes b in der Referenzperiode der Gewichtung;
- p_b^r = Preis des Gutes b in der Referenzperiode der Gewichtung;
- p_b^0 = Preis des Gutes b im Basismonat;
- p_b^t = Preis des Gutes b im Beobachtungsmonat t ;
- $q_b^r p_b^r$ = Produktionswert des Gutes b in der Referenzperiode der Gewichtung (Menge x Preis);
- g_b^r = Gewicht des Gutes b in der Referenzperiode der Gewichtung;
- I_b^t = Elementarindex des Gutes b im Beobachtungsmonat t .

wobei

$$(5) \quad g_b^r = \frac{q_b^r p_b^r}{\sum_{b=1}^n q_b^r p_b^r}$$

$$(6) \quad I_b^t = \frac{p_b^t}{p_b^0} \times 100$$

In Verbindung mit der oben dargestellten Basis- und Zwischenaggregation (Formeln (1) bis (3)) lautet die Formel (4) für die Berechnung der Totalindizes der Produzenten- bzw. Importpreise wie folgt:

$$(7) \quad I_{tot}^t = \sum_{i=1}^n g_i^r I_i^t$$

wobei

- I_{tot}^t = Totalindex im Berichtsmonat;
- g_i^r = Gewicht der Indexposition i in der Referenzperiode der Gewichtung;
- I_i^t = Indexstand der Indexposition i im laufenden Berichtsmonat;
- n = Anzahl Indexpositionen.

Analog zum revidierten Landesindex der Konsumentenpreise wird der revidierte Produzenten- und Importpreisindex die Basis Dezember 2020=100 Indexpunkte erhalten.

¹ Wenn die Referenzperiode der Gewichtung der Basisperiode entspricht, liegt ein Laspeyres-Index vor. Von einem Lowe-Index spricht man für gewöhnlich, wenn die Referenzperiode der Gewichtung von der Basisperiode abweicht (die Referenzperiode liegt aus praktischen Gründen vor der Basisperiode). Wenn die Gewichtung (Produktionsanteile) nicht an die Preisentwicklung angepasst wird, damit sie der Basisperiode entspricht, spricht man hingegen von einem Young-Index. In diesem Fall gilt die Hypothese, dass der Produktionswert zwischen der Referenzperiode der Gewichtung und der Basisperiode konstant bleibt (die Anteile bleiben ebenfalls konstant). Diese Hypothese setzt voraus, dass die Preise und die Mengen zwischen der Referenzperiode und der Basisperiode entweder unverändert bleiben oder sich im gleichen Ausmass gegenläufig entwickeln, sodass der Wert der Endproduktion identisch bleibt (Substitutionselastizität 1). Die Young-Methode wird sowohl bei den SPPI als auch bei den PPI/IPI angewandt. Der LIK basiert hingegen auf der Lowe-Methode, da hier die (jährliche) Gewichtung der Preisentwicklung angepasst wird. In der Praxis wird eher von der Young-Methode gesprochen als vom Young-Index, da die 1812 von A. Young entwickelte Formel direkt auf die Preisinformationen angewandt wird, während die hier relevante Schlussaggregation auf konstruierten Teilindizes basiert, die bereits zwei Aggregationsschritten unterzogen wurden.

Berechnungsebenen des Produzenten- und Importpreisindex

T 7

Ebene	Inhalt	Produktgruppe (Beispiel)	Berechnungsergebnis
6	Einzelne Preismeldungen	Duschbatterie, Hersteller oder Importeur X, Modell Y	Einzelindex
–	Nicht gewichtete Produktgruppen (Erhebungspositionen)	Duschbatterien	Basis- und Zwischenaggregation wie in Ebenen 5 und 4, jedoch nur als Zusatzinformation und nicht zur Weiterverwendung in der Berechnungsabfolge
5	Grössenklassenindex innerhalb einer Indexposition	Wandarmaturen der Hersteller oder Importeure einer bestimmten Grössenklasse	Geometrisches Mittel der Einzelindizes (Basisaggregation, Gleichungen 1 und 2)
4	Unterste gewichtete Produktgruppe (Indexposition)	Wandarmaturen (Untergruppe der Sanitärarmaturen)	Nach Grössenklasse gewichtetes arithmetisches Mittel der Grössenklassenindizes (Zwischenaggregation, Gleichung 3)
3 und 2	Aggregierte Produktgruppen (je nach Branche)	Wandarmaturen (als Untergruppe von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, die ihrerseits eine Untergruppe von Maschinen sind)	Nach Produktgruppen gewichtetes arithmetisches Mittel der Indizes der einzelnen Indexpositionen (Young-Methode, Gleichung 7)
1	Total	Gesamtergebnis aller Produktgruppen	Gleich wie Ebenen 3 und 2 (Gleichung 7)

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

8 Sonderlösungen und Neuerungen

8.1 Überblick

In einzelnen Branchen bestehen bezüglich der Preiserhebung Sonderlösungen, um den besonderen preisstatistischen und erhebungstechnischen Situationen in diesen Bereichen Rechnung zu tragen. Bei der Landwirtschaft (Kapitel 8.2) werden wegen der agrarpolitischen Bedeutung der Preise sehr detaillierte Erhebungen nach explizit festgelegten Preisdefinitionen vorgenommen. Bei der Holzwirtschaft (Kapitel 8.3) ist die Situation ähnlich. In der chemischen (Kapitel 8.5) und in der pharmazeutischen Industrie (Kapitel 8.6) werden die Preise je nach Akteuren und verfügbaren Informationen unterschiedlich erhoben. Die Erfassung der Preisentwicklung für Elektrizität (Kapitel 8.7) und Gas (Kapitel 8.8) erfolgt mit für die Berichtersteller vorgegebenen Verbrauchstypen. Die speziell detaillierten Informationen zur Erfassung der Preisentwicklung im Bauwesen (Kapitel 8.9) antworten auf das weitverbreitete Bedürfnis nach entsprechenden Preisreihen im Rahmen von an die Indexentwicklung gebundenen Teuerungsabrechnungen. Für die Preismessung von EDV-Geräten wird die Qualitätsbereinigung anhand des Einsatzes eines hedonischen Modells durchgeführt (Kapitel 8.10).

Mit der Revision 2020 kamen einige neue Indizes hinzu, für die davor noch keine Daten erhoben wurden. Es sind dies namentlich die Textilveredelung (Kapitel 8.4), Reparaturleistungen (Kapitel 8.11), die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (Kapitel 8.12) sowie die Abfallbewirtschaftung und das Recycling (Kapitel 8.13).

8.2 Landwirtschaft

Die Erstellung des Produzentenpreisindex für landwirtschaftliche Produkte erfolgt in Arbeitsteilung zwischen dem BFS und dem Schweizerischen Bauernverband (SBV) sowie in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW). Der SBV erhebt die Preise der (inländischen) Produkte entsprechend einer speziellen, mit der Agrarstatistik der EU kompatiblen Nomenklatur. Die Preise werden, analog zur Praxis in der EU, inklusive Produktsteuern und exklusive Produktsubventionen erhoben. Der SBV übermittelt die Durchschnittspreise der entsprechenden Produktgruppen monatlich dem BFS. Vom BLW (Sektion Marktbeobachtung) werden die Preise für Rohmilch erhoben. Das BFS berechnet die Indizes und stellt die Ergebnisse monatlich in detaillierter Form auf dem Internet als Datensatz «Produzentenpreisindex Landwirtschaft» zur Verfügung.

Für die monatliche Integration der Resultate in den Produzentenpreisindex werden die Ergebnisse in die NOGA 08 umgeschlüsselt.

8.3 Holzwirtschaft

Die Erstellung des Produzentenpreisindex für forstwirtschaftliche Produkte (Säge-Rundholz, Industrieholz, Energieholz) erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verband WaldSchweiz (WVS). Die Erstellung des Produzentenpreisindex für Sägereiprodukte (Schnittholz) beruht auf den Preiserhebungen des Verbandes Holzindustrie Schweiz (HIS). Die forstwirtschaftlichen Produkte und die Sägereiprodukte werden sechsmal pro Jahr erhoben.

Die Integration der Ergebnisse in den Produzentenpreisindex erfolgt nach dem Periodenplan in Tabelle 8.

Das BFS stellt die detaillierten Ergebnisse auf dem Internet als Datensatz «Produzentenpreisindex Rohholz» bzw. «Produzentenpreisindex Schnittholz» zur Verfügung.

Periodenplan Forstwirtschaft und Sägereien T 8

Produktgruppen	Erhebungsperioden	Integration in den Produzentenpreisindex ¹
Forstwirtschaftliche Produkte	Januar – Februar	April
	März – April	Juni
	usw.	usw.
Sägereiprodukte	Januar – Februar	April
	März – April	Juni
	usw.	usw.

¹ siehe auch den allgemeinen Erhebungsplan in Anhang 6

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

8.4 Textilien

Der Preisindex für Verkäufe von Textilien im Inland umfasst neu auch die Textilveredelung. Es handelt sich dabei um eine Industriebranche mit Dienstleistungscharakter, bei der die Arbeiten für gewöhnlich nach Zeitaufwand verrechnet werden. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurden Neurekrutierungen mittels Formularen vorgenommen, auf denen der Stundenlohn für Einzelleistungen wie Bleichen, Färben und Bedrucken einzutragen ist. Die Preiserhebungen werden im gleichen vierteljährlichen Rhythmus wie diejenigen in der restlichen Textilindustrie durchgeführt.

8.5 Chemische Industrie

Bei den Herstellern von chemischen Produkten gilt es zwischen drei Firmengruppen zu unterscheiden. Beim Produzentenpreisindex (PPI) stammen die meisten Angaben zur Preisentwicklung von KMU, die quartalsweise über die Inland- und Exportpreise von ausgewählten umsatzstarken Produkten orientieren.

Sodann gibt es Grossfirmen, die auf Produktebene Preisänderungen bekanntgeben, die jeweils zwischen zwei Quartalen eingetreten sind und denen mehrheitlich interne Verrechnungspreise zugrunde liegen. Der Terminus «Interner Verrechnungspreis» bedeutet hierbei, dass der grösste Teil der Produkte über ausländische Tochtergesellschaften abgesetzt wird.

Eine dritte Gruppe von Preismeldern besteht ebenfalls aus Grossfirmen, die über die Veränderung interner Verrechnungspreise zwischen zwei Quartalen informieren; dies jedoch, ohne auf die Produktebene hinunterzugehen. Vielmehr beziehen sich hier die Preisinformationen auf Produkthauptgruppen, die in der Regel der NOGA-4-Steller-Ebene entsprechen. Die Preisinformationen werden über unternehmensinterne «Umsatz-Abweichungsanalysen» gewonnen, die den Einfluss mehrerer Komponenten (Wechselkurs-, Mengen- und Preisveränderungen) auf die vierteljährliche Umsatzentwicklung messen.

An den quartalsweisen Preiserhebungen für importierte Chemikalien beteiligen sich zurzeit nur KMU. Somit stützt sich der Importpreisindex (IPI) für chemische Produkte im Gegensatz zum PPI ausschliesslich auf Preismeldungen für ausgewählte umsatzstarke Produkte ab.

8.6 Pharmazeutische Industrie

Bei den pharmazeutischen Grundprodukten wird ein ähnlicher Ansatz verwendet wie bei der chemischen Industrie. Es werden die gleichen drei Unternehmensgruppen berücksichtigt, und die Preisindizes stützen sich sowohl auf die traditionellen Preiserhebungen als auch auf unternehmensinterne Berechnungen der Preisentwicklung. Langfristig ist vorgesehen, zur Abdeckung der Exportpreise die Daten aus der AHS zu nutzen, wie es auch bei den pharmazeutischen Präparaten geschieht (siehe nächster Abschnitt).

Bei den pharmazeutischen Präparaten werden die drei (Teil-)indizes unterschieden: IPI, PPI (Inlandabsatz) und PPI (Exporte).

Der IPI und der PPI (Inlandabsatz) basieren auf der gleichen Datenbank, die monatlich aktualisiert wird und den inländischen Medikamentenabsatz abdeckt. Das hier angewendete Berechnungsmodell vergleicht die Durchschnittspreise der effektiv verkauften Mengen an therapeutischen Wirkstoffen mit den entsprechenden Durchschnittspreisen des Vormonats¹. Mit diesem Vorgehen können Unterschiede bei der Konzentration des Wirkstoffs oder der Packungsgrösse ausgeglichen und Preiserhöhungen aufgrund von neuen Produkten (Sortimentswechsel) berücksichtigt werden. Bei den hier festgehaltenen Preisen handelt es sich um die Preise «ab Werk» und «franko Grenze» ohne Mehrwertsteuer (MWST). Der Produktionsort ist in den Datensätzen nicht explizit erwähnt, weshalb als Näherungswert der Hauptsitz des Unternehmens berücksichtigt werden muss. So lassen sich inländische und ausländische Produktionsorte unterscheiden und zwei separate Indizes berechnen, namentlich einen IPI und einen PPI für den Inlandabsatz.

Der PPI für Exporte basiert auf zwei Erhebungstypen. Während KMU quartalsweise die Preise für eine Auswahl an umsatzstarken Produkten liefern, werden für die Grossunternehmen die Daten aus deren Zolldeklarationen ausgewertet. Diese Deklarationen werden zunächst anhand der in den entsprechenden Beschreibungen erwähnten Produktbezeichnungen sowie nach Zielland gruppiert. Anschliessend werden für jedes Produkt und für jedes Quartal Durchschnittswerte (pro kg) berechnet, mit denen eine Zeitreihe erstellt wird. Die Qualität dieser Zeitreihen wird am Ende statistisch evaluiert und die Entwicklungen der ausgewählten Reihen in einem Index aggregiert. Wie bei den oben erläuterten IPI und PPI für den Inlandabsatz wird auch dieser Index nach der ATC-Klassifikation (anatomische, therapeutische und chemische Klassifikation der WHO) strukturiert. Auf der tiefsten Klassifikationsebene wird eine geometrische Aggregation vorgenommen. Anhand dieser Elementaraggregate lässt sich dann auf arithmetischem Weg der Gesamtindex erstellen.

8.7 Elektrizität

Die Erhebung der Strompreise ist – ausgenommen Preise für grosse Endkunden – mit dem Landesindex der Konsumentenpreise koordiniert. Sie stützt sich für den Bereich der Haushalte und kleinen Unternehmen auf Tarife von ausgewählten Energieversorgern, die durch die Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom im Rahmen ihrer regulatorischen Aufgaben erhoben werden. Für Preise bei Verbrauchsmengen mittlerer Grösse (ab 100 MWh/Jahr) sowie für Grossbezüger über 3 GWh/Jahr (GEK – Grosse Endkunden) führt das BFS eine eigene, jährlich stattfindende Erhebung durch. Die Tabelle 9 zeigt die verschiedenen berücksichtigten Verbrauchstypen und ihre Gewichte.

¹ Die Berechnungsmethodik folgt hier dem bereits über mehrere Jahre erprobten Vorgehen zur Preisberechnung für die Medikamentenpreise im Landesindex der Konsumentenpreise (siehe auch die Beschreibung der methodischen Grundlagen im LIK: Landesindex der Konsumentenpreise, Dezember 2015=100, Methodische Grundlagen, BFS 2016, Kapitel 3.5).

Verbrauchstypen Elektrizität

T9

Verbrauchstyp	Verbrauch in kWh / Jahr (für Preise nach Tarif)	Verbrauch in kWh / Jahr (für Marktpreise)	Beschreibung	Gewicht in %
Total Elektrizität				100,0
Haushalte			Übernahme der Resultate aus dem Landesindex der Konsumentenpreise, exkl. MWST	42,1
Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetriebe				57,9
Typ I	8 000		Kleinstbetrieb	5,6
Typ II	30 000		Kleinbetrieb	9,9
Typ III	150 000	100 000 bis 375 000	Mittlerer Betrieb, Niederspannung	8,5
Typ IV	500 000	375 000 bis 1 000 000	Grosser Betrieb ohne eigene Transformatorenstation, Niederspannung	5,1
Typ V	500 000	375 000 bis 1 000 000	Grosser Betrieb, eigene Transformatorenstation, Hochspannungsmessung	1,5
Typ VI	1 500 000	1 000 000 bis 3 000 000	Grosser Betrieb, eigene Transformatorenstation, Hochspannungsmessung	6,5
Typ GEK 3–10		3 000 000 bis 10 000 000	Grosser Endkunde, eigene Transformatorenstation, Hochspannungsmessung	6,3
Typ GEK 10–20		10 000 000 bis 20 000 000	Sehr grosser Endkunde, eigene Transformatorenstation, Hochspannungsmessung	3,6
Typ GEK >20		> 20 000 000	Sehr grosser Endkunde, eigene Transformatorenstation, Hochspannungsmessung	10,9

Quelle: BFS – PPI, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)

© BFS 2021

Verbrauchstypen Gas

T10

Verbrauchstyp	Verbrauch in kWh / Jahr	Beschreibung	Gewicht in %
Total Gas			100,0
Haushalte Typ II bis V		Übernahme der Resultate aus dem Landesindex der Konsumentenpreise, exkl. MWST	48,4
Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetriebe			51,6
Typ II bis V	20 000 – 500 000		9,7
Typ VI	500 000	abschaltbar	9,3
Typ VII	1 163 000	abschaltbar	10,3
Typ VIII	11 630 000	abschaltbar	13,9
Typ IX	116 300 000	abschaltbar	6,2
Typ X	250 000 000	abschaltbar	2,2

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Die Gewichtung wurde aufgrund einer Strukturhebung im Herbst 2020 berechnet.

Die erfassten Preise der Verbrauchstypen I und II stellen ebenso wie die Gaspreise im Produzentenpreisindex eine konzeptuelle Ausnahme dar, denn sie werden als Preise erfasst, die für Endkunden mit einem bestimmten Verbrauchsprofil pro kWh bezogener Energie gelten und nicht als Preise ab Werk. Für diese Verbrauchstypen wird der erfasste Strompreis folgendermassen bestimmt:

Jährlicher Grundpreis

- + jährlicher Leistungspreis (je nach Tarifmodell)
- + Arbeitspreis der Energielieferung und Arbeitspreis der Netznutzung für die gemäss Verbrauchstyp definierte Energiemenge (eventuell differenziert nach Hoch- und Niedertarifen sowie nach Winter- und Sommertarif)
- + jährliche Abgaben und Leistungen an Gemeinden sowie die gesetzliche kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) für die definierte Energiemenge.

Die Summe dieser Entgelte wird durch die im Verbrauchsprofil definierte Energiemenge geteilt. Das Ergebnis ist ein mittlerer Preis pro kWh, gerechnet über ein Jahr.

Die einzelnen Preismeldungen zu einem bestimmten Verbrauchstyp werden nach der Grösse des preismeldenden Stromversorgers gewichtet und aggregiert. Daraus resultiert der Durchschnittspreis des betreffenden Verbrauchstyps.

Für die Kategorien der Typen III-VI sowie der Typen GEK werden jeweils im Februar des Folgejahres die bei Endkunden des definierten Mengenbands effektiv erzielten mittleren Preise pro kWh über das vorangegangene Kalenderjahr erhoben. Zur präziseren Erfassung der tatsächlich bezahlten Preise werden seit 2016 (von 2016 bis 2020 nur Kategorien GEK, ab 2021 auch Typen III bis VI) die Arbeitspreise für Energie einerseits nach Tarif gemäss Grundversorgung wie auch zum anderen als Durchschnitt der auf Basis von ausgehandelten Lieferverträgen erzielten Preise («Marktpreise») erhoben.

Zusätzlich wird als Summe der Energiepreise² und des durchschnittlich bezahlten Netzentgelts einschliesslich der sonstigen Abgaben der effektive Endpreis pro Verbrauchskategorie ermittelt.

8.8 Gas

Die Erhebung der Gaspreise ist mit dem Landesindex der Konsumentenpreise koordiniert und erfolgt schriftlich mit einem speziellen Erhebungsformular. Die Typen II bis V werden für Haushalte erhoben. Für die kleineren Gewerbe- und Industriekunden wird daraus zusätzlich ein gemittelter Preisindex Typ II bis V berechnet.

Die Tabelle 10 zeigt die verschiedenen berücksichtigten Verbrauchstypen und ihre Gewichte. Die Gewichte wurden aufgrund einer Strukturhebung im Herbst 2020 berechnet.

Wie beim Strom werden die Preise erfasst, die für Endkunden mit einem bestimmten Verbrauchsprofil pro kWh bezogener Energie gelten. Es sind somit Endverkaufspreise und nicht wie beim Produzentenpreisindex üblich Preise ab Werk. Für die Verbrauchstypen II bis X wird der erfasste Gaspreis folgendermassen bestimmt:

Jährlicher Grundpreis

- + jährlicher Leistungspreis (je nach Tarifmodell)
- + Arbeitspreis der Energielieferung für die gemäss Verbrauchstyp definierte Energiemenge inkl. CO₂ Abgabe (eventuell differenziert nach Winter- und Sommertarif).

Die Summe dieser Entgelte wird durch die im Verbrauchsprofil definierte Energiemenge geteilt. Das Ergebnis ist ein mittlerer Preis pro kWh, gerechnet über ein Jahr.

Im Gegensatz zu den Strompreisen wird bei den Gaspreisen das Netznutzungsentgelt nicht nach der effektiv bezogenen Energiemenge bestimmt. Die Netznutzung wird vorwiegend über die Leistungsgrundgebühr abgegolten, die sich nach der Höhe der installierten Leistung richtet.

Wie beim Strom werden die einzelnen Preismeldungen zu einem bestimmten Verbrauchstyp nach der Grösse des preismeldenden Gasversorgers gewichtet und aggregiert. Daraus resultiert der Durchschnittspreis des betreffenden Gas-Verbrauchstyps.

8.9 Baumaterialien

Detaillierte Informationen über die Preisentwicklung von Baumaterialien und weiteren, mit dem Bausektor direkt oder indirekt verbundenen Produkten sind im Zusammenhang mit den weit verbreiteten, an die Indexentwicklung gebundenen Teuerungsabrechnungen von grosser Bedeutung. Das BFS veröffentlicht deshalb in Zusammenarbeit mit der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren (KBOB) die monatliche Publikation «Preisänderungen im Bauwesen». Sie enthält eine grosse Anzahl entsprechender Indizes und erscheint als Onlineausgabe. Die in dieser Publikation aufgeführten Indizes sind gewichtete Mittel aus dem Produzentenpreisindex (Teil Inlandabsatz) einerseits und dem Importpreisindex andererseits.

8.10 EDV-Geräte

Für die Produktkategorien Desktop PCs, Notebooks und Server³ erfolgt die Preismessung im IPI mittels einer modellierten Kontrolle der qualitativen Merkmale der bei diesen Geräten in hoher Frequenz rotierenden Produktpaletten. Unter Anwendung eines hedonischen Modells wird die ausgewiesene Preisveränderung zwischen einzelnen Verkaufsperioden um einen Faktor korrigiert, der Qualitätsveränderungen zwischen diesen Perioden berücksichtigt. Auf diese Weise wird die Preisentwicklung um die in mittlerer bis langer Frist erfolgenden qualitativen Änderungen bereinigt und ein rein auf effektiven Preisveränderungen basierender Sub-Index generiert (für Details siehe Anhang 5).

² Die Energiepreise berechnen sich einerseits aus den Preisen nach Tarif sowie andererseits aus den ermittelten Marktpreisen, welche jeweils gemäss ihrer relativen Bedeutung gewichtet werden.

³ Die Einführung eines solchen Modells für Tablets musste angesichts der Schwierigkeiten bei der Festlegung eines spezifischen Modells für diesen Produkttypen verschoben werden.

8.11 Reparaturen

Gemäss NOGA wird die Reparaturbranche in Maschinenreparatur, Reparatur von Luft- und Raumfahrzeugen und eine Restgrösse untergliedert, während die Autoreparatur dem Handelssektor zugeordnet wird. Entsprechend wird die volkswirtschaftlich bedeutende Branche, die aber wegen ihres Dienstleistungscharakters im PPI bisher nicht vertreten war, auch im Inlandverkaufsindex strukturiert, wobei ausschliesslich Reparaturen an Traktoren und anderen Landmaschinen, an Flugzeugen und Helikoptern sowie an Eisenbahnen Gegenstand der Preiserhebungen sind.

Auf den Fragebogen tragen die kontaktierten Firmen den Stundenansatz für typische Reparaturleistungen ein, die sie in den Monaten April und Oktober erbracht haben. Dieser halbjährliche Erhebungsrhythmus entspricht demjenigen in der Maschinenindustrie.

8.12 Wasser und Abwasser

Bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung handelt es sich um Branchen, die zusammen mit der Abfallbewirtschaftung, dem Recycling und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen den NOGA-Abschnitt E bilden, von dem beim PPI bis anhin nur die Altpapiersammlung und die Schrottbewirtschaftung berücksichtigt wurden. Der erstmalige Einbezug der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Preisindex für Inlandverkäufe trägt zum einen der Tatsache Rechnung, dass diesen beiden Branchen eine nicht zu unterschätzende volkswirtschaftliche Bedeutung zukommt und der Anteil der Kundengruppe «Private Unternehmen» am jeweiligen Gesamtumsatz mitnichten eine vernachlässigbare Grösse darstellt. Zum anderen gilt es zu beachten, dass die Ausgaben der privaten Haushalte für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung im Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) bereits enthalten sind. Dementsprechend wird beim PPI Inland auch eine Untergliederung des jeweiligen Gesamtumsatzes (B2All) in die Kundengruppen «Private Unternehmen» (B2B) und «Private Haushalte» (B2C) vorgenommen, wobei sich die Werte der B2C-Preisindizes dem LIK entnehmen lassen. Die B2B-Indizes setzen sich ihrerseits aus zwei Teilindizes zusammen, von denen der erste die Grundgebühr und der zweite die Mengengebühr enthält. Weil es die Datenlage zurzeit nicht erlaubt, bei den Abwassergebühren einen gesamtschweizerischen B2B-Preisindex für die Grundgebühren zu ermitteln, wird vereinfachend unterstellt, dass sich diese stets in etwa parallel zu den Preisen für die Grundgebühren bei der Wasserversorgung entwickeln.

Die B2B-Preisindizes zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung basieren auf einer Stichprobe von ca. 50 grossen und mittelgrossen kommunalen Wasserwerken und Industriebetrieben, von denen die meisten auch im LIK vertreten sind. Anders als beim LIK ist es beim PPI jedoch nicht möglich, die benötigten Preisinformationen über eine reine Internet-Erhebung zu beschaffen. Vielmehr ist es in den meisten Fällen erforderlich, mit klassischen Erhebungsformularen zu arbeiten. Bei der Grundgebühr für Wasser wird hierbei nach der Zählergrösse differenziert.

Um die Preismeldestellen gewichten zu können, wurde auf die vom Schweizerischen Verband der Wasser-, Gas- und Fernwärmeversorger (SVGW) herausgegebene schweizerische Wasserstatistik zurückgegriffen, die einen tabellarischen Anhang mit gemeindeweisen Angaben zur Wasserabgabe an KMU und Grossfirmen enthält. Demgegenüber konnten die Gewichte der Kundengruppen «Private Unternehmen» und «Private Haushalte» ebenso wie diejenigen der Grund- und der Mengengebühr nur in grober Weise geschätzt werden.

Sowohl beim LIK als auch beim PPI erscheint es ausreichend, die Preise nur einmal pro Jahr, nämlich im März, zu erfassen.

8.13 Abfallbewirtschaftung und Recycling

Analog zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden auch bei Abfallbewirtschaftung und Recycling ausschliesslich Preisindizes für Inlandverkäufe ermittelt. Die bisherigen Preiserhebungen betrafen die Sammlung von Altpapier, das Recycling von Kies und die Schrottwirtschaft, d. h. die Verwertung von Alteisen und bei der Metallbearbeitung anfallenden Abfällen. Neu dazukommen sind die Sammlung von ungefährlichen Abfällen, soweit es sich dabei nicht um Altpapier handelt, und die NOGA-Position «Behandlung und Beseitigung von Abfällen», die beim PPI die Unterpositionen «Kehrricht-Entsorgung» und «Deponien» umfasst. Allerdings wird sowohl bei der Kehrricht-Entsorgung als auch bei den Deponien darauf verzichtet, eine eigene Erhebung durchzuführen: Im ersten Fall wird eine vom LIK, im zweiten eine vom Baupreisindex (BAP) bereitgestellt Preisreihe als Indikator für die Entwicklung der Produzentenpreise verwendet.

Die Periodizität dieser beiden Positionen entspricht derjenigen der Erhebungen, aus denen sie entnommen werden. Entsprechend werden die Preise für die Kehrricht-Entsorgung nur einmal pro Jahr erhoben, und zwar im März, während sich die Resultate der Preiserhebungen bei den Deponien auf die Monate Juni und Dezember beziehen, d. h. eine halbjährliche Periodizität aufweisen.

9 Einbezug der Dienstleistungen

9.1 Überblick

Aus historischen Gründen umfasste der Produzentenpreisindex, der sich in der Schweiz aus dem Grosshandelspreisindex entwickelt hatte, bis zur Jahrhundertwende lediglich Waren. Die wachsende Bedeutung der Dienstleistungen machte es jedoch erforderlich, die Preisstatistik entsprechend auszubauen. Die Preisindizes für Dienstleistungsbranchen wurden und werden etappenweise und soweit möglich im Einklang mit den Verordnungen der EU über Konjunkturstatistiken eingeführt (siehe Kapitel 1.6).

Eine detaillierte Beschreibung über die methodischen Grundlagen der bisher eingeführten und der zurzeit noch in der Realisierungsphase befindlichen branchenweisen SPPI enthält die Publikation «Produzentenpreisindizes für Dienstleistungen (SPPI) – Methodische Grundlagen» (Neuchâtel 2020).

Die Produzentenpreise für den Gütertransport auf Schienen und Strassen werden seit 2001 erhoben, die Leistungen der Architektur- und Ingenieurbüros im Rahmen der Baupreisstatistik seit 2002. Mit der systematischen preisstatistischen Erschliessung des Dienstleistungssektors (SPPI=Service Producer Price Index) wurde 2007 begonnen. Zu den Branchen, für die im Verlauf der nachfolgenden Preisindizes realisiert werden konnten, zählen die Markt- und Meinungsforschung, die technischen Untersuchungen (Fahrzeugprüfungen), die privaten Wach- und Sicherheitsdienste, die Gebäudereinigung und das Flugwesen (Passagierflüge und Luftfracht). In der nächsten Etappe folgten die Telekommunikation, die Informatikdienste, der Personentransport auf Seen und Flüssen, die Postdienste, die Public-Relations, die Unternehmensberatung, der Arbeitsverleih, die Rechts- und Steuerberatung (Advokatur, Notariat und Treuhanddienste) und die Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen. In jüngster Zeit schliesslich ist es gelungen, auch beim Gütertransport auf dem Rhein, der Vermietung von Autos und Baumaschinen und den Hauswartdiensten die Entwicklung der Preise festzustellen.

In Vorbereitung sind Preisindizes für die Hotellerie, gärtnerische Dienstleistungen und das Gesundheitswesen, derweil sich die preisstatistische Erschliessung weiterer Branchen zurzeit noch im Planungsstadium befindet. Hierbei richtet sich die Aufmerksamkeit in erster Linie auf den Personentransport im Landverkehr (Bahnen, Busse und Taxis), die Banken und die privaten Versicherungen. Auf diese Weise sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, um auch für ganze NOGA-Abschnitte repräsentative Preisindizes ermitteln zu können. Konkret angestrebt wird die preisstatistische Erschliessung der acht

NOGA-Abschnitte «Handel», «Verkehr und Postwesen», «Beherbergung und Gastronomie», «Information und Kommunikation», «Finanz- und Versicherungsdienstleistungen», «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen», «Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen» sowie «Gesundheits- und Sozialwesen». Sobald die betreffenden Preisindizes vorliegen, wird es auch möglich sein, die Bildung eines Gesamt-SPPI und dessen Einbau in den PPI an die Hand zu nehmen.¹

9.2 Untergliederung nach Empfängergruppen

Dienstleistungen können für verschiedene Empfängergruppen erbracht werden, nämlich für private Unternehmen («Business-to-Business»), für die öffentliche Verwaltung («Business-to-Government»), für private Haushalte («Business-to-Consumers») und für ausländische Kunden («Business-to-Export»). Im Idealfall deckt ein Produzentenpreisindex all diese Empfängergruppen ab («Business-to-All») und weist für jede von ihnen separate Werte aus.²

9.3 Erhebungsmethoden

Um die Preise für Dienstleistungen ermitteln zu können, die hierzulande für private Unternehmen, die öffentliche Verwaltung und das Ausland erbracht werden, bedarf es der Einführung neuer Erhebungen. Demgegenüber wird bei den Dienstleistungen für private Haushalte zunächst abgeklärt, ob bereits im Rahmen des Landesindex der Konsumentenpreise Erhebungen stattfinden. Ist dies der Fall, werden die betreffenden Preisreihen in angepasster Form (Abzug der Mehrwertsteuer, Anwendung einer anderen Nomenklatur usw.) in den Produzentenpreisindex für Dienstleistungen eingebaut.

¹ Unberücksichtigt bleiben hierbei die volkswirtschaftlich bedeutenden NOGA-Abschnitte «Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung» sowie «Erziehung und Unterricht», weil die Bezahlung der durch die betreffenden Branchen erbrachten Dienstleistungen nicht über Marktpreise erfolgt.

² Gemäss der EU-Verordnung über die Konjakterhebungen Nr. 1158/2005 ist im Bereich der Produzentenpreise für Dienstleistungen nur die Erstellung von «Business-to-Business»-Indizes obligatorisch, wobei dieser Begriff auch sämtliche Leistungen einschliesst, die der öffentlichen Verwaltung zugutekommen.

Beim Dienstleistungssektor kann die Erhebung der Produzentenpreise auf unterschiedliche Weise erfolgen.³ Als wichtigste methodische Ansätze gelten

- die Erhebung von Preisen für einzelne, in der gleichen Form und Qualität über einen gewissen Zeitraum regelmässig verkaufte Dienstleistungen oder Dienstleistungsbündel= «Transaction prices/List prices»;
- die Erhebung von Preisen für einzelne Komponenten eines Dienstleistungsbündels= «Component pricing»;
- die Erhebung virtueller Preise für konstruierte Modelle von Dienstleistungsbündeln= «Model pricing»;
- die Erhebung von Preisen für Dienstleistungsbündel aus mehrjährigen Verträgen= «Contract pricing»;
- die Ermittlung von Durchschnittswerten (Einnahmen der Unternehmen für bestimmte Dienstleistungen geteilt durch die verkauften Mengen)= «Unit values»;
- die Ermittlung von Gebührenanteilen (ausgedrückt in Prozenten eines Gesamtwerts)= «Percentage fee»;
- die Erhebung von Honorar-/Tarifansätzen, wie sie in Verträgen mit externen Kunden für verschiedene Qualifikationsstufen festgelegt sind (z. B. Stunden- oder Tagesansätze)= «Charge-out rates».

In Gesprächen mit Branchenspezialisten wird jeweils abgeklärt, welche der aufgeführten Preiserhebungsmethoden am ehesten in Frage kommt. Als wichtigste Auswahlkriterien gelten die vorherrschenden Preismechanismen, die Datenlage, die statistische Belastung der Unternehmen, der Erhebungsaufwand für das BFS und die internationale Praxis. Zugleich zeigen allerdings die in der Schweiz wie auch in anderen Ländern gemachten Erfahrungen, dass in Bezug auf die Definition der zu erhebenden Variable zumindest in der ersten Phase der Preiserhebungen gewisse Konzessionen gemacht werden müssen. So sollte die Preisstatistik theoretisch auch sämtliche Preisnachlässe berücksichtigen, jedoch sind die effektiven individuellen Rabatte für einzelne Leistungen im Dienstleistungssektor vielfach unbekannt bzw. stellen ein streng gehütetes Firmengeheimnis dar.

Dass die Preisberichterstatter bestimmter Branchen nur Honorar- oder Tarifansätze mitteilen, ist ebenfalls unbefriedigend, klammert dieser Preismessungsansatz doch allfällige Produktivitäts- und Qualitätsveränderungen aus. Entweder führt dies zu einer Überschätzung oder dann zu einer Unterschätzung der Preisentwicklung. Wo indessen keine Möglichkeit besteht, anstelle von Honoraren bzw. Tarifansätzen die effektiven Preise erheben zu können, muss gleichwohl, mit einer solchen Hilfsschätzung gearbeitet werden, um die Preisentwicklungen wenigstens approximativ erfassen zu können.

Bei den meisten Dienstleistungsbranchen werden die Preise nur einmal pro Jahr erhoben. Halbjährlich ist die Erhebungsperiodizität beim Güterverkehr auf Schienen, auf Strassen und auf dem Rhein, bei den Architektur- und Ingenieurbüros und bei den gärtnerischen Dienstleistungen. Bei der Telekommunikation,

den beiden Luftfahrtbranchen und der Autovermietung wird eine monatliche Preisstatistik geführt, der Internet-Erhebungen zugrunde liegen.

Abgesehen von einigen wenigen Branchen – Architektur- und Ingenieurbüros, Vermietung von Autos und Baumaschinen, Notariat – ist es beim Dienstleistungssektor üblich, die Gewichte der Preisindizes und der Preismeldestellen jedes Jahr zu aktualisieren.

³ Siehe OECD/Eurostat: Methodological Guide for developing Producer Price Indices for Services: Provisional draft 19 September 2014, S. 27–69.

Produzentenpreisindex für Dienstleistungen (SPPI)

T 11

SPPI-Code	Bezeichnung	Periodizität
Laufende Erhebungen		
49.2	Gütertransport im Eisenbahnverkehr	halbjährlich
49.41	Gütertransport im Strassenverkehr	halbjährlich
50.3	Personentransport auf Seen und Flüssen	jährlich
50.4	Gütertransport auf Seen und Flüssen (Rheinschifffahrt)	halbjährlich
51.1	Personentransport im Luftverkehr ¹	monatlich
51.2	Gütertransport im Luftverkehr	monatlich
53.1	Postdienste: Briefe und Zeitungen ¹	jährlich
53.2	Postdienste: Paketverkehr ¹	jährlich
61	Telekommunikationsdienste ¹	monatlich
62–63	Informationstechnologie und -dienstleistungen	jährlich
69.10.1	Rechtsberatung: Advokatur	jährlich
69.10.2	Rechtsberatung: Notariat	jährlich
69.2	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Buchführung	jährlich
70.21	Public-Relations-Beratung	jährlich
70.22	Unternehmensberatung	jährlich
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros ²	halbjährlich
71.20.1	Technische Untersuchung: Fahrzeugprüfungen	jährlich
73.12	Vermarktung und Vermittlung von Werbung	jährlich
73.2	Markt- und Meinungsforschung	jährlich
77.11	Vermietung von Automobilen	monatlich
77.32	Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten	jährlich
78.2	Arbeitsverleih	jährlich
80	Private Wach- und Sicherheitsdienste	jährlich
81.1	Hausmeisterdienste	jährlich
81.2	Gebäudereinigung	jährlich
In Vorbereitung befindliche Erhebungen		
49.1	Öffentlicher Nah- und Fernverkehr: Personen transport ¹	noch offen
49.32	Personentransport durch Taxis ¹	noch offen
55.1	Beherbergung: Hotelübernachtungen ¹	monatlich
81.3	Gärtnerische Dienstleistungen ²	halbjährlich
86	Gesundheitswesen ¹	jährlich
Mittelfristig geplante Erhebungen		
55.2–55.9	Parahotellerie ¹	noch offen
56	Gastronomie ¹	noch offen
75	Veterinärwesen ¹	noch offen
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter ¹	noch offen
82.19.02	Copy shops	jährlich
82.2	Call centers	jährlich
82.91	Inkassobüros und Auskunftsteien	jährlich
Langfristig geplante Erhebungen		
45–47	Gross- und Detailhandel (inkl. Motorfahrzeuge) ¹	noch offen
64	Finanzdienstleistungen ¹	noch offen
65	Versicherungsleistungen (inkl. Rückversicherung) ¹	noch offen
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten ¹	noch offen

¹ Koordination mit dem Landesindex der Konsumentenpreise (siehe Kapitel 9.3)² Koordination mit dem Baupreisindex

10 Der Produzenten- und Importpreisindex im internationalen Vergleich

10.1 Grundlagen

Die internationale Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Produzenten- und Importpreisindex ist gewährleistet, da die Methode weitgehend mit den reglementarischen Vorgaben der EU in diesem Bereich abgestimmt ist¹. Diese Vorgaben sind für die Schweiz seit dem Inkrafttreten des bilateralen statistischen Abkommens mit der EU verbindlich.

10.2 Produktespektrum

10.2.1 Produzentenpreisindex

Der schweizerische Produzentenpreisindex deckt die in der Verordnung der EU erwähnten Wirtschaftszweige des Zweiten Sektors weitgehend ab: Bergbauprodukte, verarbeitete Produkte, Energieversorgung und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling (NOGA-Abschnitte B, C, D und E). Es fehlt lediglich ein insgesamt unbedeutender Teil der Produktgruppen². Diese wurden weggelassen, weil ihre Bedeutung für die schweizerische Volkswirtschaft gering ist oder weil die methodischen Schwierigkeiten und der Aufwand der Datenbeschaffung zu hoch sind. Auch die etappenweise Ausdehnung des Produzentenpreisindex auf die Dienstleistungen (siehe Kapitel 9) erfüllt die EU-Verordnung. Andererseits erstreckt sich der schweizerische Produzentenpreisindex auch auf den land- und forstwirtschaftlichen Sektor (NOGA-Abschnitt A), der in der Verordnung der EU nicht enthalten, sondern separat geregelt ist.

10.2.2 Importpreisindex

Der schweizerische Importpreisindex deckt die Bereiche Bergbauprodukte und verarbeitete Produkte (NOGA-Abschnitte B und C) zu einem grossen Teil ab. Einige Produktgruppen werden weggelassen, weil ihre Bedeutung beim Import gering ist oder weil die methodischen Schwierigkeiten und der Aufwand der Datenbeschaffung zu hoch sind³. Ebenfalls nicht in den schweizerischen Importpreisindex einbezogen sind die Bereiche Energie- und Wasserversorgung (NOGA-Abschnitte D und E), die in den Importpreisindizes der EU enthalten sind. Dagegen ist der landwirtschaftliche Sektor, den die EU für ihre Importpreisindizes nicht vorschreibt, im schweizerischen Importpreisindex enthalten.

10.3 Preisindizes für den Inlandmarkt und den Export

Gemäss der EU-Verordnung sollen die Produzentenpreise im Bereich der verarbeiteten Produkte (NOGA-Abschnitt C) für den Inlandmarkt und für den Export getrennt erhoben und ausgewertet werden. Der schweizerische Produzentenpreisindex erfüllt diese Anforderung seit der Revision 2010. Bei den früher ausgewiesenen Indizes für den Inlandmarkt einerseits und den Export andererseits handelte es sich lediglich um Hilfskonstruktionen, die auf unterschiedlichen Gewichtungsschemata für den Inlandmarkt und den Export beruhten.

10.4 Die Ausweitung auf die Dienstleistungen

Die etappenweise Ausdehnung des Produzentenpreisindex auf die Dienstleistungen (siehe Kapitel 9) steht im Einklang mit den Zielen der EU-Verordnung über Konjunkturstatistiken. Mittlerweile verfügt die Schweiz analog zu den meisten EU-Staaten bei fast allen obligatorisch zu erhebenden Branchen über Preisindizes. Für eine Reihe von volkswirtschaftlich bedeutenden Branchen wie insbesondere Handel, Banken und Versicherungen liegen allerdings noch keine Preisindizes vor. Deswegen wird es auch bis auf weiteres nicht möglich sein, einen Gesamtindex für den Dienstleistungssektor (SPPI Service Producer Price Index) auszuweisen.

¹ Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 22.7.2005, S. 1). In einer speziellen Durchführungsverordnung werden die einzelnen Variablen genauer definiert: Verordnung (EG) Nr. 1503/2006 der Kommission vom 28. September 2006 zur Durchführung und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates über Konjunkturstatistiken im Hinblick auf die Definition der Variablen, die Liste der Variablen und die Häufigkeit der Datenerstellung (ABl. L 281 12.10.2006, S. 15). Zudem werden die Vorschriften und Empfehlungen in einem Methodenhandbuch erläutert: Methodology of short-term business statistics, Interpretation and Guidelines, Edition 2002, Eurostat, Luxembourg 2002.

² Insbesondere Bergbau (teilweise) und Verlagsgewerbe. Es besteht in diesen Produktbereichen eine hohe Importabhängigkeit.

³ insbesondere Diamanten, Edelsteine, Edelmetalle, teilweise Verlag/Druck

10.5 Indexarten und Berechnungsmethoden

Die beim schweizerischen Produzenten- und Importpreisindex angewandten Methoden eines direkten Young-Preisindex für die Schlussaggregation und jener eines Jevons-Preisindex (geometrisches Mittel der Einzelindizes) bei der Basisaggregation sind mit den in der EU angewandten Methoden kompatibel.

10.6 Klassifikationen

Die NOGA als Grundklassifikation des schweizerischen Produzenten- und Importpreisindex ist mit der von der EU verwendeten NACE bis zur vierten Stelle identisch. Dasselbe gilt für die Zusatzklassifikation des Produzenten- und Importpreisindex nach dem Verwendungszweck und dem Verarbeitungsgrad.

10.7 Gewichtung

Die generelle Empfehlung von Eurostat lautet, die Gewichtung der Produktgruppen mit den Umsätzen vorzunehmen. Bei der Gewichtung der schweizerischen Produzentenpreisindizes werden in Anlehnung an die Wertschöpfungsstatistik (WS) die Bruttoproduktionswerte eingesetzt, die in der Regel nur geringfügig von den Umsätzen abweichen. Die Gewichtung des Export- und des Importpreisindex wird in der Schweiz auf der Basis der AHS vorgenommen, was dem Ansatz der EU entspricht.

10.8 Totalrevisionen

In der EU werden Totalrevisionen im 5-Jahres-Rhythmus durchgeführt, und zwar jeweils in den auf null und fünf endenden Jahren. Wie bereits zwischen den beiden letzten Totalrevisionen ist vorgesehen, sich in Zukunft an den 5-Jahres-Rhythmus zu halten.

10.9 Preisdefinitionen

10.9.1 Produzentenpreise

Die Produzentenpreise des Inlandmarktes werden sowohl in der EU als auch in der Schweiz als Ab-Werk-Preise ohne MWST und Verbrauchssteuern und unter Berücksichtigung der Rabatte erhoben.

Die in der Schweiz erhobenen Exportpreise entsprechen dem Verkaufspreis «fob» (free on board) ohne MWST, der nicht immer mit dem von Eurostat verlangten Preis «zum Zeitpunkt der Ausfuhr» übereinstimmen dürfte.

In der Schweiz beziehen sich die erhobenen Preise jeweils auf den Anfang des Erhebungsmonats, während die EU einen Stichtag in der Mitte des Erhebungsmonats oder einen Durchschnittspreis über den gesamten Monat vorzieht.

10.9.2 Importpreise

Auch die Importpreise werden sowohl in der EU als auch in der Schweiz ohne MWST, Verbrauchssteuern und Zoll sowie unter Berücksichtigung der Rabatte erfasst. Beim schweizerischen Importpreisindex sind jedoch die Bestellpreise und nicht, wie in der EU üblich, die Preise zum Zeitpunkt ihrer Erfassung in der Buchhaltung massgebend.

Analog zu den Produzentenpreisen beziehen sich in der Schweiz auch die Importpreise auf den Beginn des Erhebungsmonats. Für einige relativ homogene Produktgruppen (siehe Kapitel 6.4) werden die Importpreise nicht bei den Unternehmen erhoben, sondern der AHS entnommen (Mittelwerte), was gemäss den Vorgaben der EU möglich ist.

10.10 Periodizität

Der schweizerische Produzenten- und Importpreisindex wird wie in der EU monatlich berechnet. Dabei werden Produktgruppen mit kurzfristig unbedeutenden Preisschwankungen in viertel- oder halbjährlicher Periodizität erhoben. Monatlich werden die Produzentenpreise für landwirtschaftliche Produkte, einen Teil der Nahrungsmittel, Kohle, Erdöl, Erdgas, Mineralölprodukte sowie Metalle und Metallhalbzeug erhoben. Dies gilt im Prinzip auch für die Preise der Energieversorgung (Elektrizität und Gas), auch wenn hier in der Regel nur einmal jährlich Preisanpassungen gemacht werden.

10.11 Saisonbereinigung

In der Schweiz wird weder beim Produzentenpreisindex noch beim Importpreisindex eine Saisonbereinigung vorgenommen. Bei Bedarf könnte jedoch mit einem statistischen Verfahren eine entsprechende Zusatzauswertung erfolgen. Die EU lässt beide Varianten (mit oder ohne Saisonbereinigung) zu.

10.12 Auswahl der Berichterstatter

Um repräsentative Samples zu gewährleisten, empfiehlt die EU, die Berichterstatterinnen und Berichterstatter entweder durch eine Zufallsstichprobe oder durch eine gezielte Auswahl zu bestimmen. Aus praktischen Gründen wird in der Schweiz mit einer gezielten Auswahl gearbeitet.

11 Veröffentlichungen, Auskunft

11.1 Veröffentlichungen

Die Resultate des Produzenten- und Importpreisindex werden monatlich in Form einer Pressemitteilung und im Internet publiziert.

Zusätzlich zu den Totalindizes werden diverse Teilindizes ausgewiesen, nämlich:

- Preisindizes für Inlandabsatz und Export;
- Preisindizes für einzelne Wirtschaftszweige und Produktgruppen;
- Preisindizes gemäss Verwendungszweck und Verarbeitungsgrad der Produkte (Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter, Energie sowie Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling);
- Preisindizes für die «Kerninflation» (Ausschluss der rohstoffnahen und preisvolatilen Produktgruppen, administrierte Preise);
- Preisindizes für Landwirtschaft und Holzwirtschaft;
- Preisindizes für Baumaterialien (monatliche Publikation «Preisänderungen im Bauwesen», in Zusammenarbeit mit der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren);
- Preisindizes für ausgewählte Dienstleistungen.

Hauptergebnisse für das Total und die genannten Teilindizes sind:

- die Preisindizes auf der Basis Dezember 2020=100 (und auf früheren Basen);
- die prozentualen Veränderungsraten gegenüber dem Vormonat;
- die prozentualen Veränderungsraten gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres.

Zum Internet-Angebot des BFS gelangt man über www.statistik.ch. Der direkte Weg zum Bereich «Produzenten- und Importpreise» führt über www.ppi.bfs.admin.ch. Dort sind nebst vielen Ergebnissen auch weiterführende Informationen zum Thema Produzenten- und Importpreise zu finden, insbesondere:

- allgemeine erklärende Dokumente (Infografik, Leporello);
- detaillierte Referenzdokumente (methodische Grundlagen der Indizes für Dienstleistungen);
- detaillierte Informationen zur Gewichtung der verschiedenen Indizes.

Auf den einzelnen Seiten zu den verschiedenen Indizes sind zudem zahlreiche Tabellen mit detaillierten Ergebnissen verfügbar (Gesamtangebot, Produktionspreise usw.).

Die Ergebnisse sind auch im Statistischen Jahrbuch der Schweiz enthalten.

11.2 Auskunft

Produzenten- und Importpreisindex

Andreas Fankhauser, Tel. 058 463 63 07
andreas.fankhauser@bfs.admin.ch

Revision Produzenten- und Importpreisindex

Jean-Michel Zürcher, Tel. 058 463 64 24
jean-michel.zuercher@bfs.admin.ch

Produzentenpreisindizes für Dienstleistungen

Heiner Ritzmann, Tel. 058 463 66 22
heiner.ritzmann@bfs.admin.ch

Anhänge

Übersicht

Anhang 1 37

Struktur und Gewichtung der Preisindizes
(Dezember 2020=100)

Anhang 2 50

Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010, 2015
und 2020

Anhang 3 54

Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter
für den Produzenten- und Importpreisindex

Anhang 4 64

Berechnungsbeispiel des Produzenten- und Import-
preisindexes

Anhang 5 68

Behandlung des Sortimentswechsels

Anhang 6 71

Erhebungsplan Produzenten- und Importpreisindex
(Dezember 2020=100)

Anhang 1

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
Total	Total	100,0000	100,0000	100,0000	100,0000
A	Land- und forstwirtschaftliche Produkte				
01	Landwirtschaftliche Produkte	1,9556	1,8769	1,9304	3,0535
01.1	Einjährige Pflanzen	0,4850	0,7342	0,5649	0,8938
01.11	Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten	0,1193	0,2022	0,1459	0,2310
01.13	Gemüse, Melonen und Kartoffeln	0,2592	0,3206	0,2789	0,4416
01.15	Rohtabak	— ¹	0,0638	0,0204	0,0325
01.19	Sonstige einjährige Pflanzen	0,1065	0,1476	0,1197	0,1887
01.2	Mehrfjährige Pflanzen	0,1988	0,8857	0,4187	0,6586
01.21	Wein- und Tafeltrauben	0,1105	0,0431	0,0889	0,1416
01.22	Tropische und subtropische Früchte	— ¹	0,1191	0,0381	0,0607
01.22.1	Bananen	— ¹	0,0622	— ¹	— ¹
01.22.2	Ananas	— ¹	0,0156	— ¹	— ¹
01.22.3	Avocado	— ¹	0,0329	— ¹	— ¹
01.22.4	Datteln	— ¹	0,0084	— ¹	— ¹
01.23	Zitrusfrüchte	— ¹	0,1180	0,0378	0,0602
01.23.1	Orangen	— ¹	0,0453	— ¹	— ¹
01.23.2	Mandarinen	— ¹	0,0380	— ¹	— ¹
01.23.3	Zitronen	— ¹	0,0294	— ¹	— ¹
01.23.4	Grapefruits	— ¹	0,0053	— ¹	— ¹
01.24	Kern- und Steinobst	0,0540	0,0821	0,0630	0,0998
01.24.1	Aprikosen	— ¹	0,0124	— ¹	— ¹
01.24.2	Pfirsiche	— ¹	0,0112	— ¹	— ¹
01.24.3	Brugnoten und Nektarinen	— ¹	0,0192	— ¹	— ¹
01.24.4	Äpfel	— ¹	0,0158	— ¹	— ¹
01.24.5	Birnen	— ¹	0,0093	— ¹	— ¹
01.24.6	Pflaumen und Zwetschgen	— ¹	0,0066	— ¹	— ¹
01.24.7	Kirschen	— ¹	0,0076	— ¹	— ¹
01.25	Sonstiges Obst und Nüsse	0,0256	0,0847	0,0445	0,0703
01.25.1	Beeren und Obst	— ¹	0,0713	— ¹	— ¹
01.25.11	Kiwis	— ¹	0,0177	— ¹	— ¹
01.25.12	Himbeeren	— ¹	0,0225	— ¹	— ¹
01.25.13	Erdbeeren	— ¹	0,0311	— ¹	— ¹
01.25.3	Sonstige Nüsse (außer Erdnüssen)	— ¹	0,0134	— ¹	— ¹
01.27	Pflanzen zur Herstellung von Getränken	0,0087	0,4203	0,1405	0,2166
01.27.1	Kaffee	— ¹	0,3363	— ¹	— ¹
01.27.2	Teeblätter	— ¹	0,0105	— ¹	— ¹
01.27.3	Kakao	— ¹	0,0735	— ¹	— ¹
01.28	Gewürze, unverarbeitet	— ¹	0,0184	0,0059	0,0094
01.3	Baumschulprodukte	0,0556	0,2104	0,1052	0,1651
01.4	Tiere und tierische Produkte	1,2162	0,0466	0,8416	1,3360
01.41	Rohmilch	0,5232	— ¹	0,3556	0,5662
01.42	Schlachtrinder	0,2788	— ¹	0,1895	0,3010
01.45	Schafe	0,0150	— ¹	0,0102	0,0160
01.46	Schweine	0,2344	— ¹	0,1593	0,2537
01.47	Geflügel	0,1593	— ¹	0,1163	0,1849

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
01.47.1	Poulet, Truten	0,0871	— ¹	— ¹	— ¹
01.47.2	Eier	0,0722	0,0249	— ¹	— ¹
01.49	Honig	0,0055	0,0217	0,0107	0,0142
02	Forstwirtschaftliche Produkte	0,1158	—¹	0,0788	0,1064
02.2	Holzeinschlag	0,1158	— ¹	0,0788	0,1064
02.20.1	Rohholz	0,1158	— ¹	0,0788	0,1064
02.20.11	Säge-Rundholz	0,0649	— ¹	0,0442	0,0515
02.20.111	Säge-Rundholz: Nadelholz	0,0570	— ¹	0,0388	0,0469
02.20.112	Säge-Rundholz: Laubholz	0,0079	— ¹	0,0054	0,0046
02.20.12	Industrieholz	0,0106	— ¹	0,0072	0,0114
02.20.13	Energieholz	0,0403	— ¹	0,0274	0,0435
B	Bergbauprodukte				
05	Kohlen	—¹	0,0100	0,0032	0,0051
06	Erdöl und Erdgas	—¹	1,4128	0,4526	0,7207
06.1	Erdöl	— ¹	0,7986	0,2558	0,4074
06.2	Erdgas	— ¹	0,6142	0,1968	0,3133
08	Steine und Erden, Salz	0,5816	0,1675	0,4489	0,7099
08.1	Natursteine, Sand und Kies	0,5518	0,1675	0,4287	0,6789
08.11	Natursteine, unbearbeitet	0,0375	0,0160	0,0306	0,0466
08.12	Sand und Kies	0,5143	0,1515	0,3981	0,6323
08.12.1	Sand	0,1286	— ¹	— ¹	— ¹
08.12.2	Kies	0,3857	— ¹	— ¹	— ¹
08.9	Sonstiger Bergbau	0,0298	— ¹	0,0202	0,0310
08.93	Salz	0,0298	— ¹	0,0202	0,0310
C	Verarbeitete Produkte				
10	Nahrungs- und Futtermittel	8,8716	3,8578	7,2654	9,6545
10.1	Fleisch und Fleischprodukte	1,9800	0,5286	1,5151	2,3585
10.11	Fleisch (ohne Geflügelfleisch)	0,7245	0,2920	0,5861	0,8790
10.11.1	Rindfleisch	0,2598	0,1451	0,2231	0,3552
10.11.2	Kalbfleisch	0,1146	— ¹	0,0779	0,1240
10.11.3	Schweinefleisch	0,2823	0,0222	0,1990	0,3169
10.11.4	Schafffleisch (Lamm)	0,0178	0,0755	0,0363	0,0578
10.11.5	Pferdefleisch	— ¹	0,0237	0,0076	0,0121
10.11.6	Kaninchenfleisch	— ¹	0,0059	0,0019	0,0030
10.11.7	Fleisch von Wild	— ¹	0,0196	0,0063	0,0100
10.11.9	Häute und Felle	0,0500	— ¹	0,0340	— ¹
10.12	Geflügelfleisch	0,0711	0,1212	0,0871	0,1388
10.13	Fleischprodukte	1,1844	0,1154	0,8419	1,3407
10.13.1	Produkte aus Rind- und Kalbfleisch	0,2825	— ¹	0,1920	0,3058
10.13.2	Produkte aus Schweinefleisch (exkl. Würste und Terrinen)	0,2057	0,0350	0,1510	0,2405
10.13.3	Charcuterie, Terrinen, Wurstwaren	0,6559	0,0804	0,4715	0,7508
10.13.31	Charcuterie, Terrinen	0,4272	— ¹	— ¹	— ¹
10.13.32	Wurstwaren (Brühwürste)	0,2287	— ¹	— ¹	— ¹
10.13.4	Andere Fleischprodukte	0,0403	— ¹	0,0274	0,0436
10.2	Fisch und Fischprodukte	— ¹	0,4069	0,1304	0,2076
10.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0,2861	0,5328	0,3651	0,5814
10.31	Kartoffelprodukte	0,0972	— ¹	0,0661	0,1052
10.32	Frucht- und Gemüsesäfte	0,0744	0,0829	0,0771	0,1228

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
10.39	Sonstiges verarbeitetes Obst und Gemüse	0,1145	0,4499	0,2219	0,3534
10.4	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	0,2217	0,3015	0,2473	0,3938
10.41	Öle und Fette (ohne Margarine)	0,2217	0,3015	0,2473	0,3938
10.5	Milchprodukte	1,8154	0,3366	1,3416	1,9086
10.51	Milchprodukte (ohne Speiseeis)	1,7176	0,2976	1,2627	1,7829
10.51.1	Frischmilchprodukte	0,6645	— ¹	0,4518	0,7192
10.51.11	Milch	0,1720	— ¹	0,1169	0,1862
10.51.11.1	Milch PAST	0,0685	— ¹	0,0465	0,0741
10.51.11.2	Milch UHT	0,1035	— ¹	0,0704	0,1121
10.51.12	Rahm	0,1956	— ¹	0,1330	0,2117
10.51.13	Joghurt (exkl. Quark)	0,1300	— ¹	0,0884	0,1407
10.51.13.1	Nature-Joghurt	0,0557	— ¹	0,0379	0,0603
10.51.13.2	Joghurt mit Aroma	0,0743	— ¹	0,0505	0,0804
10.51.14	Butter	0,1669	— ¹	0,1135	0,1806
10.51.14.1	Vorzugsbutter	0,0631	— ¹	0,0429	0,0683
10.51.14.2	Kochbutter (Die Butter)	0,0774	— ¹	0,0526	0,0837
10.51.14.3	Eingesottene Butter	0,0264	— ¹	0,0180	0,0286
10.51.2	Käse	0,6894	0,2553	0,5502	0,6662
10.51.21	Hartkäse	0,2331	0,0493	0,1742	0,1561
10.51.21.1	Greyerzer	0,0777	— ¹	— ¹	— ¹
10.51.21.2	Emmentaler	0,0698	— ¹	— ¹	— ¹
10.51.21.9	Übrige Hartkäse	0,0856	— ¹	— ¹	— ¹
10.51.22	Halbhartkäse	0,2428	0,0553	0,1827	0,2274
10.51.22.1	Raclette	0,0727	— ¹	— ¹	— ¹
10.51.22.2	Appenzeller	0,0341	— ¹	— ¹	— ¹
10.51.22.3	Berg- und Alpkäse	0,0231	— ¹	— ¹	— ¹
10.51.22.9	Übrige Halbhartkäse	0,1129	— ¹	— ¹	— ¹
10.51.23	Weichkäse	0,0271	0,0482	0,0338	0,0500
10.51.24	Frischkäse	0,1080	0,0757	0,0976	0,1454
10.51.25	Schmelzkäse und Fertigfondue	0,0784	0,0268	0,0619	0,0873
10.51.3	Sonstige Milchprodukte	0,3637	0,0423	0,2607	0,3975
10.52	Speiseeis	0,0978	0,0390	0,0789	0,1257
10.6	Müllereiprodukte und Stärkerzeugnisse	0,1360	0,2286	0,1655	0,2036
10.61	Müllereiprodukte	0,1220	0,1344	0,1258	0,1404
10.61.1	Mehle	0,0572	— ¹	0,0388	0,0619
10.61.11	Weissmehl	0,0256	— ¹	0,0174	0,0277
10.61.12	Halbweissmehl	0,0182	— ¹	0,0123	0,0197
10.61.13	Ruchmehl	0,0044	— ¹	0,0030	0,0047
10.61.14	Spezialmehl	0,0090	— ¹	0,0061	0,0098
10.61.2	Reis	— ¹	0,0476	0,0152	0,0243
10.61.3	Sonstige Müllereiprodukte	0,0648	0,0868	0,0718	0,0542
10.62	Stärke und Stärkerzeugnisse	0,0140	0,0942	0,0397	0,0632
10.7	Back- und Teigwaren	1,2719	0,3119	0,9643	1,4904
10.71	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1,0422	0,1333	0,7510	1,1960
10.71.1	Brot	0,6616	0,0232	0,4571	0,7279
10.71.2	Konditoreiwaren	0,3189	0,0792	0,2421	0,3856
10.71.3	Halbfabrikate	0,0617	0,0309	0,0518	0,0825
10.72	Dauerbackwaren	0,2069	0,1358	0,1841	0,2479
10.73	Teigwaren	0,0228	0,0428	0,0292	0,0465

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
10.8	Sonstige Nahrungsmittel	2,8638	1,0565	2,2850	2,1107
10.81	Zucker	0,0790	0,0380	0,0659	0,1049
10.82	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	0,6942	0,3416	0,5813	0,5857
10.82.1	Kakao- und Schokoladeerzeugnisse	0,5766	0,2809	0,4819	0,5041
10.82.2	Zuckerwaren	0,1176	0,0607	0,0994	0,0816
10.83	Verarbeiteter Kaffee und Tee	0,9533	0,1276	0,6888	0,3288
10.83.1	Kaffee	0,8983	0,1066	0,6447	0,2586
10.83.2	Tee	0,0550	0,0210	0,0441	0,0702
10.84	Würzmittel und Saucen	0,0917	0,1188	0,1004	0,1179
10.85	Fertiggerichte	0,2092	0,2184	0,2122	0,1438
10.86	Homogenisierte und diätetische Nahrungsmittel	0,0863	— ¹	0,0586	0,0179
10.89	Sonstige Nahrungsmittel	0,7501	0,2121	0,5778	0,8117
10.89.1	Suppen und Bouillons	0,1108	0,0101	0,0786	0,1062
10.89.9	Sonstige Nahrungsmittel	0,6393	0,2020	0,4992	0,7055
10.9	Futtermittel	0,2967	0,1544	0,2511	0,3999
10.91	Futtermittel für Nutztiere	0,2967	0,0451	0,2161	0,3441
10.91.1	Grossviehfutter	0,0858	— ¹	— ¹	— ¹
10.91.2	Schweinefutter	0,1079	— ¹	— ¹	— ¹
10.91.3	Geflügelfutter	0,0692	— ¹	— ¹	— ¹
10.91.4	Sonstige Futtermittel	0,0338	— ¹	— ¹	— ¹
10.92	Futtermittel für Haustiere	— ¹	0,1093	0,0350	0,0558
11	Getränke	0,5242	1,0973	0,7077	1,1270
11.01	Spirituosen	0,0420	0,1121	0,0644	0,1026
11.02	Traubenwein	0,2241	0,6960	0,3753	0,5976
11.02.1	Rotwein	0,1016	0,4848	0,2244	0,3573
11.02.11	Frankreich	— ¹	0,1816	— ¹	— ¹
11.02.12	Italien	— ¹	0,1354	— ¹	— ¹
11.02.13	Spanien	— ¹	0,0732	— ¹	— ¹
11.02.14	Übrige Länder	— ¹	0,0946	— ¹	— ¹
11.02.2	Weisswein	0,1225	0,0896	0,1120	0,1783
11.02.3	Schaumwein und andere Traubenweine	— ¹	0,1216	0,0389	0,0620
11.05	Bier	0,1933	0,0751	0,1554	0,2475
11.05.1	Fassbier	0,0514	0,0125	0,0389	0,0620
11.05.2	Flaschenbier	0,0955	0,0417	0,0783	0,1246
11.05.3	Dosenbier	0,0464	0,0209	0,0382	0,0609
11.07	Erfrischungsgetränke, natürliche Mineralwasser	0,0648	0,2141	0,1126	0,1793
11.07.1	Mineralwasser	0,0324	0,0522	0,0387	0,0617
11.07.2	Erfrischungsgetränke	0,0324	0,1619	0,0739	0,1176
12	Tabakprodukte	0,3672	0,0917	0,2789	0,2732
13	Textilien	0,5293	1,1078	0,7146	0,8184
13.1	Garne und Fasern	— ¹	0,0569	0,0182	0,0290
13.2	Gewebe	0,1090	0,1893	0,1347	0,1195
13.3	Veredelung von Textilien und Bekleidung	0,0590	— ¹	0,0401	0,0639
13.9	Sonstige Textilwaren	0,3613	0,8616	0,5216	0,6060
13.91	Gewirkter und gestrickter Stoff	0,0214	— ¹	0,0146	— ¹
13.92	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	0,1831	0,5307	0,2944	0,4372
13.92.1	Haus-, Bett- und Tischwäsche	0,0518	0,1401	0,0801	0,1149
13.92.2	Bettwaren	0,0783	0,1917	0,1146	0,1635
13.92.3	Sonstige konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	0,0530	0,1989	0,0997	0,1588

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
13.93	Teppiche	0,0364	0,1179	0,0625	0,0601
13.95	Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	— ¹	0,0958	0,0307	0,0489
13.96	Technische Textilien	0,1204	0,1172	0,1194	0,0598
14	Bekleidung	0,1314	3,9659	1,3597	2,1653
14.1	Bekleidung	0,1314	3,3743	1,1702	1,8635
14.11	Lederbekleidung	— ¹	0,0586	0,0188	0,0299
14.12/13	Arbeits- und Berufsbekleidung / Oberbekleidung	0,1314	1,9043	0,6993	1,1136
14.14	Wäsche	— ¹	0,8469	0,2713	0,4320
14.19	Sonstige Bekleidung und Bekleidungszubehör	— ¹	0,5645	0,1808	0,2880
14.3	Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	— ¹	0,5916	0,1895	0,3018
14.31	Strumpfwaren	— ¹	0,0837	0,0268	0,0427
14.39	Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	— ¹	0,5079	0,1627	0,2591
15	Leder, Lederwaren und Schuhe	0,2099	2,0147	0,7880	1,0730
15.1	Leder und Lederwaren	0,0865	0,8324	0,3254	0,4432
15.11	Leder	— ¹	0,0428	0,0137	0,0219
15.12	Lederwaren und Reiseartikel	0,0865	0,7896	0,3117	0,4213
15.2	Schuhe	0,1234	1,1823	0,4626	0,6298
16	Holzprodukte	2,3191	1,1761	1,9529	2,9561
16.1	Säge- und Hobelprodukte	0,4206	— ¹	0,2858	0,4551
16.10.1	Sägereiprodukte	0,3731	— ¹	0,2535	0,4037
16.10.11	Schnittholz	0,3731	— ¹	0,2535	0,4037
16.10.111	Baumaterialien	0,1754	— ¹	0,1191	0,1897
16.10.1111	Vollholz (bisher Konstruktionsholz)	0,0302	— ¹	0,0205	0,0327
16.10.1112	Dachlatten	0,0368	— ¹	0,0250	0,0398
16.10.1113	Doppellatten	0,0395	— ¹	0,0268	0,0427
16.10.1114	BSH-Lamellen, N	0,0395	— ¹	0,0268	0,0427
16.10.1115	BSH-Lamellen, I	0,0294	— ¹	0,0200	0,0318
16.10.112	Hilfsmaterialien	0,1302	— ¹	0,0885	0,1409
16.10.1121	Schalungskanholz	0,0514	— ¹	0,0349	0,0556
16.10.1122	Schalbretter	0,0326	— ¹	0,0222	0,0353
16.10.1123	Gerüstbretter	0,0462	— ¹	0,0314	0,0500
16.10.113	Produkte für die Verpackungs- und Palettenindustrie	0,0675	— ¹	0,0459	0,0731
16.10.1131	Kistenbretter	0,0282	— ¹	0,0192	0,0305
16.10.1132	Verpackungskanholz	0,0097	— ¹	0,0066	0,0105
16.10.1133	Palettenbretter EURO	0,0177	— ¹	0,0120	0,0192
16.10.1134	Paletten-Kanholz	0,0119	— ¹	0,0081	0,0129
16.10.2	Hobelprodukte	0,0475	— ¹	0,0323	0,0514
16.2	Sonstige Holzprodukte	1,8985	1,1761	1,6671	2,5010
16.21	Holzplatten	0,1716	0,3263	0,2211	0,2185
16.21.1	Sperrholzplatten	— ¹	0,0504	— ¹	0,0273
16.21.2	Spanplatten	— ¹	0,1157	— ¹	0,0938
16.21.3	Holzfaserplatten	— ¹	0,1287	— ¹	0,0813
16.21.4	Tischlerplatten	— ¹	0,0315	— ¹	0,0161
16.22	Parkett	0,0627	0,1273	0,0834	0,1127
16.23	Produkte der Bauschreinerei und des Innenausbaus	1,6115	0,5122	1,2594	2,0055
16.23.1	Bauschreinerei, Fenster und Türen	0,4086	— ¹	— ¹	— ¹
16.23.11	Fenster	0,1362	— ¹	— ¹	— ¹
16.23.12	Türen	0,2724	— ¹	— ¹	— ¹
16.23.2	Produkte des Innenausbaus	1,2029	— ¹	— ¹	— ¹

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
16.24	Holzverpackungen	0,0527	— ¹	0,0358	0,0570
16.29	Sonstige Korb-, Flecht- und Holzwaren	— ¹	0,2103	0,0674	0,1073
17	Papier und Papierprodukte	0,7403	1,4007	0,9520	1,2299
17.1	Papierrohstoffe, Papier, Karton	0,1969	0,5802	0,3197	0,3655
17.11	Holz- und Zellstoff	— ¹	0,0508	0,0163	0,0259
17.12	Papier und Karton	0,1969	0,5294	0,3034	0,3396
17.2	Papierprodukte	0,5434	0,8205	0,6323	0,8644
17.21	Verpackungen aus Papier und Karton, Wellpapier	0,3243	0,3605	0,3359	0,4642
17.21.1	Verpackungen aus Papier	0,1231	0,1276	0,1246	0,1715
17.21.2	Verpackungen aus Karton	0,2012	0,2329	0,2113	0,2927
17.22	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff und Papier	0,0803	0,2965	0,1496	0,1870
17.23	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier und Karton	0,0452	0,0463	0,0456	0,0725
17.29	Sonstige Waren aus Papier und Karton	0,0936	0,1172	0,1012	0,1407
18	Druckerzeugnisse, Satzherstellung und Buchbinderei	0,8670	—¹	0,5893	0,8354
18.11	Zeitungsdruck	0,0484	— ¹	0,0329	0,0523
18.12	Andere Druckerzeugnisse	0,6801	— ¹	0,4622	0,6630
18.12.1	Offsetdruck	0,5059	— ¹	0,3439	0,4746
18.12.2	Siebdruck	0,0624	— ¹	0,0424	0,0675
18.12.3	Lichtpause- und Reprografiebetriebe	0,0229	— ¹	0,0155	0,0247
18.12.4	Sonstige Druckerzeugnisse	0,0889	— ¹	0,0604	0,0962
18.13	Satzherstellung und Reproduktion	0,1190	— ¹	0,0809	0,0989
18.14	Buchbindereierzeugnisse	0,0195	— ¹	0,0133	0,0212
19	Mineralölprodukte	0,7139	2,6323	1,3285	1,9231
19.20.1	Treibstoff	0,2870	1,7909	0,7689	1,2243
19.20.11	Benzin	0,1324	0,5614	0,2699	0,4297
19.20.111	Bleifrei 95	0,1191	0,4948	0,2395	0,3813
19.20.112	Bleifrei 98	0,0133	0,0666	0,0304	0,0484
19.20.12	Diesel	0,1531	0,6445	0,3106	0,4945
19.20.13	Flugpetrol	0,0015	0,5850	0,1884	0,3001
19.20.2	Heizöl	0,2936	0,6315	0,4018	0,5565
19.20.21	Heizöl extraleicht	0,2166	0,6315	0,3495	0,5565
19.20.22	Heizöl schwer	0,0770	— ¹	0,0523	— ¹
19.20.3	Schmieröle	0,1333	0,1192	0,1288	0,0960
19.20.31	Motorenöle	0,0353	0,0702	0,0464	0,0566
19.20.32	Fahrzeuggetriebeöle	0,0185	0,0111	0,0161	0,0089
19.20.33	Hydraulikflüssigkeiten	0,0187	0,0166	0,0181	0,0134
19.20.34	Metallbearbeitungsöle	0,0602	0,0189	0,0470	0,0152
19.20.35	Prozessöle	0,0006	0,0024	0,0012	0,0019
19.20.4	Reinbitumen	— ¹	0,0907	0,0290	0,0463
20	Chemische Produkte	6,7619	8,3448	7,2690	6,7490
20.1	Chemische Grundstoffe, Düngemittel, Kunststoffe in Primärformen usw.	3,7770	5,6594	4,3801	3,8078
20.11	Industriegase	0,0033	— ¹	0,0022	0,0035
20.12	Farbstoffe und Pigmente	0,2494	0,2618	0,2534	0,2727
20.13	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	0,0235	0,3702	0,1346	0,1889
20.14	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	2,8631	3,6934	3,1291	2,2933
20.15	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	— ¹	0,0658	0,0211	0,0336
20.16	Kunststoffe in Primärformen	0,6377	1,2280	0,8268	0,9953
20.16.1	Kunststoffe in Primärformen (ohne Polyesterharz)	0,6238	1,1286	0,7855	0,9370
20.16.2	Polyesterharz	0,0139	0,0994	0,0413	0,0583

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
20.17	Synthetischer Kautschuk in Primärformen	— ¹	0,0402	0,0129	0,0205
20.2	Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	0,0676	0,0900	0,0748	0,0557
20.3	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	0,6348	0,3643	0,5481	0,5396
20.30.1	Bau- und Druckfarben	0,3632	0,1073	0,2812	0,2567
20.30.2	Putze (nicht-mineralische)	0,0823	0,1188	0,0940	0,1141
20.30.3	Holz- und Industrielacke	0,1893	0,1382	0,1729	0,1688
20.4	Seifen, Wasch-, Reinigungs-, Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	0,8078	0,8540	0,8225	0,8394
20.41	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	0,0556	0,2558	0,1197	0,1618
20.42	Körperpflegemittel und Duftstoffe	0,7522	0,5982	0,7028	0,6776
20.5	Sonstige chemische Erzeugnisse	1,4435	1,3199	1,4040	1,4773
20.51	Pyrotechnische Erzeugnisse	0,0093	0,0289	0,0156	0,0248
20.52	Klebstoffe	0,1012	0,0564	0,0869	0,0771
20.53	Ätherische Öle	0,9759	0,2395	0,7400	0,6549
20.59	Sonstige chemische Erzeugnisse	0,3571	0,9951	0,5615	0,7205
20.6	Chemiefasern	0,0312	0,0572	0,0395	0,0292
21	Pharmazeutische Produkte	23,0476	19,7791	22,0011	10,6672
21.1	Pharmazeutische Grundstoffe	2,9935	3,2557	3,0775	1,7337
21.2	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Produkte	20,0541	16,5234	18,9236	8,9335
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2,2682	3,3334	2,6095	3,0326
22.1	Gummiwaren	0,1408	0,7217	0,3269	0,4014
22.11	Fahrzeugreifen	— ¹	0,3732	0,1196	0,1904
22.11.1	Reifen für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge	— ¹	0,3094	0,0992	0,1578
22.11.11	Sommerreifen für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge	— ¹	0,1547	0,0496	0,0789
22.11.12	Winterreifen für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge	— ¹	0,1547	0,0496	0,0789
22.11.2	Reifen für schwere Nutzfahrzeuge	— ¹	0,0638	0,0204	0,0326
22.11.21	Sommerreifen für schwere Nutzfahrzeuge	— ¹	0,0319	0,0102	0,0163
22.11.22	Winterreifen für schwere Nutzfahrzeuge	— ¹	0,0319	0,0102	0,0163
22.19	Sonstige Gummiwaren	0,1408	0,3485	0,2073	0,2110
22.2	Kunststoffwaren	2,1274	2,6117	2,2826	2,6312
22.21	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	0,6101	0,9819	0,7292	0,7264
22.21.1	Kunststoff-Folien	0,2694	0,3318	0,2894	0,2311
22.21.11	Baufolien aus Kunststoff	0,1477	0,1659	0,1535	0,1263
22.21.12	Sonstige Kunststoff-Folien	0,1217	0,1659	0,1359	0,1048
22.21.2	Kunststoffplatten	0,0636	0,3318	0,1495	0,1935
22.21.3	Kunststoffrohre	0,2207	0,2004	0,2142	0,1805
22.21.4	Kunststoffschläuche	— ¹	0,0501	0,0160	0,0256
22.21.9	Sonstiges Halbzeug	0,0564	0,0678	0,0601	0,0957
22.22	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	0,5570	0,4844	0,5338	0,6385
22.23	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	0,3442	0,3666	0,3514	0,5213
22.23.1	Geokunststoffe	— ¹	0,0917	0,0294	0,0468
22.23.2	Sonstige Baubedarfsartikel	0,3442	0,2749	0,3220	0,4745
22.29	Sonstige Kunststoffwaren	0,6161	0,7788	0,6682	0,7450
22.29.1	Technische Kunststoffteile	0,0996	0,1596	0,1188	0,1376
22.29.2	Kunststoff-Fertigprodukte	0,5165	0,6192	0,5494	0,6074
23	Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,9258	1,6343	1,8323	2,5573
23.1	Glas und Glaswaren	0,3843	0,5556	0,4391	0,5493
23.11/12	Flachglas (bearbeitet und unbearbeitet)	0,2917	0,2338	0,2731	0,3561
23.13	Hohlglas	0,0624	0,1762	0,0988	0,1094
23.14	Glasfasern und Produkte daraus	0,0302	0,0520	0,0372	0,0360

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
23.19	Sonstiges Glas	— ¹	0,0936	0,0300	0,0478
23.2	Feuerfeste keramische Werkstoffe und Produkte	0,0095	— ¹	0,0064	0,0103
23.3	Keramische Baumaterialien	0,0589	0,1765	0,0965	0,1537
23.31	Keramikplatten	— ¹	0,1765	0,0565	0,0900
23.32	Ziegel und sonstige Baukeramik	0,0589	— ¹	0,0400	0,0637
23.4	Sonstige Porzellan- und keramische Erzeugnisse	0,1465	0,1960	0,1624	0,2026
23.41	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	0,0123	0,0710	0,0311	0,0496
23.42	Sanitärkeramik	0,0793	0,0458	0,0686	0,0948
23.43/44/49	Sonstige Porzellan- und keramische Erzeugnisse	0,0549	0,0792	0,0627	0,0582
23.5	Zement, Kalk und gebrannter Gips	0,1773	0,0627	0,1406	0,2239
23.51	Zement	0,1773	0,0627	0,1406	0,2239
23.6	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	0,6664	0,2855	0,5444	0,8667
23.61	Erzeugnisse aus Beton für den Bau	0,2362	0,1837	0,2194	0,3493
23.61.1	Tiefbauprodukte	0,0554	— ¹	— ¹	— ¹
23.61.2	Hochbauprodukte	0,0660	— ¹	— ¹	— ¹
23.61.3	Produkte für die Umgebungsgestaltung	0,1148	— ¹	— ¹	— ¹
23.62	Gipserzeugnisse für den Bau	0,0516	0,1018	0,0677	0,1077
23.63	Frischbeton (Transportbeton)	0,3345	— ¹	0,2273	0,3620
23.64	Mörtel und anderer Beton (Trockenbeton)	0,0184	— ¹	0,0125	0,0199
23.65	Faserzementwaren	0,0257	— ¹	0,0175	0,0278
23.7	Bearbeitete Natursteine	0,1013	0,1298	0,1104	0,1758
23.9	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	0,3816	0,2282	0,3325	0,3750
23.91	Schleifkörper und Schleifmittel	0,1649	0,0892	0,1407	0,0697
23.99	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	0,2167	0,1390	0,1918	0,3053
23.99.1	Produkte aus Asphalt und Bitumen	0,1473	0,0904	0,1291	0,2054
23.99.11	Belagsmischgut	0,1227	— ¹	0,0834	0,1327
23.99.111	Belagsmischgut mit Normalbitumen	0,0809	— ¹	0,0550	0,0875
23.99.1111	Tragschicht	0,0631	— ¹	0,0429	0,0683
23.99.1112	Deckschicht	0,0178	— ¹	0,0121	0,0192
23.99.112	Belagsmischgut mit Polymerbitumen	0,0418	— ¹	0,0284	0,0452
23.99.1121	Tragschicht	0,0191	— ¹	0,0130	0,0207
23.99.1122	Deckschicht	0,0227	— ¹	0,0154	0,0245
23.99.12	Emulsionen und Anstriche	0,0041	— ¹	0,0028	0,0044
23.99.13	Gussasphalt	0,0055	— ¹	0,0037	0,0059
23.99.14	Bitumen-Dichtungsbahnen	0,0150	0,0904	0,0392	0,0624
23.99.2	Steinwollplatten	0,0694	0,0486	0,0627	0,0999
24	Metalle, Metallhalbzeug	1,5702	3,7956	2,2831	2,5856
24.1	Roheisen, Stahl	0,2543	1,1182	0,5310	0,6483
24.10.1	Roheisen	— ¹	0,0038	0,0012	0,0019
24.10.2	Langprodukte aus Stahl	0,2260	0,1756	0,2098	0,1588
24.10.21	Stabstahl	0,2260	0,1011	0,1859	0,1208
24.10.22	Profilstahl	— ¹	0,0745	0,0239	0,0380
24.10.3	Flachprodukte aus Stahl	— ¹	0,3871	0,1241	0,1975
24.10.31	Stahlbleche	— ¹	0,3045	0,0976	0,1554
24.10.32	Andere Bleche	— ¹	0,0826	0,0265	0,0421
24.10.4	Bewehrungsstäbe (Armierungsstahl)	0,0283	0,1787	0,0765	0,0998
24.10.5	Edelstahl	— ¹	0,2660	0,0851	0,1357
24.10.51	Rostfreier Stahl	— ¹	0,2420	0,0775	0,1235
24.10.511	Bleche	— ¹	0,1356	0,0434	0,0692

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
24.10.512	Stangen	— ¹	0,1064	0,0341	0,0543
24.10.52	Edelbaustahl	— ¹	0,0120	0,0038	0,0061
24.10.53	Werkzeugstahl	— ¹	0,0120	0,0038	0,0061
24.10.6	Sonstige Stahlprodukte	— ¹	0,1070	0,0343	0,0546
24.2	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss-, Rohrverbindungsstücke	0,2171	0,3488	0,2593	0,2237
24.3	Sonstige Produkte aus Eisen und Stahl	0,2728	0,4457	0,3282	0,3945
24.4	Nichteisen-Metalle	0,5687	1,8829	0,9897	1,0405
24.42	Aluminium	0,5511	1,1696	0,7492	0,6765
24.42.1	Rohaluminium	— ¹	0,4289	0,1374	0,2188
24.42.2	Aluminiumhalbzeug	0,4752	0,5690	0,5052	0,3591
24.42.21	Walzprodukte	0,3836	0,3705	0,3794	0,2446
24.42.22	Strangpressprodukte	0,0916	0,1985	0,1258	0,1145
24.42.3	Aluminiumfolien	0,0759	0,1717	0,1066	0,0986
24.43	Blei, Zink und Zinn	— ¹	0,0449	0,0144	0,0229
24.43.1	Blei	— ¹	0,0070	0,0022	0,0036
24.43.2	Zink	— ¹	0,0214	0,0069	0,0109
24.43.3	Zinn	— ¹	0,0165	0,0053	0,0084
24.44	Kupfer	0,0176	0,4852	0,1674	0,2476
24.44.1	Rohkupfer	— ¹	0,0205	0,0066	0,0105
24.44.2	Produkte aus Kupfer	0,0176	0,4647	0,1608	0,2371
24.44.21	Kupferdraht	— ¹	0,1987	— ¹	0,1014
24.44.22	Kupferbleche und -bänder	— ¹	0,1888	— ¹	0,0963
24.44.23	Kupferrohre und -stäbe	— ¹	0,0772	— ¹	0,0394
24.45	Sonstige Nichteisen-Metalle	— ¹	0,1832	0,0587	0,0935
24.5	Giessereien	0,2573	— ¹	0,1749	0,2786
24.51	Guss aus Eisen	0,1205	— ¹	0,0819	0,1305
24.53	Guss aus Leichtmetall	0,1368	— ¹	0,0930	0,1481
25	Metallprodukte	5,6900	3,7326	5,0630	6,5347
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1,2899	0,9023	1,1657	1,6961
25.11	Metallkonstruktionen / Stahlbau	— ¹	0,7467	— ¹	1,2269
25.11.1	Bewehrungsmatten und -körbe	— ¹	0,0136	— ¹	0,0890
25.11.2	Andere Metallkonstruktionen / Stahlbau	— ¹	0,7331	— ¹	1,1379
25.12	Ausbaulemente aus Metall	— ¹	0,1556	— ¹	0,4692
25.2	Metalltanks und -behälter, Heizkörper und -kessel	0,1220	0,1518	0,1316	0,1637
25.21	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	0,0881	0,0905	0,0889	0,0958
25.29	Sammelbehälter, Tanks und ähnliche Behälter aus Metall	0,0339	0,0613	0,0427	0,0679
25.5	Formschmiedestücke	0,2258	— ¹	0,1535	0,2444
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung, Mechanik	2,3414	— ¹	1,5913	2,5340
25.61	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	0,4953	— ¹	0,3366	0,5360
25.62	Mechanik	1,8461	— ¹	1,2547	1,9980
25.7	Schneidwaren, Werkzeuge, Schlösser usw.	0,8983	1,0020	0,9316	0,7117
25.71	Schneidwaren	0,0799	0,0695	0,0766	0,0706
25.72	Schlösser und Beschläge	0,1570	0,2409	0,1839	0,2169
25.73	Werkzeuge	0,6614	0,6916	0,6711	0,4242
25.9	Sonstige Metallwaren	0,8126	1,6765	1,0893	1,1848
25.91/92	Behälter und Verpackungen aus Metall	0,1812	0,1903	0,1841	0,2376
25.93	Drahtwaren, Ketten, Federn, Stifte	0,2116	0,1601	0,1951	0,1260
25.94	Schrauben und Nieten	0,1657	0,3156	0,2137	0,1957
25.99	Sonstige Metallwaren	0,2541	1,0105	0,4964	0,6255

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	14,5092	9,1448	12,7906	11,0146
26.1	Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	2,5950	0,7291	1,9973	2,7907
26.11	Elektronische Bauelemente	2,4707	0,6919	1,9009	2,6708
26.12	Bestückte Leiterplatten	0,1243	0,0372	0,0964	0,1199
26.2	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	0,2443	2,3555	0,9206	1,2545
26.20.1	Server	— ¹	0,0953	— ¹	— ¹
26.20.2	Desktops	— ¹	0,3337	— ¹	— ¹
26.20.3	Mobile	— ¹	0,8540	— ¹	— ¹
26.20.4	Tablets	— ¹	0,1973	— ¹	— ¹
26.20.5	PC-Displays	— ¹	0,1302	— ¹	— ¹
26.20.6	PC-Drucker und Scanner	— ¹	0,1665	— ¹	— ¹
26.20.9	Sonstige Produkte der Gruppe 26.2	— ¹	0,5785	— ¹	— ¹
26.3	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	0,2688	2,1558	0,8733	1,1580
26.4	Geräte der Unterhaltungselektronik	0,0606	0,6139	0,2378	0,3131
26.5	Mess- und Kontrollinstrumente, Uhren	7,6144	2,1555	5,8656	1,9261
26.51	Mess- und Kontrollinstrumente	1,4583	1,2355	1,3870	0,7886
26.52	Uhren	6,1561	0,9200	4,4786	1,1375
26.52.1	Armband- und Taschenuhren	5,8020	0,4093	4,0744	0,8386
26.52.11	Tiefes Preissegment	0,2889	— ¹	— ¹	— ¹
26.52.12	Mittleres Preissegment	0,3957	— ¹	— ¹	— ¹
26.52.13	Hohes Preissegment	1,3061	— ¹	— ¹	— ¹
26.52.14	Sehr hohes Preissegment	3,8113	— ¹	— ¹	— ¹
26.52.9	Übrige Uhren und Uhrenbestandteile	0,3541	0,5107	0,4042	0,2989
26.6	Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	3,2076	0,5597	2,3593	3,0384
26.7	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	0,5185	0,5753	0,5367	0,5338
27	Elektrische Ausrüstungen	5,8293	4,9474	5,5468	6,0378
27.1	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	2,1419	1,5417	1,9497	1,7675
27.11	Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	1,4070	0,6649	1,1693	1,2407
27.12	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	0,7349	0,8768	0,7804	0,5268
27.2	Batterien und Akkumulatoren	0,1710	0,2390	0,1928	0,2521
27.3	Kabel und elektrisches Installationsmaterial	1,8903	0,6583	1,4957	1,8406
27.31	Glasfaserkabel	0,0487	0,0471	0,0482	0,0584
27.32	Sonstige elektronische und elektrische Drähte und Kabel	0,4119	0,2214	0,3509	0,4033
27.33	Elektrisches Installationsmaterial	1,4297	0,3898	1,0966	1,3789
27.4	Elektrische Lampen und Leuchten	0,1643	0,5316	0,2819	0,4016
27.5	Haushaltsgeräte	0,5924	0,9073	0,6932	0,9306
27.51	Elektrische Haushaltsgeräte	0,5924	0,9073	0,6932	0,9306
27.51.1	Grossgeräte	0,0742	0,3647	0,1672	0,2505
27.51.2	Kleingeräte	0,5182	0,5426	0,5260	0,6801
27.9	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte	0,8694	1,0695	0,9335	0,8454
28	Maschinen	9,6393	8,1482	9,1616	8,3439
28.1	Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	2,2770	2,0979	2,2197	1,6912
28.11	Verbrennungsmotoren und Turbinen	0,6658	0,5014	0,6131	0,3278
28.12	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	0,1479	0,1499	0,1486	0,0925
28.13	Pumpen und Kompressoren	0,6072	0,5036	0,5740	0,4180
28.14	Armaturen	0,2722	0,5068	0,3474	0,2917
28.15	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	0,5839	0,4362	0,5366	0,5612
28.2	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	2,8440	3,1139	2,9304	3,3700

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
28.21	Öfen und Brenner	0,0601	0,0899	0,0696	0,0732
28.22	Hebezeuge und Fördermittel	0,6043	0,7540	0,6522	0,7902
28.23	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungs- und periphere Geräte)	0,0670	0,3833	0,1683	0,1955
28.24	Handgeführte Werkzeuge mit Motorantrieb	0,2453	0,1681	0,2206	0,2903
28.25	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse, nicht für den Haushalt	0,3338	0,6653	0,4400	0,4939
28.29	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	1,5335	1,0533	1,3797	1,5269
28.3	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	0,0799	0,3618	0,1702	0,2396
28.30.1	Landwirtschaftstraktoren	— ¹	0,1026	— ¹	— ¹
28.30.2	Sonstige land- und forstwirtschaftliche Maschinen	— ¹	0,2592	— ¹	— ¹
28.4	Werkzeugmaschinen	1,5924	0,8029	1,3395	0,8618
28.9	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	2,8460	1,7717	2,5018	2,1813
28.91	Maschinen für die Metallerzeugung	0,0745	— ¹	0,0506	0,0225
28.92	Baumaschinen	0,1154	0,4731	0,2300	0,2799
28.93	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung	0,6345	0,1939	0,4933	0,4449
28.94	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung	0,4371	0,1501	0,3451	0,2958
28.95	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	0,2778	0,0594	0,2079	0,1651
28.96	Maschinen für die Verarbeitung von Kunststoffen und Kautschuk	0,4023	0,1606	0,3249	0,3253
28.99	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	0,9044	0,7346	0,8500	0,6478
28.99.1	Maschinen für die Herstellung von Druckerzeugnissen	0,4522	0,2761	0,3958	0,2774
28.99.2	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	0,4522	0,4585	0,4542	0,3704
29	Automobile und Automobilteile	0,3039	8,0293	2,7787	4,2400
29.1	Automobile und Automobilmotoren	— ¹	7,0573	2,2607	3,6000
29.10.1	Personenwagen und Wohnmobile	— ¹	6,0880	1,9502	3,1056
29.10.2	Nutzfahrzeuge	— ¹	0,9693	0,3105	0,4944
29.2	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	0,0928	0,2225	0,1344	0,2140
29.3	Teile und Zubehör für Automobile	0,2111	0,7495	0,3836	0,4260
30	Sonstige Fahrzeuge	0,7337	2,8436	1,4096	1,6224
30.1	Schiff- und Bootsbau	— ¹	0,1923	0,0616	0,0981
30.12	Boots- und Yachtbau	— ¹	0,1923	0,0616	0,0981
30.3	Luftfahrzeuge	0,5802	2,0902	1,0639	1,1290
30.9	Fahrzeuge a.n.g.	0,1535	0,5611	0,2841	0,3953
30.91	Motorräder	0,0263	0,3367	0,1257	0,1717
30.92	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	0,1272	0,2244	0,1584	0,2236
31	Möbel	0,6156	1,8310	1,0050	1,4449
31.01	Büro- und Ladenmöbel	0,1976	0,0843	0,1613	0,2430
31.02	Küchen- und Badezimmermöbel	0,1303	0,2025	0,1534	0,2443
31.03	Matratzen	0,0504	0,0986	0,0659	0,1049
31.09	Sonstige Möbel	0,2373	1,4456	0,6244	0,8527
32	Sonstige Produkte	3,1632	3,6244	3,3111	2,4081
32.1	Münzen, Schmuck und ähnliche Erzeugnisse	— ¹	0,4391	0,1407	0,2240
32.11	Münzen	— ¹	0,4391	0,1407	0,2240
32.2	Musikinstrumente	0,0170	0,0553	0,0293	0,0466
32.3	Sportgeräte	0,0571	0,2664	0,1242	0,1977
32.4	Spielwaren	0,0199	0,2718	0,1006	0,1602
32.5	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien usw.	2,8369	2,2264	2,6413	1,4891
32.50.1	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1,3418	1,2560	1,3143	0,7859
32.50.2	Orthopädische und prothetische Erzeugnisse	1,2353	0,7529	1,0808	0,5178
32.50.3	Produkte aus zahntechnischen Laboratorien	0,2034	0,0467	0,1532	0,0678
32.50.4	Brillen, Brillengläser und Teile dafür	0,0564	0,1708	0,0930	0,1176

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Fortsetzung)

Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
32.9	Sonstige Produkte	0,2323	0,3654	0,2750	0,2905
32.91	Besen und Bürsten	0,1599	0,0552	0,1264	0,0539
32.99	Sonstige Produkte	0,0724	0,3102	0,1486	0,2366
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1,4076	–¹	0,9566	1,5234
33.1	Reparatur von Metallserzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	1,4076	– ¹	0,9566	1,5234
33.12	Reparatur von Maschinen	0,7491	– ¹	0,5091	0,8107
33.16	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen	0,6121	– ¹	0,4160	0,6625
33.17	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen a.n.g.	0,0464	– ¹	0,0315	0,0502
D	Energieversorgung (Elektrizität und Gas)				
35	Energieversorgung	3,2092	–¹	2,1807	3,4726
35.1	Elektrizität	2,4861	– ¹	1,6893	2,6904
35.10.1	Haushalte	1,0472	– ¹	0,7117	1,1333
35.10.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	1,4389	– ¹	0,9776	1,5571
35.10.21	Typ I: 8 000 kWh	0,1383	– ¹	0,0940	0,1497
35.10.22	Typ II: 30 000 kWh	0,2470	– ¹	0,1679	0,2673
35.10.23	Typ III: 100 – 375 MWh	0,2126	– ¹	0,1444	0,2301
35.10.231	Typ III: 100 – 375 MWh, Tarif	0,0370	– ¹	0,0251	0,0400
35.10.232	Typ III: 100 – 375 MWh, Marktpreis	0,0361	– ¹	0,0245	0,0391
35.10.233	Typ III: 100 – 375 MWh, Netzpreis	0,1395	– ¹	0,0948	0,1510
35.10.24	Typ IV: 375 – 1 000 MWh, NS	0,1261	– ¹	0,0856	0,1364
35.10.241	Typ IV: 375 – 1 000 MWh, NS, Tarif	0,0174	– ¹	0,0118	0,0188
35.10.242	Typ IV: 375 – 1 000 MWh, NS, Marktpreis	0,0258	– ¹	0,0175	0,0279
35.10.243	Typ IV: 375 – 1 000 MWh, NS, Netzpreis	0,0829	– ¹	0,0563	0,0897
35.10.25	Typ V: 375 – 1 000 MWh, MS	0,0372	– ¹	0,0253	0,0403
35.10.251	Typ V: 375 – 1 000 MWh, MS, Tarif	0,0023	– ¹	0,0016	0,0025
35.10.252	Typ V: 375 – 1 000 MWh, MS, Marktpreis	0,0146	– ¹	0,0099	0,0158
35.10.253	Typ V: 375 – 1 000 MWh, MS, Netzpreis	0,0203	– ¹	0,0138	0,0220
35.10.26	Typ VI: 1 000 – 3 000 MWh	0,1612	– ¹	0,1096	0,1744
35.10.261	Typ VI: 1 000 – 3 000 MWh, Tarif	0,0134	– ¹	0,0091	0,0145
35.10.262	Typ VI: 1 000 – 3 000 MWh, Marktpreis	0,0483	– ¹	0,0329	0,0523
35.10.263	Typ VI: 1 000 – 3 000 MWh, Netzpreis	0,0995	– ¹	0,0676	0,1076
35.10.27	Typ GEK 3 – 10 GWh	0,1554	– ¹	0,1055	0,1682
35.10.271	Typ GEK 3 – 10 GWh, Tarif	0,0105	– ¹	0,0071	0,0114
35.10.272	Typ GEK 3 – 10 GWh, Marktpreis	0,0617	– ¹	0,0419	0,0668
35.10.273	Typ GEK 3 – 10 GWh, Netzpreis	0,0832	– ¹	0,0565	0,0900
35.10.28	Typ GEK 10 – 20 GWh	0,0906	– ¹	0,0615	0,0980
35.10.281	Typ GEK 10 – 20 GWh, Tarif	0,0073	– ¹	0,0049	0,0079
35.10.282	Typ GEK 10 – 20 GWh, Marktpreis	0,0415	– ¹	0,0282	0,0449
35.10.283	Typ GEK 10 – 20 GWh, Netzpreis	0,0418	– ¹	0,0284	0,0452
35.10.29	Typ GEK >= 20 GWh	0,2705	– ¹	0,1838	0,2927
35.10.291	Typ GEK >= 20 GWh, Tarif	0,0090	– ¹	0,0061	0,0097
35.10.292	Typ GEK >= 20 GWh, Marktpreis	0,1697	– ¹	0,1153	0,1837
35.10.293	Typ GEK >= 20 GWh, Netzpreis	0,0918	– ¹	0,0624	0,0993
35.2	Gas	0,7231	– ¹	0,4914	0,7822
35.20.1	Haushalte	0,3497	– ¹	0,2376	0,3784
35.20.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	0,3734	– ¹	0,2538	0,4038
35.20.21	Typen II–V (bis 500 000 kWh)	0,0704	– ¹	0,0479	0,0760
35.20.212	Typ II: 20 000 kWh	0,0141	– ¹	0,0096	0,0152
35.20.213	Typ III: 50 000 kWh	0,0141	– ¹	0,0096	0,0152

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Struktur und Gewichtung der Preisindizes (Dezember 2020=100) (Schluss)

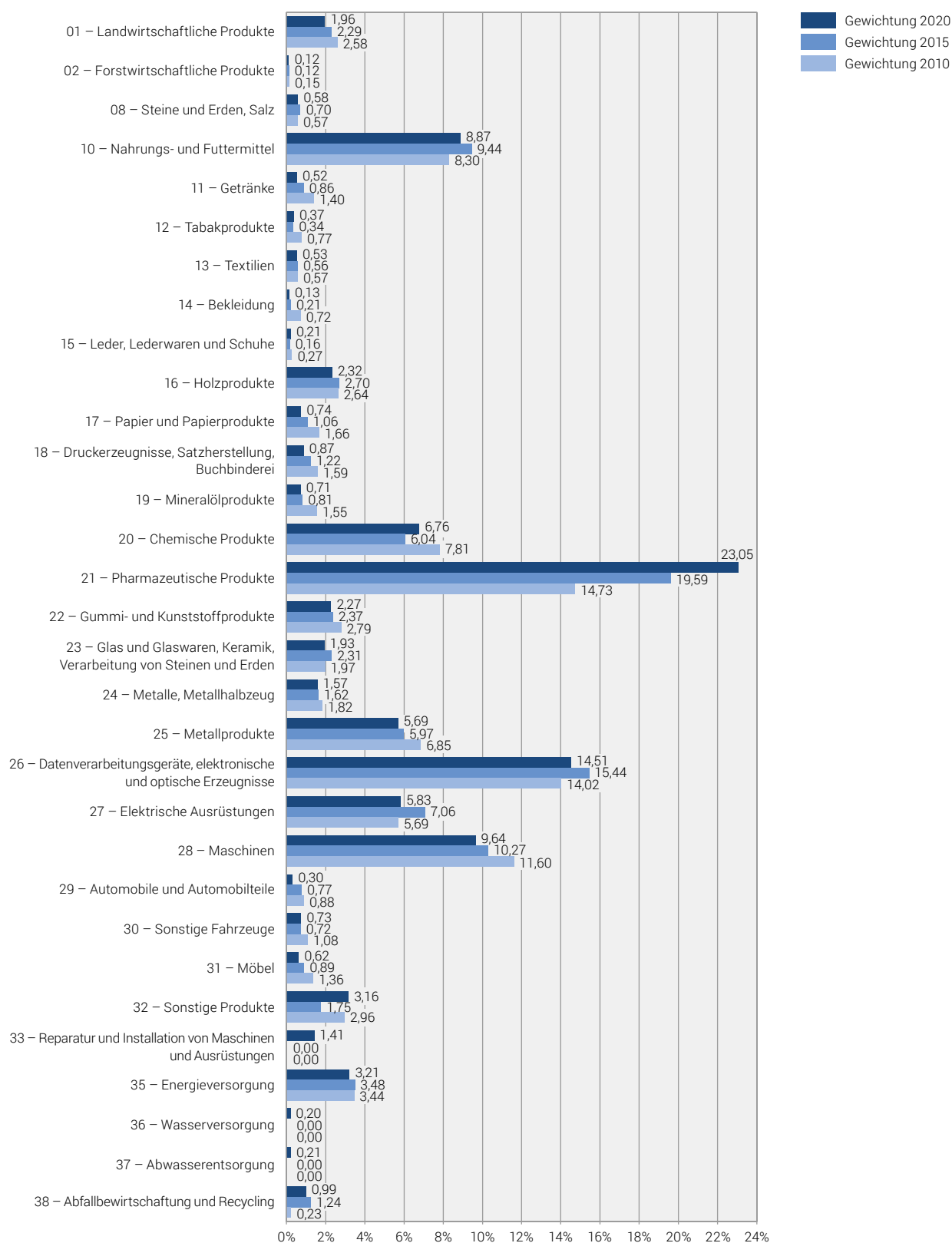
Produktcode	Produkt	Gewicht in %			
		PPI	IPI	PGA	PGAI
35.20.214	Typ IV: 100 000 kWh	0,0141	— ¹	0,0096	0,0152
35.20.215	Typ V: 500 000 kWh	0,0281	— ¹	0,0191	0,0304
35.20.26	Typ VI: 500 000 kWh, AS	0,0669	— ¹	0,0455	0,0724
35.20.27	Typ VII: 1,163 GWh, AS	0,0743	— ¹	0,0505	0,0804
35.20.28	Typ VIII: 11,63 GWh, AS	0,1013	— ¹	0,0688	0,1096
35.20.29	Typ IX: 116,3 GWh, AS	0,0446	— ¹	0,0303	0,0482
35.20.30	Typ X: 250 GWh, AS	0,0159	— ¹	0,0108	0,0172
E	Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling				
36	Wasserversorgung	0,1953	—¹	0,1327	0,2113
36.00.1	Haushalte	0,1328	— ¹	0,0902	0,1437
36.00.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	0,0625	— ¹	0,0425	0,0676
36.00.21	Grundgebühr	0,0156	— ¹	0,0106	0,0169
36.00.22	Mengengebühr	0,0469	— ¹	0,0319	0,0507
37	Abwasserentsorgung	0,2135	—¹	0,1451	0,2310
37.00.1	Haushalte	0,1452	— ¹	0,0987	0,1571
37.00.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	0,0683	— ¹	0,0464	0,0739
37.00.21	Grundgebühr	0,0171	— ¹	0,0116	0,0185
37.00.22	Mengengebühr	0,0512	— ¹	0,0348	0,0554
38	Abfallbewirtschaftung und Recycling	0,9896	—¹	0,6726	0,6721
38.1	Sammlung von Abfällen	0,1728	— ¹	0,1175	0,0662
38.11	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	0,1728	— ¹	0,1175	0,0662
38.11.1	Altpapier	0,0245	— ¹	0,0167	0,0049
38.11.2	Sammlung anderer nicht gefährlicher Abfälle	0,1483	— ¹	0,1008	0,0613
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	0,3452	— ¹	0,2346	0,3732
38.21	Kehrricht-Entsorgung	0,1726	— ¹	0,1173	0,1864
38.22	Deponien	0,1726	— ¹	0,1173	0,1868
38.3	Rückgewinnung	0,4716	— ¹	0,3205	0,2327
38.32	Recycling von Werkstoffen	0,4716	— ¹	0,3205	0,2327
38.32.1	Recycling-Kies	0,0566	— ¹	0,0385	0,0612
38.32.2	Schrott	0,4150	— ¹	0,2820	0,1715
38.32.21	Alteisen	0,3320	— ¹	0,2256	0,1372
38.32.22	Bearbeitungsabfälle	0,0830	— ¹	0,0564	0,0343

¹ Position kann nicht separat ausgewiesen werden oder ist nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

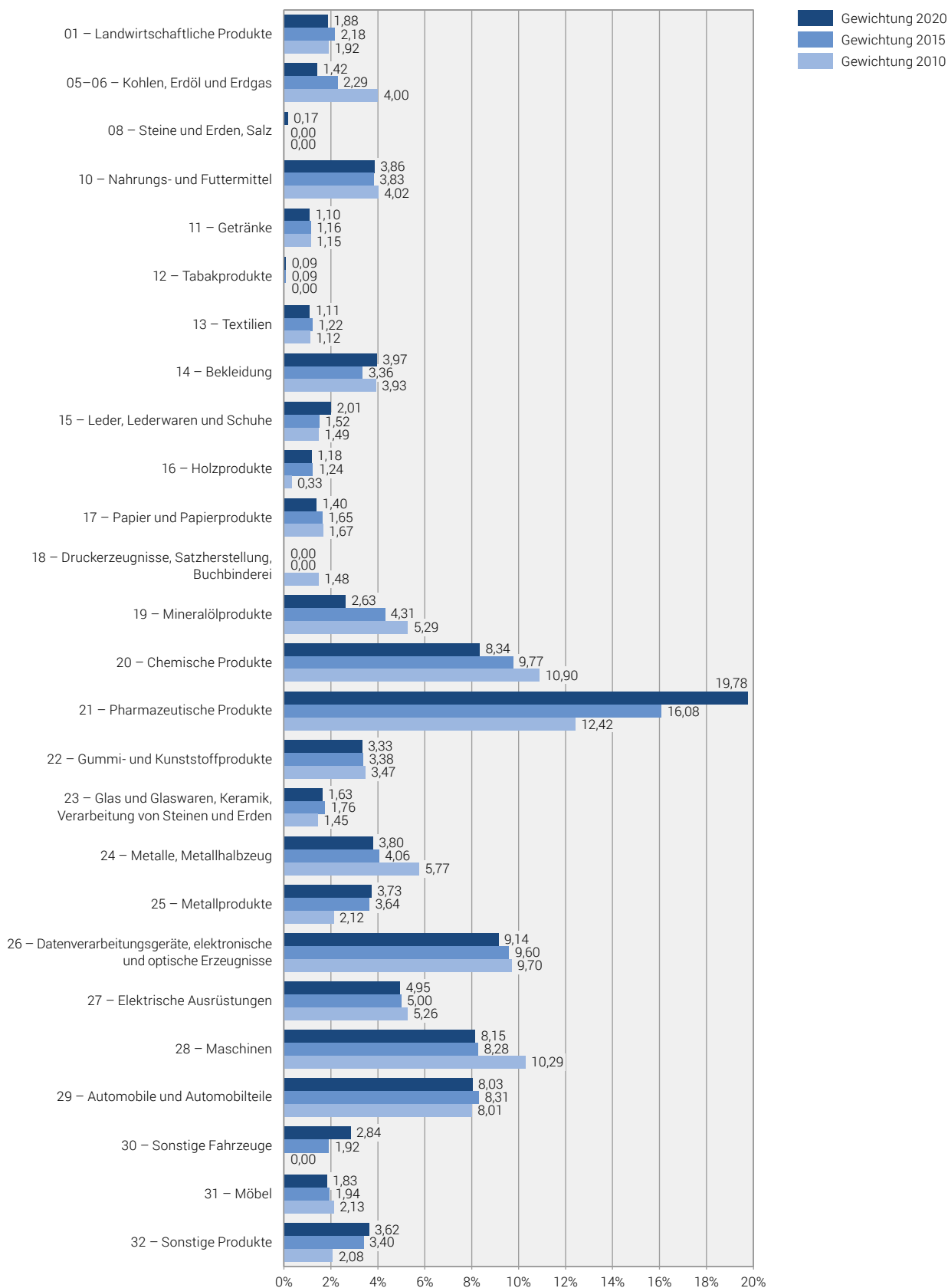
Anhang 2

**Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010, 2015 und 2020:
Produzentenpreisindex**


Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

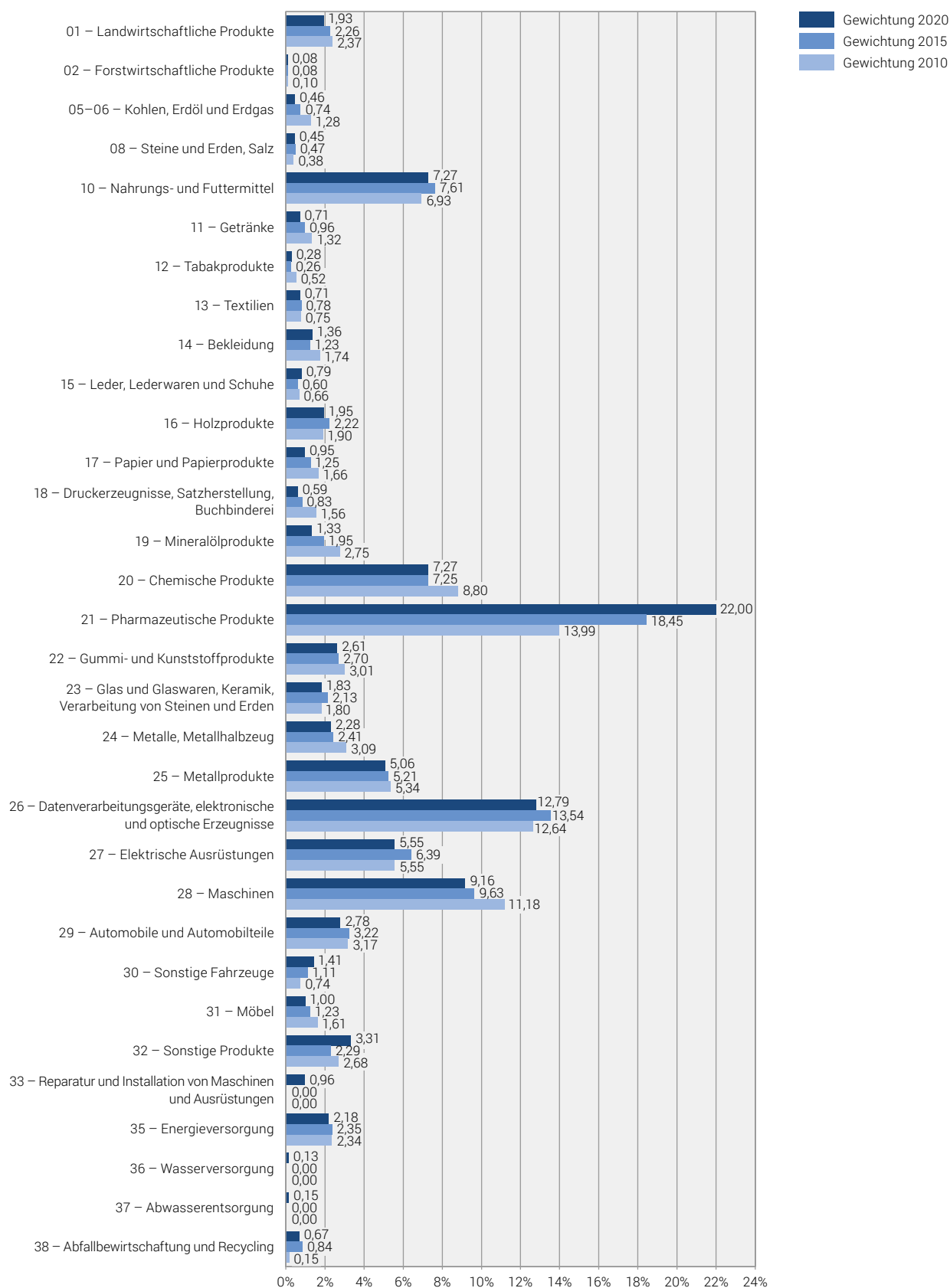
Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010, 2015 und 2020: Importpreisindex



Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

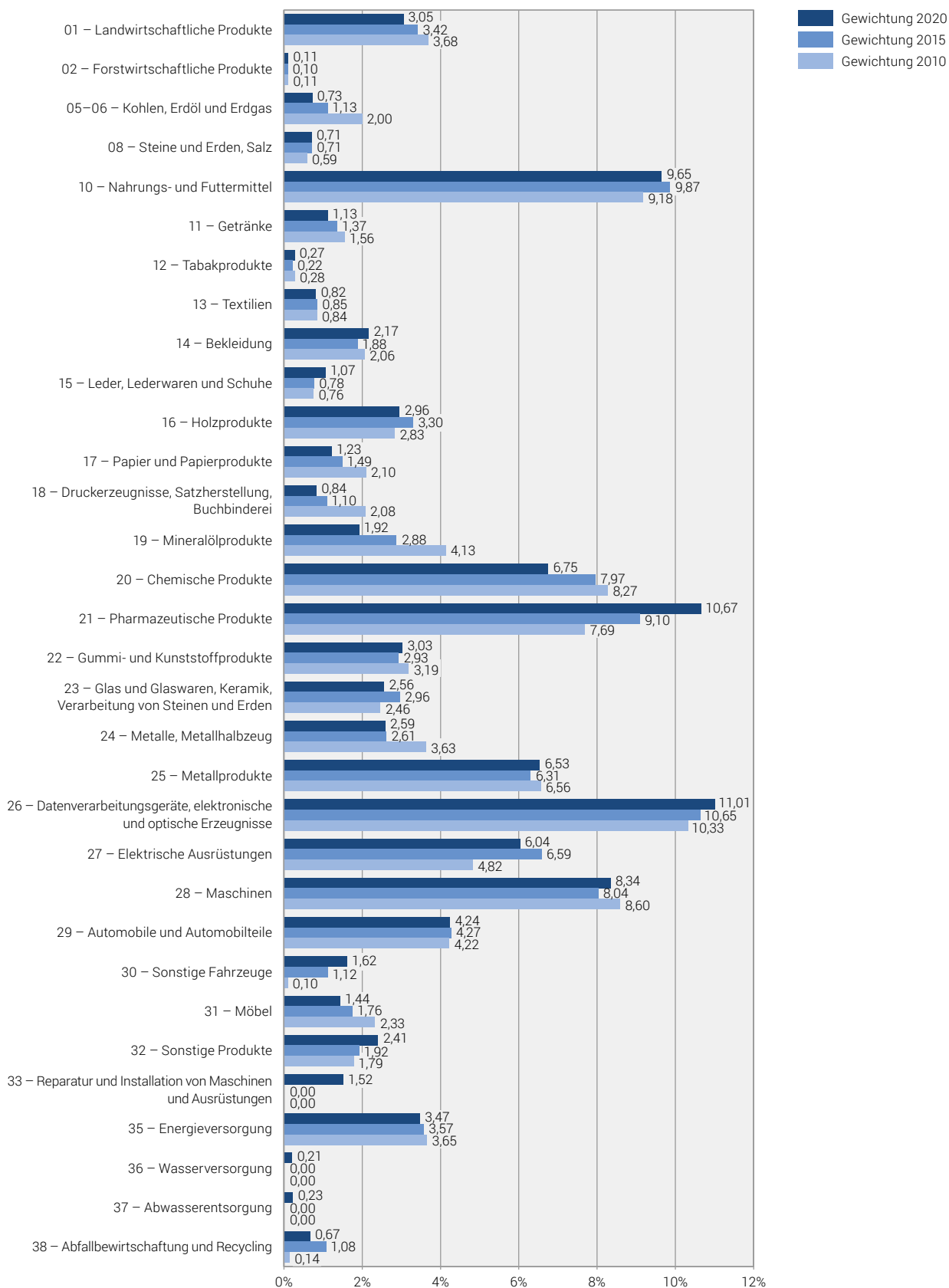
Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010, 2015 und 2020: Preisindex Gesamtangebot



Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010, 2015 und 2020: Preisindex Gesamtangebot im Inland



Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Anhang 3

Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33)

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
10.11	Fleisch (ohne Geflügelfleisch)	P	13,9726	9,3536	22,2056	54,4682
		I	1,526	6,4286	27,9675	64,0779
		X	1,102	7,6876	29,3275	61,8829
10.12	Geflügelfleisch	P	8,5378	16,6874	74,7748	
		I	2,1927	5,0631	41,2626	51,4816
10.13	Fleischprodukte	P	14,6085	24,1391	17,3319	43,9205
		I	4,1912	12,4193	53,1369	30,2526
10.20	Fisch und Fischprodukte	I	1,4975	6,7928	22,2493	69,4604
10.31	Kartoffelprodukte	P	0,6798			99,3202
10.32	Frucht- und Gemüsesäfte	P	18,3634	26,7638	54,8728	
		I	4,095	11,7659	38,0624	46,0767
10.39	Sonstiges verarbeitetes Obst und Gemüse	P	5,1982	17,031	77,7708	
		I	3,8167	11,7954	32,1058	52,2821
10.41	Öle und Fette (ohne Margarine)	P	10,2249	11,7326	78,0425	
		I	4,4703	9,1599	27,5891	58,7807
10.51	Milchprodukte (ohne Speiseeis)	P	20,458	12,9279	13,4076	53,2065
		I	2,43	8,05	22,5256	66,9944
		X	0,4625	3,2946	21,733	74,5099
10.52	Speiseeis	P	20,7284	12,6267		66,6449
		I	2,5561	16,3191	27,2885	53,8363
10.61	Müllereiprodukte	P	19,0607	31,3301	49,6092	
		I	6,8232	17,5817	46,246	29,3491
		X	0,9549	1,818	18,0832	79,1439
10.62	Stärke und Stärkerzeugnisse	P	3,6902	96,3098		
		I	6,3161	22,6081	46,1377	24,9381
10.71	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	P	14,1905	40,7204	24,3639	20,7252
		I	6,1663	16,744	44,5331	32,5566
10.72	Dauerbackwaren	P	6,7738	6,4721	50,016	36,7381
		I	5,7973	16,3155	32,9188	44,9684
		X	1,1779	8,5643	23,5658	66,692
10.73	Teigwaren	P	39,7362	60,2638		
		I	8,0208	21,3623	44,2022	26,4147
10.81	Zucker	P		27,9863	72,0137	
		I	8,6752	22,4181	68,9067	
10.82	Süsswaren (ohne Dauerbackwaren)	P	4,3248	9,6388	27,2591	58,7773
		I	3,5998	8,1361	26,0233	62,2408
		X	0,3645	1,2212	7,2075	91,2068
10.83	Verarbeiteter Kaffee und Tee	P	6,3004	10,6485	7,2039	75,8472
		I	6,4052	12,3489	40,0843	41,1616
		X	0,0701	0,2808	1,5128	98,1363
10.84	Würzmittel und Saucen	P	14,9196	14,9812	70,0992	
		I	8,0503	20,8228	40,5943	30,5326
		X	0,9703	4,9029	37,9542	56,1726
Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export						

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
10.85	Fertiggerichte	P	3,0738	2,7334	27,2299	66,9629
		I	5,8224	16,2039	50,1104	27,8633
		X	0,5267	2,2287	16,7192	80,5254
10.86	Homogenisierte und diätetische Nahrungsmittel	P	19,618	28,6711	51,7109	
		X	0,0658	0,3111		99,6231
10.89	Sonstige Nahrungsmittel	P	8,6824	9,9836	25,9806	55,3534
		I	9,2348	20,5192	41,8646	28,3814
		X	1,2836	8,8219	42,4207	47,4738
10.91	Futtermittel für Nutztiere	P	13,4679	25,5857	36,4485	24,4979
		I	10,1931	37,2655	52,5414	
10.92	Futtermittel für Haustiere	I	2,2568	9,6104	39,8115	48,3213
11.01	Spirituosen	P	38,6919	40,6815	20,6266	
		I	5,7708	11,1921	36,1022	46,9349
11.02	Traubenwein	P	28,6886	49,0461	22,2653	
		I	4,0063	11,0242	33,7902	51,1793
11.05	Bier	P	15,2826	15,2114	13,8173	55,6887
		I	6,9944	13,7474	38,5902	40,668
11.07	Erfrischungsgetränke, natürliche Mineralwasser	P	4,3329	6,2272	21,4208	68,0191
		I	4,6224	13,5096	36,8787	44,9893
12.00	Tabakprodukte	P	0,4565	4,0928	9,8159	85,6348
		I	0,8246	3,3864	15,6296	80,1594
		X	0,1104	0,2797	1,1206	98,4893
13.10	Garne und Fasern	I	9,2578	19,7011	58,9801	12,061
13.20	Gewebe	P	1,6027	11,3012	22,6231	64,473
		I	9,8922	17,1988	32,1046	40,8044
		X	1,65	6,6556	28,6959	62,9985
13.30	Veredelung von Textilien und Bekleidung	P	21,268	29,9197	48,8123	
13.91	Gewirkter und gestrickter Stoff	X	2,4789	17,0889	30,1599	50,2723
13.92	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	P	38,8243	35,7781	25,3976	
		I	14,4663	22,6254	35,7585	27,1498
		X	13,6553	26,7055	59,6392	
13.93	Teppiche	I	18,6257	25,9562	35,0841	20,334
		X	2,6583	4,0417	15,5404	77,7596
13.95	Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	I	14,3237	31,9094	53,7669	
13.96	Technische Textilien	I	20,8673	29,846	35,2394	14,0473
		X	2,0107	7,5689	16,083	74,3374
14.11	Lederbekleidung	I	15,8602	26,8133	27,8775	29,449
14.12/13	Arbeits- und Berufsbekleidung / Oberbekleidung	P	39,4771	11,9543	13,5467	35,0219
		I	3,4822	8,9803	17,2431	70,2944
14.14	Wäsche	I	5,8598	10,1891	24,5075	59,4436
14.19	Sonstige Bekleidung und Bekleidungszubehör	I	9,3282	16,8349	29,3434	44,4935
14.31	Strumpfwaren	I	8,7194	12,7642	59,416	19,1004
14.39	Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	I	8,1502	14,9278	28,4068	48,5152
15.11	Leder	I	7,4123	22,7948	69,7929	

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
15.12	Lederwaren und Reiseartikel	P	42,8432	30,3491	26,8077	
		I	6,6054	12,5526	25,2774	55,5646
		X	2,3177	6,3424	24,8182	66,5217
15.20	Schuhe	P	5,0777	24,2007	22,1232	48,5984
		I	2,8681	7,5156	20,6891	68,9272
		X	1,4061	4,0131	13,5652	81,0156
16.10	Säge- und Hobelprodukte	P	39,3744	40,2917	20,3339	
16.21	Holzplatten	P	2,8799	18,0925	28,5267	50,5009
		I	7,8424	16,4537	51,608	24,0959
		X	0,863	1,8959	4,1077	93,1334
16.22	Parkett	P	13,1605	23,627	63,2125	
		I	11,7088	21,678	41,8953	24,7179
		X	3,8995	1,5381		94,5624
16.23	Produkte der Bauschreinerei und des Innenausbaus	P	44,0043	41,281	11,8973	2,8174
		I	10,5937	21,6695	34,2198	33,517
16.24	Holzverpackungen	P	10,5816	38,0517	51,3667	
16.29	Sonstige Korb-, Flecht- und Holzwaren	I	20,1229	28,7883	41,1547	9,9341
17.11	Holz- und Zellstoff	I	1,457	2,3586	36,9715	59,2129
17.12	Papier und Karton	P	3,3266	19,0114	23,0394	54,6226
		I	4,3907	12,6578	30,6343	52,3172
		X	0,7074	1,9156	5,6199	91,7571
17.21	Verpackungen aus Papier und Karton, Wellpapier	P	2,9138	13,7974	41,1356	42,1532
		I	13,5103	28,304	41,9058	16,2799
		X	5,2233	8,7389	19,2692	66,7686
17.22	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff und Papier	P	1,3117	7,8894	50,166	40,6329
		I	4,6841	9,174	23,2469	62,895
		X	1,4647	4,1112	9,5243	84,8998
17.23	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier und Karton	P	7,8684	11,9441	80,1875	
		I	33,6899	33,6404	32,6697	
17.29	Sonstige Waren aus Papier und Karton	P	6,5506	34,926	26,1644	32,359
		I	22,9851	31,6319	38,7579	6,6251
		X	11,8848	23,4491	64,6661	
18.11	Zeitungsdruck	P	3,1397	12,1566	84,7037	
18.12	Andere Druckerzeugnisse	P	26,2076	38,8243	30,8072	4,1609
		X	1,4200	5,8700	6,8300	85,8800
18.13	Satzherstellung und Reproduktion	P	35,4036	22,0788	27,678	14,8396
		X	1,4556	8,2123	11,156	79,1761
18.14	Buchbindereierzeugnisse	P	39,4004	26,7862	33,8134	
19.20	Mineralölprodukte	P	1,0678	11,9245		87,0077
		I	0,3762	1,3227	5,0801	93,221
		X	0,5482	1,7486	6,3783	91,3249
20.11	Industriegase	P	1,0654		19,5398	79,3948
20.12	Farbstoffe und Pigmente	P	0,1264	51,1628	48,7108	
		I	4,0046	13,0636	28,4796	54,4522
		X	0,8521	1,8193	11,3668	85,9618

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
20.13	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	I	4,175	15,0269	35,12	45,6781
		X	1,0175	4,2133	14,8092	79,96
20.14	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	P	1,237	2,7711	10,0488	85,9431
		I	0,5685	2,1608	7,4025	89,8682
		X	0,0842	0,3896	1,9859	97,5403
20.15	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	I	9,6338	26,1053	32,6684	31,5925
20.16	Kunststoffe in Primärformen	P	5,5036	15,8849	29,9319	48,6796
		I	2,5736	9,2375	40,7327	47,4562
		X	0,7574	2,8545	9,6832	86,7049
20.17	Synthetischer Kautschuk in Primärformen	I	5,3404	10,7933	68,6034	15,2629
20.20	Schädlingsbekämpfung-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	P	2,0161	8,426	19,6526	69,9053
		I	7,298	17,665	49,1223	25,9147
		X	0,6537	1,9553	15,7888	81,6022
20.30	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	P	2,3354	13,4885	36,4867	47,6894
		I	9,0476	19,8184	48,0209	23,1131
		X	0,6374	1,7827	8,3866	89,1933
20.41	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	P	9,5823	22,0514	27,3096	41,0567
		I	11,3503	22,3832	30,0216	36,2449
		X	3,8292	9,9657	40,5369	45,6682
20.42	Körperpflegemittel und Duftstoffe	P	11,6692	15,974	30,2676	42,0892
		I	5,1548	11,6123	29,0468	54,1861
		X	0,6232	2,8383	11,638	84,9005
20.51	Pyrotechnische Erzeugnisse	P	9,9459	4,629	85,4251	
		I	7,2617	17,4119	43,7677	31,5587
20.52	Klebstoffe	P	1,1862	25,1896	23,52	50,1042
		I	21,1778	27,2578	51,5644	
		X	1,3284	2,6907	9,3993	86,5816
20.53	Ätherische Öle	P	1,563	4,1907	10,39	83,8563
		I	2,7256	6,672	18,1979	72,4045
		X	0,1502	0,5852	1,0876	98,177
20.59	Sonstige chemische Erzeugnisse	P	4,3076	12,4573	21,803	61,4321
		I	5,1387	15,6051	35,7408	43,5154
		X	1,4595	5,301	25,9089	67,3306
20.60	Chemiefasern	I	4,9727	19,8128	75,2145	
		X	0,9418	4,303	4,7689	89,9863
21.10 ¹	Pharmazeutische Grundstoffe	P	0,5427	1,3481	13,2909	84,8183
		I	5,126	12,4133	15,0907	67,37
		X	1,0853	7,9774	29,6538	61,2835
21.20 ¹	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Produkte	P	1,0139	3,3112	13,777	81,8979
		I	2,2045	6,1487	18,2256	73,4212
		X	0,5457	1,9042	8,1837	89,3664
22.11	Fahrzeugreifen	I	2,2148	4,6498	23,168	69,9674

¹ Für die Importe und Exporte wurden die Schwellenwerte um den Faktor 100 multipliziert.

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
22.19	Sonstige Gummiwaren	P	7,7369	20,7032	39,4344	32,1255
		I	14,8344	27,6388	45,8401	11,6867
		X	5,4753	16,3379	32,0277	46,1591
22.21	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	P	6,1078	20,6793	44,1288	29,0841
		I	8,4308	21,4578	41,4176	28,6938
		X	1,7024	4,3385	18,2772	75,6819
22.22	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	P	3,0357	17,2283	52,554	27,182
		I	11,4983	26,7898	44,8423	16,8696
		X	2,8275	6,4043	21,2724	69,4958
22.23	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	P	8,1524	17,6239	29,035	45,1887
		I	17,4095	28,5963	28,5021	25,4921
		X	5,7589	15,1707	30,7344	48,336
22.29	Sonstige Kunststoffwaren	P	8,5545	32,131	42,4777	16,8368
		I	15,7845	30,8335	38,6106	14,7714
		X	3,9216	12,151	34,6257	49,3017
23.11/12	Flachglas (bearbeitet und unbearbeitet)	P	3,2529	9,2963	49,2959	38,1549
		I	15,4058	25,076	27,811	31,7072
		X	3,2768	6,7396	14,283	75,7006
23.13	Hohlglas	P	7,227		92,773	
		I	11,6873	23,6745	37,3966	27,2416
		X	3,4037	4,7524	14,3827	77,4612
23.14	Glasfasern und Produkte daraus	P	7,7553	28,0299	64,2148	
		I	14,1122	24,0013	31,1313	30,7552
		X	3,7071	10,1533	25,9975	60,1421
23.19	Sonstiges Glas	I	19,7007	25,4157	18,2146	36,669
23.20	Feuerfeste keramische Werkstoffe und Produkte	P	51,0903	48,9097		
23.31	Keramikplatten	I	12,3318	20,713	39,5902	27,365
23.32	Ziegel und sonstige Baukeramik	P	5,9845	30,2483	63,7672	
23.41	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	P	92,9944	7,0056		
		I	25,5452	29,3204	34,7128	10,4216
23.42	Sanitärkeramik	P	10,0343	23,2773	17,44	49,2484
		I	14,5932	12,3124	48,9704	24,124
		X	1,2951	1,9089	13,9351	82,8609
23.43/44/49	Sonstige Porzellan- und keramische Erzeugnisse	P	18,7124	14,6973	66,5903	
		I	17,2339	26,3423	46,7445	9,6793
23.51	Zement	P	1,0278	4,3811	26,6367	67,9544
		I	7,0627	31,0402	40,2942	21,6029
23.61	Erzeugnisse aus Beton für den Bau	P	6,7406	27,4608	56,2889	9,5097
		I	15,4302	37,2613	37,7261	9,5824
23.62	Gipserzeugnisse für den Bau	P	1,4869	2,8666	95,6465	
		I	10,6908	21,0956	40,3967	27,8169
23.63	Frischbeton (Transportbeton)	P	11,0867	45,5032	11,4025	32,0076
23.64	Mörtel und anderer Beton (Trockenbeton)	P	10,4276	19,2074	70,365	

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
23.65	Faserzementwaren	P	1,2574	9,8205	12,2288	76,6933
23.70	Bearbeitete Natursteine	P	42,1057	48,0773	9,817	
		I	19,2127	29,2209	38,0645	13,5019
23.91	Schleifkörper und Schleifmittel	P	2,1906	11,8058		86,0036
		I	15,0116	22,638	35,322	27,0284
		X	1,4822	3,4004	6,7605	88,3569
23.99	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	P	12,223	36,8192	50,9578	
		I	15,5486	32,193	52,2584	
24.10	Roheisen, Stahl	P	1,5123	5,4304	32,4472	60,6101
		I	1,9952	6,5103	22,1095	69,385
		X	1,6535	3,3452	10,3771	84,6242
24.20	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss-, Rohrverbindungsstücke	P	4,8625	18,5581	16,775	59,8044
		I	8,16	18,6092	27,485	45,7458
		X	1,7992	5,0715	14,575	78,5543
24.31 – 34	Sonstige Produkte aus Eisen und Stahl	P	1,9147	5,313	14,0642	78,7081
		I	4,4276	12,8237	49,5874	33,1613
		X	2,0992	10,588	87,3128	
24.42	Aluminium	P	3,4919	14,0325	20,0446	62,431
		I	3,3648	7,8929	17,3944	71,3479
		X	0,7578	1,8157	6,0018	91,4247
24.43	Blei, Zink und Zinn	I	5,8255	21,1756	35,5108	37,4881
24.44	Kupfer	I	3,1344	9,1942	27,9332	59,7382
		X	7,5203	18,3334	49,0115	25,1348
24.45	Sonstige Nichteisen-Metalle	I	5,2102	20,2695	50,0315	24,4888
24.51	Guss aus Eisen	P	2,4718	14,2296	29,8009	53,4977
24.53	Guss aus Leichtmetall	P	5,4868	19,5687	74,9445	
25.10	Stahl- und Leichtmetallbau	X	8,1400	18,0300	32,1900	41,6400
25.11	Metallkonstruktionen/Stahlbau	P	23,2844	41,1833	30,6818	4,8505
		I	14,9196	30,8307	35,1981	19,0516
25.12	Ausbaulemente aus Metall	P	21,7536	46,2697	17,8062	14,1705
		I	22,2983	31,2572	22,0589	24,3856
25.21	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	P	4,6268	31,7469	63,6263	
		I	6,1102	11,8132	47,7752	34,3014
		X	1,1386	3,8723	4,825	90,1641
25.29	Sammelbehälter, Tanks und ähnliche Behälter aus Metall	P	19,7145	25,437	54,8485	
		I	23,5152	41,14	35,3448	
25.50	Formschmiedestücke	P	4,2416	20,8734	67,2868	7,5982
25.61	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	P	16,5737	43,1634	35,7861	4,4768
25.62	Mechanik	P	32,2118	39,2907	26,5324	1,9651
25.71	Schneidwaren	P	3,6911	2,6722	12,6804	80,9563
		I	15,7256	21,0724	37,3978	25,8042
		X	2,5129	4,4868	0,6805	92,3198
25.72	Schlösser und Beschläge	P	6,2846	8,7213	39,5813	45,4128
		I	11,9771	23,0623	39,5077	25,4529
		X	4,0704	10,9753	28,4474	56,5069

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
25.73	Werkzeuge	P	10,2587	24,5959	43,9444	21,201
		I	7,8006	18,1555	37,3848	36,6591
		X	1,6656	5,6917	24,1086	68,5341
25.91/92	Behälter und Verpackungen aus Metall	P	4,5753	12,16	64,1417	19,123
		I	8,7418	16,5823	32,6494	42,0265
		X	3,5239	6,7143	19,9408	69,821
25.93	Drahtwaren, Ketten, Federn, Stifte	P	3,7041	24,95	50,893	20,4529
		I	18,1988	32,2641	33,541	15,9961
		X	3,9586	10,0105	19,9859	66,045
25.94	Schrauben und Nieten	P	1,452	8,3139	12,1902	78,0439
		I	9,4695	16,5437	29,3626	44,6242
		X	1,774	5,8209	20,0938	72,3113
25.99	Sonstige Metallwaren	P	12,9475	39,5152	47,5373	
		I	13,3854	28,6722	39,6814	18,261
		X	4,7399	15,5043	38,2759	41,4799
26.11	Elektronische Bauelemente	P	3,0119	9,35	26,9495	60,6886
		I	5,0244	13,0164	37,2631	44,6961
		X	1,679	6,2082	18,8165	73,2963
26.12	Bestückte Leiterplatten	P	14,8018	47,6802	37,518	
		I	12,9582	23,365	63,6768	
		X	1,6724	2,252	23,7001	72,3755
26.20	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	P	9,4707	26,2673	64,262	
		I	3,8722	8,2581	17,2988	70,5709
		X	6,9473	16,4477	34,4655	42,1395
26.30	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	P	8,2325	22,3832	69,3843	
		I	3,0654	6,7725	15,0073	75,1548
		X	3,2248	9,8582	24,5089	62,4081
26.40	Geräte der Unterhaltungselektronik	I	5,6011	12,4211	26,2677	55,7101
		X	6,5733	13,5887	34,9094	44,9286
26.51	Mess- und Kontrollinstrumente	P	4,5831	14,2768	29,7979	51,3422
		I	7,7046	20,3505	37,6069	34,338
		X	1,2161	4,97	16,4643	77,3496
26.52	Uhren	P	3,1905	9,3411	21,1729	66,2955
		I	1,8947	6,1336	19,8767	72,095
		X	0,1023	0,621	2,6831	96,5936
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	P	1,9523	8,2025	37,2799	52,5653
		I	3,2933	11,8083	22,9739	61,9245
		X	0,4033	1,5298	5,2558	92,8111
26.70	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	P	3,2565	19,2199	27,1241	50,3995
		I	6,8869	16,4881	27,5875	49,0375
		X	1,8673	5,0812	19,3194	73,7321
27.11	Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	P	1,5583	4,4245	19,6402	74,377
		I	6,9152	18,5575	39,7329	34,7944
		X	1,2678	4,3044	10,7913	83,6365

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
27.12	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	P	18,3467	36,381	45,2723	
		I	6,7417	16,5629	37,2637	39,4317
		X	1,2705	4,4172	15,3788	78,9335
27.20	Batterien und Akkumulatoren	P	4,4209	10,8799	84,6992	
		I	10,2265	22,1813	43,4368	24,1554
		X	3,5736	10,4207	35,8619	50,1438
27.31	Glasfaserkabel	P	44,8174	55,1826		
		I	12,433	16,1359	41,496	29,9351
		X	4,466	11,104	38,1633	46,2667
27.32	Sonstige elektronische und elektrische Drähte und Kabel	P	2,3929	10,5174	17,2083	69,8814
		I	7,5151	16,1475	35,1764	41,161
		X	1,8944	4,779	5,4842	87,8424
27.33	Elektrisches Installationsmaterial	P		5,5134	37,1937	57,2929
		I	10,4099	21,2728	42,1037	26,2136
		X	1,7134	4,5725	13,764	79,9501
27.40	Elektrische Lampen und Leuchten	P	18,6244	38,16	22,5743	20,6413
		I	14,5371	22,7025	29,9228	32,8376
		X	9,2241	21,4425	31,8632	37,4702
27.51	Elektrische Haushaltsgeräte	P	1,7499	9,4477	15,1937	73,6087
		I	5,7342	9,8186	22,8736	61,5736
		X	2,182	5,7815	23,2154	68,8211
27.90	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte	P	8,4045	20,093	43,9113	27,5912
		I	8,6536	21,2031	45,7532	24,3901
		X	2,0206	7,7209	20,3796	69,8789
28.11	Verbrennungsmotoren und Turbinen	P	1,207	3,3283	20,132	75,3327
		I	1,929	6,4562	17,7562	73,8586
		X	0,3311	1,4539	6,1772	92,0378
28.12	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	P	7,1799	54,9383	37,8818	
		I	11,2986	21,8383	47,3722	19,4909
		X	2,4311	9,5605	22,6064	65,402
28.13	Pumpen und Kompressoren	P	1,7014	11,6111	26,1465	60,541
		I	11,4135	23,8698	37,0557	27,661
		X	1,5857	4,4323	18,8294	75,1526
28.14	Armaturen	P	2,3634	15,0196	44,518	38,099
		I	8,5498	18,7931	46,2154	26,4417
		X	1,1839	4,6376	23,6101	70,5684
28.15	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	P	3,6584	16,6804	35,2247	44,4365
		I	7,3741	20,4305	38,9383	33,2571
		X	1,9935	7,5745	29,7794	60,6526
28.21	Öfen und Brenner	P	20,5444	44,5358	34,9198	
		I	15,3193	33,4387	36,5547	14,6873
		X	4,3542	14,6497	42,2637	38,7324
Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export						

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Fortsetzung)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
28.22	Hebezeuge und Fördermittel	P	2,7914	13,6643	30,1372	53,4071
		I	8,3033	21,9374	31,8157	37,9436
		X	2,8282	7,9364	20,2966	68,9388
28.23	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungs- und periphere Geräte)	I	4,8217	10,0058	25,3813	59,7912
		X	3,9629	9,5885	36,236	50,2126
28.24	Handgeführte Werkzeuge mit Motorantrieb	P	2,3134	6,5854	13,7885	77,3127
		I	7,154	12,2895	31,2798	49,2767
		X	2,9378	7,7553	28,9854	60,3215
28.25	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse, nicht für den Haushalt	P	7,5621	29,0545	48,526	14,8574
		I	11,0829	25,9312	41,7445	21,2414
		X	3,1452	10,1468	34,9558	51,7522
28.29	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	P	7,1976	22,7079	43,2472	26,8473
		I	9,4092	24,2627	39,2967	27,0314
		X	1,8631	6,4687	25,1731	66,4951
28.30	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	P	20,2187	32,672	47,1093	
		I	8,5908	18,6141	31,9406	40,8545
		X	13,6378	18,9153	41,1589	26,288
28.40	Werkzeugmaschinen	P	4,79	18,7	46,16	30,35
		I	12,42	35,39	40,42	11,77
		X	1,89	5,15	16,81	76,15
28.91	Maschinen für die Metallerzeugung	P	20,6229	38,3264	41,0507	
		X	0,9704	3,5737	5,4026	90,0533
28.92	Baumaschinen	P	9,3316	27,3133	33,3895	29,9656
		I	6,9699	15,5159	26,3939	51,1203
		X	6,8378	14,3797	37,958	40,8245
28.93	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung	P	2,5901	12,5163	24,4705	60,4231
		I	13,1798	26,6575	42,0138	18,1489
		X	0,7683	2,1168	9,383	87,7319
28.94	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung	P	1,6236	13,6438	43,0569	41,6757
		I	7,3636	16,8855	35,7569	39,994
		X	0,8816	3,5288	13,3764	82,2132
28.95	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	P	0,8844	3,1679	24,1621	71,7856
		I	10,698	29,2409	30,7235	29,3376
		X	0,6409	2,5239	12,346	84,4892
28.96	Maschinen für die Verarbeitung von Kunststoffen und Kautschuk	P	4,9757	14,1101	32,4507	48,4635
		I	8,7822	28,5895	44,8666	17,7617
		X	1,4001	5,3006	18,1077	75,1916
28.99	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	P	10,8457	25,7514	46,451	16,9519
		I	12,1137	32,8197	40,9883	14,0783
		X	1,5888	5,0569	17,2673	76,087
29.10	Automobile und Automobilmotoren	I	0,9833	2,9259	6,5519	89,5389
29.20	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	P	13,6196	43,2496	18,8916	24,2392
		I	16,6952	33,3209	42,6227	7,3612
30.12	Boots- und Yachtbau	I	6,5742	25,1654	47,8605	20,3999

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

**Gewichte der Grössenklassen der Berichterstatter für den Produzenten- und Importpreisindex
(Industrie: NOGA 10 – 33) (Schluss)**

NOGA 4	Bezeichnung	Index	Klasse 1 < 10 < 100 000	Klasse 2 < 50 < 1 Mio.	Klasse 3 < 250 < 10 Mio.	Klasse 4 ≥ 250 ≥ 10 Mio.
30.30	Luftfahrzeuge	P	1,1247	1,8767	10,2877	86,7109
		I	0,286	0,9832	5,3335	93,3973
		X	0,2883	1,3895	10,9023	87,4199
30.91	Motorräder	I	3,8191	10,6435	27,7033	57,8341
		X	5,2157	10,6793	17,6353	66,4697
30.92	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	P	10,059	20,9658	68,9752	
		I	6,3351	15,8583	40,8706	36,936
		X	3,5246	5,0363	28,018	63,4211
31.01	Büro- und Ladenmöbel	P	5,502	25,1266	69,3714	
		I	30,5654	32,9889	27,5293	8,9164
		X	8,0762	17,4349	34,5089	39,98
31.02	Küchen- und Badezimmermöbel	P	16,6018	43,6431	30,2132	9,5419
		I	14,1417	32,0085	20,3468	33,503
31.03	Matratzen	P	4,4707	35,3854	60,1439	
		I	10,3913	15,4624	46,5137	27,6326
31.09	Sonstige Möbel	P	28,3139	40,1414	31,5447	
		I	14,4389	21,8898	21,8439	41,8274
		X	7,018	11,8217	23,3511	57,8092
32.11	Münzen	I	0,2409	1,5941	9,0499	89,1151
32.20	Musikinstrumente	P	67,1393	32,8607		
		I	11,8917	17,7608	30,0987	40,2488
32.30	Sportgeräte	P	21,3107	37,3052	41,3841	
		I	12,4798	22,903	39,2491	25,3681
32.40	Spielwaren	P	49,9402	50,0598		
		I	8,7682	17,4336	32,0197	41,7785
32.50	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien usw.	P	22,6772	18,4103	21,1807	37,7318
		I	2,9308	7,4298	20,7145	68,9249
		X	0,3363	1,3673	5,7418	92,5546
32.91	Besen und Bürsten	P	1,2534	21,1304	15,8855	61,7307
		I	23,9657	34,7204	41,3139	
		X	2,3953	5,8484	11,0118	80,7445
32.99	Sonstige Produkte	P	21,8343	19,7443	15,4327	42,9887
		I	16,464	27,7882	33,7107	22,0371
33.12	Reparatur von Maschinen	P	54,5535	24,4541	6,9745	14,0179
33.16	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen	P	5,0683	4,3808	2,1788	88,3721
33.17	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen a. n. g.	P	18,4087	10,0053	71,586	

Bemerkung: alle Zahlenwerte in Prozent P=PPI Inland I=IPI X=PPI Export

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Anhang 4

Berechnungsbeispiel des Produzenten- und Importpreisindex

Die nachfolgenden Erläuterungen und Tabellen geben einen Überblick über die verschiedenen Berechnungsstufen¹ des Produzentenpreisindex. Die Berechnungsregeln gelten auch für den Importpreisindex.

Das aufgeführte hypothetische Beispiel illustriert das Vorgehen. Im Beispiel ist die Basis des Indexes der Dezember 2020 (Index=100) und die Erhebungsperiode der April 2021. Die für die Basisperiode festgelegte Gewichtung bleibt konstant.

Im Beispiel gilt:

I = Berechneter Index

i = Indexposition i , wobei $i = 1, \dots, 5$

b = Berichterstatte b innerhalb der Indexposition i

p_j^t = Einzelpreis j in der Periode t innerhalb der Indexposition i , wobei $j = 1, \dots, 6$

h = Grössenklasse h innerhalb der Indexposition i , wobei $h = 1, 2, 3$

g_h = Gewicht der Grössenklasse h

g_i = Gewicht der Indexposition i

t = Periode t , wobei $t = t_0$ (Basisperiode (Index = 100)),
 $t = t_e$ (Erhebungsperiode)

1. Zusammenstellung der Grunddaten

Einzelpreise und ihre Struktur in der Indexposition 1¹

Berichterstatte	Anzahl Vollzeitäquivalente des Berichterstatte b	Grössenklasse h		Einzelpreise p_j^t		
				Dezember 2020 = t_0	...	April 2021 = t_e
Berichterstatte b_1	9	1	p_1^t	Fr. 72.–	...	Fr. 72.–
Berichterstatte b_2	5	1	p_2^t	Fr. 88.–	...	Fr. 85.–
			p_3^t	Fr. 80.–	...	Fr. 79.–
			p_4^t	Fr. 75.–	...	Fr. 77.–
Berichterstatte b_3	40	2	p_5^t	Fr. 73.–	...	Fr. 74.–
Berichterstatte b_4	30	2	p_6^t	Fr. 84.–	...	Fr. 86.–
Berichterstatte b_5	100	3				

¹ Die Grunddaten und die Berechnungen bis und mit Zwischenaggregation werden im Beispiel nur für die Indexposition 1 gezeigt.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

¹ Das Berechnungsbeispiel zeigt den einfachsten realen Fall, bei dem die Indexposition einem NOGA-2-Steller entspricht. In den meisten Fällen besteht ein NOGA-2-Steller aus mehreren Indexpositionen.

Grössenklassen und ihre Gewichte innerhalb der Indexposition 1

Grössenklasse h	Grenzen der Grössenklasse h in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	Total VZÄ der Grössenklasse h	Gewicht g_h der Grössenklasse h
1	< 10	1 500	$g_1 = \frac{1\,500}{12\,000} \times 100 = 12,50\%$
2	≥ 10 ; < 50	7 000	$g_2 = \frac{7\,000}{12\,000} \times 100 = 58,33\%$
3	≥ 50	3 500	$g_3 = \frac{3\,500}{12\,000} \times 100 = 29,17\%$

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

wobei

$$\sum_{h=1}^3 g_h = 100\%$$

Gewichte der Indexpositionen

Indexposition i	Bruttoproduktionswert (BPW) in CHF	Gewicht g_i der Indexposition i
1	1 050 000	$g_1 = \frac{1\,050\,000}{2\,500\,000} \times 100 = 42\%$
2	375 000	$g_2 = \frac{375\,000}{2\,500\,000} \times 100 = 15\%$
3	600 000	$g_3 = \frac{600\,000}{2\,500\,000} \times 100 = 24\%$
4	125 000	$g_4 = \frac{125\,000}{2\,500\,000} \times 100 = 5\%$
5	350 000	$g_5 = \frac{350\,000}{2\,500\,000} \times 100 = 14\%$

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

wobei

$$\sum_{i=1}^5 g_i = 100\%$$

2. Berechnung der Einzelindizes für die Indexexposition 1

Im ersten Berechnungsschritt werden für die einzelnen Preis-meldungen Einzelindizes mit der Basis Dezember 2020 (=100) berechnet.

Der Einzelindex des Preises p_j für die Periode t ist somit:

$$I_j^t = \frac{p_j^t}{p_j^{t_0}} \times 100$$

Berichterstatte		Einzelindizes I_j^t		
		Dezember 2020 = t_0	...	April 2021 = t_e
Berichterstatte b_1	p_1^t	100,0	...	$\frac{72}{72} \times 100 = 100,00$
Berichterstatte b_2	p_2^t	100,0	...	$\frac{85}{88} \times 100 = 96,59$
	p_3^t	100,0	...	$\frac{79}{80} \times 100 = 98,75$
Berichterstatte b_3	p_4^t	100,0	...	$\frac{77}{75} \times 100 = 102,67$
Berichterstatte b_4	p_5^t	100,0	...	$\frac{74}{73} \times 100 = 101,37$
Berichterstatte b_5	p_6^t	100,0	...	$\frac{86}{84} \times 100 = 102,38$

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

3. Basisaggregation

Als nächster Schritt der Indexberechnung wird die Basisaggregation durchgeführt. Für jede Grössenklasse h wird das geometrische Mittel der zugehörigen Einzelindizes I_j^t berechnet.

$$I_h^t = \left[\prod_{j=y}^z \left(\frac{p_j^t}{p_j^{t_0}} \right) \right]^{\frac{1}{z-y+1}}$$

wobei

für $h = 1$ gilt $y = 1$ und $z = 3$

für $h = 2$ gilt $y = 4$ und $z = 5$

für $h = 3$ gilt $y = z = 6$

Grössenklasse	Basisaggregation I_h^t		
	Dezember 2020 = t_0	...	April 2021 = t_e
1	$(100 \times 100 \times 100)^{1/3} = 100$		$(100 \times 96,59 \times 98,75)^{1/3} = 98,44$
2	$(100 \times 100)^{1/2} = 100$		$(102,67 \times 101,37)^{1/2} = 102,02$
3	$100^1 = 100$		$102,38^1 = 102,38$

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

4. Zwischenaggregation

In der Zwischenaggregation werden die Indizes aus der Basisaggregation mithilfe des gewichteten arithmetischen Mittels auf Stufe Indexposition aggregiert.

$$I_i^t = \frac{\sum_{h=1}^3 g_h I_h^t}{\sum_{h=1}^3 g_h}$$

Indexposition	Zwischenaggregation I_i^t		
	Dezember 2020 = t_0	...	April 2021 = t_e
1	$\frac{(12,50 \times 100) + (58,33 \times 100) + (29,17 \times 100)}{(12,50 + 58,33 + 29,17)} = 100$		$\frac{(12,50 \times 98,44) + (58,33 \times 102,02) + (29,17 \times 102,38)}{(12,50 + 58,33 + 29,17)} = 101,68$
2 ¹	100,00		104,50
3 ¹	100,00		105,10
4 ¹	100,00		103,27
5 ¹	100,00		98,73

¹ Für die Indexpositionen 2 bis 5 sind die Berechnungen bis und mit Zwischenaggregation im Beispiel nicht dargestellt.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

5. Berechnung des Totalindexes

Im letzten Berechnungsschritt werden die Indizes I_i^t jeder Indexposition i gemäss der Gewichtung g_i unter Verwendung der Young-Formel aggregiert. Mit dieser Operation erhält man den Totalindex I_{tot}^t der Produzenten- und Importpreise.

$$I_{tot}^t = \sum_{i=1}^5 g_i I_i^t$$

Produzentenpreisindex I_{tot}^t		
Dezember 2020 = t_0	$\frac{(42 \times 100,00) + (15 \times 100,00) + (24 \times 100,00) + (5 \times 100,00) + (14 \times 100,00)}{100,00}$	= 100,00
April 2021 = t_e	$\frac{(42 \times 101,68) + (15 \times 104,50) + (24 \times 105,10) + (5 \times 103,27) + (14 \times 98,73)}{100,00}$	= 102,59

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Anhang 5

Behandlung des Sortimentswechsels

1. Ausfall alter und Einbezug neuer Produkte

Produkt A und Produkt B sind so verschieden, dass sie nicht miteinander verglichen werden können. Die Preisreihe des Produkts A verschwindet im Februar 2021 vom Markt, und gleichzeitig beginnt die neue Preisreihe des Produkts B zu laufen. Da die Preisdifferenz auf den Qualitätsunterschied zurückgeführt wird, hat diese keinen Einfluss auf den Index. Im Februar 2021 wird dem Produkt B ein Startindex zugeteilt: Dieser Index entspricht in der Regel dem Index des nächsthöheren Aggregates (im vorliegenden Beispiel wird ein Aggregat von 120 angenommen).

Produkt	Dezember 2020 (Index=100)	Januar 2021	Februar 2021
Preis von A (altes Produkt)	20	25	–
Preis von B (neues Produkt)	–	–	28
Preisindex von A	100	125	–
Preisindex von B	–	–	120

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

2. Ersatz eines bisherigen Produkts durch ein neues Produkt

a) Vergleichbare Produkte

Produkt	Dezember 2020 (Index=100)	Januar 2021	Februar 2021
Preis von A (altes Produkt)	20	25	–
Preis von B (neues Produkt)	–	–	28
Preisindex von A, ab Februar 2021 von B	100	125	140

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Diese Technik kommt zur Anwendung, wenn das Produkt B (Ersatzprodukt) mit dem Produkt A praktisch identisch ist. Das Produkt A wird in diesem Fall direkt durch das Produkt B ersetzt. Die Preisreihe wird weitergeführt. Die Preiserhöhung von Januar bis Februar 2021 um 3 Franken wird als Teuerung betrachtet.

b) Qualitativer Unterschied, überlappende Preismeldung

Produkt	Dezember 2020 (Index=100)	Januar 2021	Februar 2021
Preis von A (altes Produkt)	20	25	–
Preis von B (neues Produkt)	–	27	28
Preisindex von A, ab Februar 2021 von B	100	125	129,6

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Das Produkt B hat dieselbe Funktion wie das Produkt A, besitzt aber zusätzliche Merkmale, die seinen Wert steigern respektive mindern. Der Artikel B ist bereits im Januar 2021 zu einem Preis von 27 Franken auf dem Markt verfügbar. Da die beiden Artikel nebeneinander auf dem Markt bestehen, entspricht die Preisdifferenz im Januar 2021 einem Qualitätsunterschied. Die Preiserhöhung von Januar bis Februar 2021 um 3 Franken wird zweigeteilt: 2 Franken werden als Qualitätsverbesserung und 1 Franken als Preiserhöhung betrachtet (Verkettung).

c) Qualitativer Unterschied, Schätzung der Qualitäts- und der Preiskomponente

Produkt	Dezember 2020 (Index=100)	Januar 2021	Februar 2021
Preis von A (altes Produkt)	20	25	–
Preis von B (neues Produkt)	–	–	28
Preisindex von A, ab Februar 2021 von B	100	125	127,3

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Der Artikel B besitzt zusätzliche Merkmale, die einen höheren Preis rechtfertigen. Der Wert der zusätzlichen Merkmale wird auf Fr. 2.50 geschätzt. Die Preiserhöhung von Januar bis Februar 2021 um 3 Franken wird zweigeteilt: Fr. 2.50 werden als Qualitätsverbesserung und Fr. 0.50 als Preiserhöhung betrachtet.

3. Speziallösung: Hedonisches Modell für EDV-Geräte (siehe Kapitel 8.10)

a) Verteilung der Beobachtungen über zwei Perioden hinweg

In der Periode t wird der Datensatz in zwei Bereiche unterteilt: Der Bereich B enthält die Beobachtungen, die bereits in der Vorperiode (Vormonat) enthalten waren. Der Bereich C umfasst jene Beobachtungen, die in der aktuellen Periode t neu in der Stichprobe enthalten sind. Aus der Periode $t-1$ werden jene Beobachtungen, die ausschliesslich im Vormonat erschienen sind, dem Bereich A zugeteilt, während sich der Bereich B mit jenem der nachfolgenden Periode t deckt.

Unterteilung der Stichproben zwischen zwei aufeinanderfolgenden Perioden

	Beobachtungen ausschliesslich in Periode $t-1$ enthalten	Beobachtungen in Perioden t und $t-1$ enthalten	Beobachtungen ausschliesslich in Periode t enthalten
Vorperiode	A	B	
Aktuelle Periode		B	C

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

b) Index des Bereichs B

Die Berechnung basiert auf einem Verhältnis von geometrischen Mittelwerten und beschränkt sich auf die Beobachtungen des Bereichs B. Die Qualitätsveränderungen werden als vernachlässigbar betrachtet.

$$I_B^t = \frac{\tilde{x}_B^t}{\tilde{x}_B^{t-1}} \cdot 100 = \frac{\left[\prod_{i=1}^{n_B^t} (x_{iB}^t)\right]^{\frac{1}{n_B^t}}}{\left[\prod_{i=1}^{n_B^{t-1}} (x_{iB}^{t-1})\right]^{\frac{1}{n_B^{t-1}}}} \cdot 100$$

wobei

$\tilde{x}_B^t$	Geometrisches Mittel der Stückpreise im Bereich B während der Periode t
$x_B^t, i = 1, \dots, n_B^t$	Beobachtungen (Stückpreise) während der Periode t im Bereich B
n_B^t	Anzahl Beobachtungen im Bereich B während der Periode t
I_B^t	Index des Bereichs B in der Periode t , im Vergleich zur Vorperiode

c) Berechnung des Indizes für den Bereich C/A

Die geschätzten Stückpreise, die aus dem hedonischen Modell hervorgehen, erlauben es ein Verhältnis zwischen dem geschätzten mittleren Stückpreis des Bereichs C mit dem geschätzten mittleren Stückpreis des Bereichs A zu erstellen.

$$\hat{g}^t = \frac{\hat{x}_C^t}{\hat{x}_A^{t-1}} = \frac{\left[\prod_{i=1}^{n_C^t} (\hat{x}_{iC}^t)\right]^{\frac{1}{n_C^t}}}{\left[\prod_{i=1}^{n_A^{t-1}} (\hat{x}_{iA}^{t-1})\right]^{\frac{1}{n_A^{t-1}}}}$$

wobei

$\hat{g}^t$	Verhältnis zwischen dem um Qualitätsveränderungen bereinigten Stückpreis im Bereich C in der Periode t mit dem um Qualitätsveränderungen bereinigten Stückpreis im Bereich A in Periode $t-1$
$\hat{x}_C^t$	Geometrisches Mittel der geschätzten Stückpreise im Bereich C in der Periode t
$\hat{x}_A^{t-1}$	Geometrisches Mittel der geschätzten Stückpreise im Bereich A in der Periode $t-1$
$\hat{x}_{iC}^t$	Geschätzter Stückpreis des Produkts i im Bereich C in der Periode t
$\hat{x}_{iA}^{t-1}$	Geschätzter Stückpreis des Produkts i im Bereich A in der Periode $t-1$

Dieses Verhältnis gibt den Anteil der Qualitätsveränderung an der effektiv zwischen den beiden Bereichen gemessenen Änderung der Stückpreise wieder. Es zeigt demnach an, wie sich die qualitativen Merkmale im Vergleich zur Vorperiode entwickelt haben. In diesem Sinne handelt es sich um einen Korrekturfaktor, mit dem Qualitätsveränderungen zwischen zwei Perioden aus der Preismessung eliminiert werden können. Damit können einerseits

die reine Preisveränderung zwischen den beiden Bereichen C und A, unter Annahme konstanter Qualitätsmerkmale, sowie die andererseits ein Index zur Qualitätsveränderung zwischen beiden Bereichen in Periode t und $t-1$ gemessen werden.

$$I_C^t = \frac{x_C^t}{x_A^{t-1} \cdot \hat{g}^t} \cdot 100 = \frac{\left[\prod_{i=1}^{n_C^t} (x_{iC}^t)\right]^{\frac{1}{n_C^t}}}{\left[\prod_{i=1}^{n_A^{t-1}} (x_{iA}^{t-1})\right]^{\frac{1}{n_A^{t-1}}} \cdot \hat{g}^t} \cdot 100$$

wobei

x_C^t	Geometrisches Mittel der beobachteten Stückpreise im Bereich C in der Periode t
x_A^{t-1}	Geometrisches Mittel der beobachteten Stückpreise im Bereich A in der Periode $t-1$
I_C^t	Index des Bereichs C in Periode t , im Vergleich zum Bereich A in Periode $t-1$

d) Berechnung des Indizes der aktuellen Periode

Die Berechnung des Indizes der aktuellen Periode erfolgt mithilfe des gewichteten arithmetischen Mittels der beiden Subindizes für die Bereiche B und C/A; die Gewichtung basiert auf der Anzahl Beobachtungen je Bereich.

$$I^t = \frac{n_B}{n_B + n_C} \cdot I_B^t + \frac{n_C}{n_B + n_C} \cdot I_C^t$$

wobei

I^t	Globaler Index für die Periode t
n_i	Anzahl Beobachtungen im Bereich i

e) Verkettung

Den verketteten Index der Periode t erhält man abschliessend durch die Verkettung des unverketteten Indizes der Periode t mit dem verketteten Index der Vorperiode $t-1$:

$$I_k^t = \frac{I_k^{t-1} \cdot I^t}{100}$$

wobei

I_k^t	Verketteter Index der Stückpreise in der Periode t
I_k^{t-1}	Verketteter Index der Stückpreise in der Vorperiode $t-1$
I^t	Unverketteter Index der Stückpreise in der Periode t

Anhang 6

Erhebungsplan des Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2020=100)

		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
A	Land- und forstwirtschaftliche Produkte												
01	Landwirtschaftliche Produkte im engeren Sinn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
01.19.1	Gartenbauprodukte			x			x			x			x
01.03	Baumschulprodukte			x						x			
02	Forstwirtschaftliche Produkte		x		x		x		x		x		x
B	Bergbauprodukte, Steine und Erden												
05	Kohlen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
06	Erdöl und Erdgas	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
08	Natursteine, Sand und Kies		x			x			x			x	
C	Verarbeitete Produkte												
10	Nahrungs- und Futtermittel			x			x			x			x
11	Getränke			x			x			x			x
12	Tabakwaren			x			x			x			x
13	Textilien			x			x			x			x
14	Bekleidung			x						x			
15	Leder, Lederwaren, Schuhe			x			x			x			x
16	Holzprodukte												
16.10.1	Sägereiprodukte		x		x		x		x		x		x
16.23	Produkte der Bauschreinerei und des Innenausbaus						x						x
16.xx	Übrige Produktgruppen		x			x			x			x	
17	Papier und Papierprodukte		x			x			x			x	
18	Druckerzeugnisse		x			x			x			x	
19	Mineralölprodukte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Chemische Produkte		x			x			x			x	
21	Pharmazeutika		x			x			x			x	
22	Gummi- und Kunststoffprodukte		x			x			x			x	
23	Glas, Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine usw.		x			x			x			x	
24	Metalle, Metallhalbzeug	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Metallprodukte	x			x			x			x		
26	Datenverarbeitungsgeräte, optische Erzeugnisse, Uhren usw.	x			x			x			x		
27	Elektrische Ausrüstungen				x						x		
28	Maschinen				x						x		
29	Automobile			x			x			x			x
30	Sonstige Fahrzeuge			x			x			x			x
31	Möbel	x			x			x			x		
32	Sonstige Produkte	x	x		x	x		x	x		x	x	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen												
33.12	Reparatur von Maschinen				x						x		
33.16/17	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, von Luft- und Raumfahrzeugen			x						x			
D	Energieversorgung (Elektrizität und Gas)												
35	Energieversorgung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E	Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung und Recycling												
36	Wasserversorgung			x									
37	Abwasserentsorgung			x									
38	Abfallbewirtschaftung und Recycling												
38.11	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle		x			x			x			x	
38.21	Kehrricht-Entsorgung			x									
38.22	Deponien					x						x	
38.3	Rückgewinnung (Recycling)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Bemerkung: Einige wenige Produktgruppen weichen von der angegebenen Periodizität ab.

Quelle: BFS – PPI

© BFS 2021

Publikationsprogramm BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat als zentrale Statistikstelle des Bundes die Aufgabe, statistische Informationen zur Schweiz breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen. Die Verbreitung geschieht gegliedert nach Themenbereichen und mit verschiedenen Informationsmitteln über mehrere Kanäle.

Die statistischen Themenbereiche

- 00 Statistische Grundlagen und Übersichten
- 01 Bevölkerung
- 02 Raum und Umwelt
- 03 Arbeit und Erwerb
- 04 Volkswirtschaft
- 05 Preise
- 06 Industrie und Dienstleistungen
- 07 Land- und Forstwirtschaft
- 08 Energie
- 09 Bau- und Wohnungswesen
- 10 Tourismus
- 11 Mobilität und Verkehr
- 12 Geld, Banken, Versicherungen
- 13 Soziale Sicherheit
- 14 Gesundheit
- 15 Bildung und Wissenschaft
- 16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport
- 17 Politik
- 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen
- 19 Kriminalität und Strafrecht
- 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
- 21 Nachhaltige Entwicklung, regionale und internationale Disparitäten

Die zentralen Übersichtspublikationen

Statistisches Jahrbuch der Schweiz



Das vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Statistische Jahrbuch ist seit 1891 das Standardwerk der Schweizer Statistik. Es fasst die wichtigsten statistischen Ergebnisse zu Bevölkerung, Gesellschaft, Staat, Wirtschaft und Umwelt des Landes zusammen.

Taschenstatistik der Schweiz



Die Taschenstatistik ist eine attraktive, kurzweilige Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen eines Jahres. Die Publikation mit 52 Seiten im praktischen A6/5-Format ist gratis und in fünf Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch) erhältlich.

Das BFS im Internet – www.statistik.ch

Das Portal «Statistik Schweiz» bietet Ihnen einen modernen, attraktiven und stets aktuellen Zugang zu allen statistischen Informationen. Gerne weisen wir Sie auf folgende, besonders häufig genutzte Angebote hin.

Publikationsdatenbank – Publikationen zur vertieften Information

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer 058 463 60 60 oder per Mail an order@bfs.admin.ch.
www.statistik.ch → Statistiken finden → Kataloge und Datenbanken → Publikationen

NewsMail – Immer auf dem neusten Stand



Thematisch differenzierte E-Mail-Abonnemente mit Hinweisen und Informationen zu aktuellen Ergebnissen und Aktivitäten.
www.news-stat.admin.ch

STAT-TAB – Die interaktive Statistikdatenbank



Die interaktive Statistikdatenbank bietet einen einfachen und zugleich individuell anpassbaren Zugang zu den statistischen Ergebnissen mit Downloadmöglichkeit in verschiedenen Formaten.
www.stattab.bfs.admin.ch

Statatlas Schweiz – Regionaldatenbank und interaktive Karten



Mit über 4500 interaktiven thematischen Karten bietet Ihnen der Statistische Atlas der Schweiz einen modernen und permanent verfügbaren Überblick zu spannenden regionalen Fragestellungen aus allen Themenbereichen der Statistik.
www.statatlas-schweiz.admin.ch

Individuelle Auskünfte

Zentrale Statistik Information

058 463 60 11, info@bfs.admin.ch

Die vorliegende Publikation beschreibt die methodischen Grundlagen des Produzenten- und Importpreisindex auf der Basis Dezember 2020. Dargestellt werden unter anderem:

- das System der Produzenten- und Importpreise,
- die Revision vom Dezember 2020,
- die Ausdehnung des Produzentenpreisindex auf die Dienstleistungen,
- die Warenkörbe und die Gewichtungen,
- die Berechnungsmethode,
- Details der Preiserhebungen (Preisdefinitionen, Auswahl der Produkte und Berichterstatter, Päriodizitäten, Organisation und Umfang der Erhebung, Erhebungsmedien).

Online

www.statistik.ch

Print

www.statistik.ch

Bundesamt für Statistik

CH-2010 Neuchâtel

order@bfs.admin.ch

Tel. 058 463 60 60

BFS-Nummer

666-2000

ISBN

978-3-303-05768-1

**Statistik
zählt für Sie.**

www.statistik-zaehlt.ch